

# startup.BwR

Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen

811

Ihr persönliches  
Vorabexemplar!  
**TEILDRUCK** –  
genehmigte Auflage  
erscheint im Festeinband



Realschule  
Bayern



# startup.BwR

Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen  
für die Realschule in Bayern, 8 II

**Bearbeitet von**

Birgit Bezold

Manuel Friedrich

Jens Geiger

Nicole Kohnhäuser

Constanze Meier

**unter Beratung von**

Stefanie Nievelle und

Martin Zimmermann

C.C.BUCHNER

# startup ■ BwR Realschule Bayern

## Betriebswirtschaftslehre / Rechnungswesen Band 8 II

Bearbeitet von Birgit Bezold, Manuel Friedrich, Jens Geiger, Nicole Kohnhäuser, Constanze Meier  
unter Beratung von Stefanie Nievelle und Martin Zimmermann

Zu diesem Lehrwerk sind erhältlich:

- Digitales Lehrmaterial **click & teach** Einzellizenz, Bestell-Nr. 822291
- Digitales Lehrmaterial **click & teach** 8 II Box (Karte mit Freischaltcode), ISBN 978-3-661-82229-7

Weitere Materialien finden Sie unter [www.ccbuchner.de](http://www.ccbuchner.de).

Dieser Titel ist auch als digitale Ausgabe **click & study** unter [www.ccbuchner.de](http://www.ccbuchner.de) erhältlich.

Die Mediacodes enthalten zusätzliche Unterrichtsmaterialien, die der Verlag in eigener Verantwortung zur Verfügung stellt.

Teildruck

1. Auflage, 1. Druck 2020

Dieses Werk folgt der reformierten Rechtschreibung und Zeichensetzung. Ausnahmen bilden Texte, bei denen künstlerische, philologische oder lizenzrechtliche Gründe einer Änderung entgegenstehen.

© 2020 C.C. Buchner Verlag, Bamberg

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags. Das gilt insbesondere auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen und Mikroverfilmungen. Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Redaktion: Stephanie Gebhardt

Layout und Satz: tiff.any GmbH, Berlin

Illustrationen: tiff.any GmbH, Berlin

Druck und Bindung: mgo360 GmbH & Co. KG, Bamberg

[www.ccbuchner.de](http://www.ccbuchner.de)

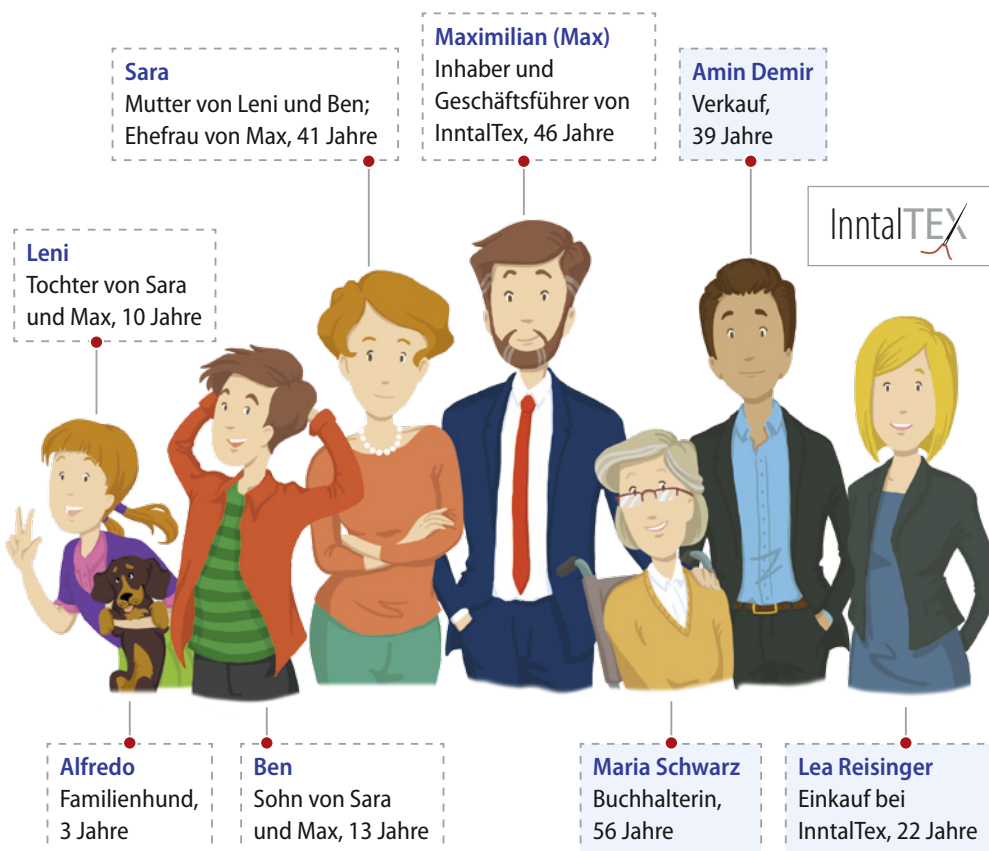
ISBN der genehmigten Auflage 978-3-661-82223-5

## Liebe Schülerinnen und Schüler,

in diesem Schuljahr werden die Themen Einkauf, Verkauf und der Buchungskreislauf des vergangenen Schuljahres wiederholt und anschließend vertieft.

Aber auch zahlreiche neue Themenbereiche wie Marketing, Personalbereich, Unternehmen und Staat werdet ihr kennenlernen. Ihr lernt grundlegendes Wissen, das man als Unternehmer braucht. Denn das Unternehmen steht mit anderen Wirtschaftseinheiten wie anderen Betrieben, dem Staat und Banken in Beziehung. Dabei müssen rechtliche Vorgaben beachtet werden. Gleichzeitig darf das Ziel der Gewinnorientierung nicht vernachlässigt werden.

Viel Spaß wünschen  
das Autorenteam und der Verlag



**Doppelaufaktseiten**

Jedes Kapitel beginnt mit einer **Doppelaufaktseite**. Material und offene Aufgaben ermöglichen euch eine erste Annäherung an die Inhalte des neuen Kapitels. Dabei könnt ihr auch zeigen, was ihr schon über das neue Thema wisst.



**1**

## Vertiefte Strukturierung der Geschäftsbuchführung

❑ Der Arbeitsablauf in einem Geschäftsjahr folgt einer bestimmten Ordnung: Zu Beginn des Geschäftsjahres werden ausgehend von der Eröffnungsbilanz die aktiven und passiven Bestandskonten eröffnet. Danach folgt die buchhalterische Erfassung der Geschäftsvorfälle in den laufenden Buchungen. Dazu zählen z.B. der Einkauf von Werkstoffen, die Aufnahme oder Rückzahlung eines Kredits oder der Verkauf von Fertigerzeugnissen. Zum 31.12. beendet der Abschluss der Konten des Geschäftsjahrs Bestandteil der Abschlussarbeiten ist die Ermittlung des Erfolgs mit Hilfe des Gewinn- und Verlustkontos.

❑ In diesem Kapitel ...

- ... wendest du bei Buchungen den Kontenplan an.
- ... eröffnest du Bestandskonten.
- ... erfährst du laufende Buchungen.
- ... führst du die Abschlussarbeiten zum Ende eines Geschäftsjahres in Form von Abschlussbuchungen durch.
- ... schließt du die Konten ordnungsgemäß ab.

❑ Was weißt und was kannst du schon?

Erkläre den Zusammenhang zwischen einem Kreislauf und den Arbeiten der Buchführung in einem Betrieb.

20

21

Außerdem hilft euch ein kleiner **Einführungstext**, einen Überblick zu bekommen.

Über welches **Wissen und Können** ihr am Ende des Kapitels verfügt, könnt ihr ebenfalls nachlesen.

**Lerngerüst**

Auf der dritten Seite geben wir euch immer einen **grafischen Überblick** über das Kapitel. So könnt ihr auf einen Blick erkennen, in welchem BWR-Bereich wir uns gerade befinden und wie die einzelnen Bereiche miteinander zusammenhängen.

LERNGERÜST

**01.01. Beginn des Geschäftsjahres**

Aktiva		Bilanz zum 01.01.20...		Passiva	
S	aktives Bestandskonto	H		S	passives Bestandskonto
	Anfangsbestand (AB) Mehrungen +		Minderungen -		Anfangsbestand (AB) Mehrungen +

**Während des Geschäftsjahres**  
laufende Buchungen, z.B. Zielkauf von Werkstoffen, Verkauf von Fertigerzeugnissen

**31.12. Jahresabschluss**

**1) Abschluss der Erfolgskonten**

8020 GUV	an	Aufwandskonto	...	€
Ertragskonto	an	8020 GUV	...	€

**2) Abschluss des Kontos 8020 GUV**

S	Aufwandskonten	H	Ertragskonten	
	8020 GUV		...	

**3) Abschluss der Bestandskonten**

Gehalts (Sollsaldo im Konto 8020 GUV)	8020 GUV	an	3000 EK	...
Verlust (Habenssaldo im Konto 8020 GUV)	3000 EK	an	8020 GUV	...

**4) Abschluss der Bestandskonten**

Aktive Bestandskonten	8010 SBK	an	aktives Bestandskonto	...
Passive Bestandskonten	an	8010 SBK	...	€

**5) Erstellen einer Schlussbilanz**


Soll		Haben	
aktive Bestandskonten		passive Bestandskonten	
Aktiva	Bilanz zum 31.12.20...	Passiva	
aktive Bestandskonten		passive Bestandskonten	

22      VERTEIFTE STRUKTURIERUNG DER GESCHÄFTSBÜCHFÜHRUNG

**Basisseiten**

Mit einem **comicartigen Einstieg** rund um Familie Inntaler und dem Textilunternehmen „InntalTex e. K.“ werdet ihr an betriebswirtschaftliche Fragen und Problemstellungen herangeführt.

**2.1 Einkauf, Produktion und Absatz – der Werteverzehr im Produktionsprozess**



**InntalTex e. K.** kauft von anderen Unternehmen unterschiedliche Werkstoffe ein, um damit eigene Produkte herzustellen. Dazu gehören Rohstoffe wie Stoffballen, Fremdbauteile wie Knöpfe und Reißverschlüsse, Hilfsstoffe wie Nähgarn, Betriebsstoffe wie Strom und Öl für die Nähmaschinen. Die eingekauften Werkstoffe werden zu neuen Produkten weiterverarbeitet. Die Werkstoffe werden dabei verbraucht, man spricht daher von einem **Werteverzehr an Werkstoffen**.

**Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und Fremdbauteile – was verarbeiten wir im Unternehmen?**

**GESCHAFTSVERFAHREN** ❑ Max Inntaler hat eine Bestellung von Knöpfen erhalten. Zusammen mit der Lieferung enthält er die Rechnung. Der Rechnungsbetrag beläuft sich auf 119,00 €.

Zunächst muss die Bestellung dem Werkstoffkonto zugeordnet werden. Da es sich bei Knöpfen um vor gefertigte Teile handelt, die in unseren Produkten enthalten sind, wird der Werteverzehr sofort als Aufwand gebucht.

Beim Einkauf muss neben dem Preis für die Werkstoffe auch **Umsatzsteuer** bezahlt werden. Diese ist im Konto **2600 VORST (Vorsteuer)** zu berücksichtigen. Die gezahlte Vorsteuer wird vom Freizugent erstatet. Das Konto Vorsteuer trägt daher eine Forderung gegenüber dem Finanzamt, das, es wird zu den aktiven Bestandskonten gerechnet. Da die Eingangserrechnung nicht sofort bezahlt wird, buchen wir den Rechnungsbetrag auf das Konto **4400 VE (Verbindlichkeiten aus VA)**.

**BUCHUNGSSÄTZE** ❑

6010 ABF	100,00 €		an	4400 VE	119,00 €
2600 VORST	19,00 €	an	4400 VE	119,00 €	

**WIKI** **Einkauf von Werkstoffen**  
Bei einem Einkauf von Werkstoffen bucht man den Nettowareneinsatz je nach Art des Werkstoffs auf den Aufwandskonten **6000 ABF, 6010 ABF, 6020 ABF** oder **6030 ABF** im Soll. Die anfallende Vorsteuer muss im Soll berücksichtigt werden.

23      BESCHAFFUNG UND EINSAZ VON WERKSTOFFEN

Auf den darauffolgenden Seiten erarbeitet ihr euch anhand von erklärenden Autorentexten und ausgewählten Materialien das **Basiswissen** für die Lösung des Problems.

Zentrale Begriffe und neue Buchungssätze könnt ihr in den grünen **Merkkästen** nachlesen.

## Aufgabenseiten

Mit umfangreichen **Lern- und Übungsaufgaben** löst ihr alltagsnahe und betriebliche (Problem-)Situations und Herausforderungen.

**AUFGABEN**

1. Das Konto 0700 MA zeigt zum 31.12.20. folgende Eintragungen:

S		H	
0700 MA			
AB	500.000,00 €	2400 FO	23.000,00 €
4400 VE	200.000,00 €		
2880 KA	17.000,00 €		

1.1. Erkläre, wie Eintrag  zu Stande kommt.  
 1.2. Formuliere die Geschäftsvorfälle zu den Eintragungen  bis .  
 1.3. Bilde den Buchungssatz zur Eintragung .  
 1.4. Übertrage das Konto 0700 MA in deine Unterlagen und schliesse es ordnungsgemäß ab.  
 1.5. Bilde den Buchungssatz für den Abschluss des Kontos 0700 MA.

2. Das Konto 2880 KA hatte einen Anfangsbestand von 15.000,00 €. Einige Geschäftsvorfälle haben das Konto 2880 KA verändert.

2.1. Bilde die Buchungssätze zu den Geschäftsvorfällen:

- 2.1.1. Barzahlung auf das Bankkonto 5.000,00 €.
- 2.1.2. Investition a. K. zahlte die Rechnung über den Kauf von Büromöbeln in bar, 4.900,00 €.
- 2.1.3. Barverkauf von Kleidung, netto 2.000,00 €.
- 2.1.4. Ein Kunde zahlte eine Rechnung in bar, Rechnungsbetrag 952,00 €.
- 2.1.5. Barzahlung vom Bankkonto 1.000,00 €.
- 2.1.6. Barzahlung Kauf von Benzin, netto 80,00 €.

2.2. Erstelle das Konto 2880 KA. Nummeriere die Einträge (2.1.1 = 1).  
 2.3. Schliesse das Konto 2880 KA ordnungsgemäß ab und bilde den Buchungssatz.

3. Das Konto 2400 FO zeigt einige Eintragungen:

S		H	
2400 FO			
AB	29.750,00 €	2800 BK	6.180,00 €
4800 UST, 5000 UEFE	8.211,00 €	2880 KA	1.547,00 €

3.1. Formuliere die Geschäftsvorfälle zu den Eintragungen  und .  
 3.2. Bilde den Buchungssatz zur Eintragung .  
 3.3. Schliesse das Konto 2400 FO ordnungsgemäß ab und bilde den Buchungssatz.

4. Ergänze die Lücken:

Bruttobeträge • Haben • 31.12. • dem Abschluss der Erfolgskonten • Nettobeträge • Soll

- 4.1. Im Konto 2400 FO stehen nur (S).
- 4.2. In den Aufwandskonten für den Kauf der Werkstoffe stehen nur (H).
- 4.3. Der Abschluss der Bestandskonten erfolgt nach (S).
- 4.4. Der Saldo in aktiven Bestandskonten steht im (S).
- 4.5. Der Saldo in passiven Bestandskonten steht im (H).


1.2 DER BUCHUNGSKREISLAUF - BUCHFÜHRUNG IM LAUFE EINES GESCHÄFTSJAHRES 39

## Kompetenz/ Methode

Ins Kapitel eingebunden sind speziell hervor gehobene Sonderseiten (orange), mit denen ihr euch methodisches Rüstzeug aneignet.

**KOMPETENZMETHODE**

Ein Brainstorming durchführen



Das Brainstorming ist eine Kreativitätstechnik zur Ideenfindung. Sie läuft in folgenden Schritten ab:

- Zunächst wird die Problemstellung genannt, für die ihr nach neuen Ideen und Lösungsansätzen suchen sollt.
- Anschließend schreibt ihr spontane Ideen auf. Wichtig ist, dass ihr die Ideen ohne langes Überlegen oder Wertung notiert. So kann von der Kreativität optimal profitiert werden.
- Zur Ideenfindung ist es wichtig, den kreativen Prozess in Gang zu halten. Dabei helfen euch folgende Spielregeln:
  - Außer bei der Ideenfindung keine Kritik.
  - Last der Kreativität freien Lauf.
  - Notet auch phantasievolle und unendlich erscheinende Ideen.
- Abschließend werden die zufließendsten Ideen aus dem Brainstorming von euch gemeinsam, bewertet und ggf. weiterentwickelt.

108 ASPEKTE DES MARKETING

Damit ihr auch wisst, was genau von euch in den Aufgabenstellungen erwartet wird, könnt ihr die Erläuterungen zu den **Operatoren** (= Handlungsanweisungen in den Aufgaben) im Anhang nachlesen. Auch den **Kontenplan** findet ihr dort.

## Zusammenfassung

Das BwR-Basiswissen wird übersichtlich zusammengefasst und schließt das Kapitel inhaltlich ab. Ihr könnt zur Nacharbeit oder zur Vorbereitung einer mündlichen oder schriftlichen Prüfung das Wichtigste nachlesen.

**ZUSAMMENFASSUNG**

**Kap. 1.1 Kontenrahmen und Kontenplan**  
 Konten: Verzeichnis aller Konten, die in Betrieben einer Branche verwendet werden können.  
 Kontenplan: Verzeichnis der Konten, die in einem Betrieb tatsächlich verwendet werden.  
 Kontennummern: besteht aus 4 Ziffern:  
 1. Ziffer: Kontenklasse    3. Ziffer: Kontenuntergruppe  
 2. Ziffer: Kontengruppe    4. Ziffer: Konto

**Kap. 1.2.1 Eröffnungsbilanz und laufende Buchungen**  
 Konteneröffnung zu Beginn des Geschäftsjahres:

Aktiva		Bilanz zum 01.01.20.		Passiva	
S	aktives Bestandskonto	H	S	H	passives Bestandskonto
	Anfangsbestand (AB) Mehrungen +		Minderungen -		Anfangsbestand (AB) Mehrungen +

Es folgen die laufenden Buchungen.

**Kap. 1.2.2 Abschluss der Erfolgskonten**  
 Abschluss der Aufwandskonten: 8020 GUV an Aufwandskonto ... €  
 Abschluss des Ertragskontos: Ertragskonto an 8020 GUV ... €

**Kap. 1.2.2 Abschluss der Konten GUV und EK**  
 Abschluss des Kontos 8020 GUV (Gewinn = Sollsaldo): 8020 GUV an 3000 EK ... €  
 Abschluss des Kontos 8020 GUV (Verlust = Habensaldo): 3000 EK an 8020 GUV ... €  
 Das Konto 3000 EK ist das Bindeglied zwischen der Bilanzrechnung und der Erfolgsrechnung.

**Kap. 1.2.2 Abschluss der Bestandskonten**  
 Abschluss der aktiven Bestandskonten: 8010 SBK an aktives Bestandskonto ... €  
 Abschluss der passiven Bestandskonten: passives Bestandskonto an 8010 SBK ... €

42 VERTIEFTE STRUKTURIERUNG DER GESCHÄFTSBUCHFÜHRUNG

## Kompetenzcheck

Der Kompetenzcheck bildet den Abschluss des Kapitels. Hier könnt ihr euch selbst überprüfen und zeigen, ob ihr die erlernten Kompetenzen in einer konkreten Situation sinnvoll anwenden könnt.

**KOMPETENZCHECK**


Du bist Mitarbeiter/in bei Road Trekking Mountain Bikes (RTM Bikes) GmbH. Das Unternehmen stellt unter der Leitung von Thorsten Stölzer hochwertige Fahrräder im bayerischen Nabburg her.

**Road Trekking Mountain Bikes (RTM Bikes) GmbH**  
 Nabburg 7  
 92507 Nabburg  
 Tel.: 09433 - 151183  
 Fax: 09433 - 151184

Telefon: 09433 151183  
 Telefax: 09433 151184  
 E-Mail: info@rtm-bikes.de  
 HRB 19224  
 Amtsgericht Nabburg

**Werkstoffe:** Rohstoffe: Aluminium, Carbon  
 Hilfsstoffe: Schrauben, Leim  
**Betriebsstoffe:** Strom, Wasser, Reinigungsmittel, Maschinöl  
**Fremdbauteile:** Reifen

**Fertigerzeugnisse:** Mountainbikes, Rennräder, Crossräder



1. Diese Angaben liegen zum 01.01.20. des Jahres vor:  
 Kurzfristige Kredite 110.000,00 €, Büromaschinen 30.000,00 €, Bankguthaben (Eisaubank Nabburg) 190.000,00 €, Grundstücke 200.000,00 €, Fuhrpark 70.000,00 €, Einbauten 60.000,00 €, Bargeld 10.000,00 €, Kredite (langfristig) 400.000,00 €, Betriebs- und Verwaltungsgebäude 140.000,00 €, Maschinen 120.000,00 €, Verbindlichkeiten aus Eingangsrechnungen 90.000,00 €, Bilanz- und Geschäftsausstattung 40.000,00 €.

1.1. Erstelle eine Bilanz zum 01.01.20.  
 1.2. Erkläre die Unterschiede zwischen Inventar und Bilanz.

2. Formuliere die Geschäftsvorfälle zu den Buchungssätzen:

2.1	2800 BK	an	2880 KA	2.000,00 €	
2.2	0840 FP	30.000,00 €			
	2600 VORST	5.700,00 €	an	4400 VE	35.700,00 €

43

Im zusätzlichen **Arbeitsheft** könnt ihr euer Wissen und Können anhand weiterer Übungs- und Vertiefungsaufgaben trainieren und unter Beweis stellen.

	<b>Wiederholung</b> .....	10
	Kompetenz/Methode: Erkundung eines Fertigungs- oder Dienstleistungsbetriebes	18
<b>1</b>	<b>Vertiefte Strukturierung der Geschäftsbuchführung</b> .....	21
	Lerngerüst .....	22
1.1	Kontenrahmen und Kontenplan .....	23
1.2	Der Buchungskreislauf – Buchführung im Laufe eines Geschäftsjahres .....	25
1.2.1	Eröffnungsbilanz und laufende Buchungen .....	25
1.2.2	Der Jahresabschluss .....	30
	Zusammenfassung .....	42
	Kompetenz-Check .....	43
<b>2</b>	<b>Beschaffung und Einsatz von Werkstoffen</b> .....	49
	Lerngerüst .....	50
2.1	Einkauf, Produktion und Absatz – der Werteverzehr im Produktionsprozess ....	52
2.2	Die Beschaffungsplanung von Werkstoffen im Unternehmen .....	55
2.3	Angebote einholen und vergleichen .....	58
	Exkurs: Die Einkaufskalkulation mithilfe der Tabellenkalkulationssoftware berechnen	62
2.4	Nicht-monetäre Faktoren der Beschaffungsentscheidung .....	64
2.5	Prüfung und Buchung von Eingangsrechnungen .....	68
2.6	Bezugskosten beim Einkauf .....	71
2.7	Leihverpackungen .....	75
2.8	Rücksendungen von Werkstoffen .....	80
2.9	Nachträgliche Preisnachlässe .....	82
2.9.1	Gutschrift wegen mangelhafter Leistung .....	82
2.9.2	Buchen einer Eingangsrechnung und anschließende Bezahlung bei Inanspruchnahme von Skonto .....	84
2.10	Abschluss der Unterkonten .....	89
2.11	Buchung des Inventurbestands an Werkstoffen .....	92
	Zusammenfassung .....	95
	Kompetenz-Check .....	97



<b>3</b>	<b>Aspekte des Marketings</b> .....	101
	Lerngerüst .....	102
<b>3.1</b>	<b>Marketingziele</b> .....	103
<b>3.2</b>	<b>Zielbeziehungen</b> .....	105
<b>3.3</b>	<b>Marketing-Mix</b> .....	107
	Kompetenz/Methode: Ein Brainstorming durchführen .....	108
3.3.1	Produktpolitik .....	110
3.3.2	Preispolitik .....	115
3.3.3	Kommunikationspolitik .....	118
3.3.4	Vertriebspolitik .....	123
	Zusammenfassung .....	126
	Kompetenz-Check .....	128
<b>4</b>	<b>Verkauf von Fertigerzeugnissen</b> .....	131
	Lerngerüst .....	132
<b>4.1</b>	<b>Ausgangsrechnung</b> .....	134
<b>4.2</b>	<b>Die Verkaufskalkulation im Unternehmen</b> .....	139
4.2.1	Vorwärtskalkulation .....	139
4.2.2	Differenzkalkulation .....	143
	Exkurs: Die Verkaufskalkulation mithilfe der Tabellenkalkulationssoftware rechnen .....	146
<b>4.3</b>	<b>Der Verkauf von Fertigerzeugnissen</b> .....	150
<b>4.4</b>	<b>Versandkosten beim Verkauf von Fertigerzeugnissen</b> .....	155
<b>4.5</b>	<b>Rücksendungen von Fertigerzeugnissen</b> .....	163
<b>4.6</b>	<b>Nachträgliche Preisnachlässe</b> .....	165
4.6.1	Preisnachlässe wegen mangelhafter Leistung .....	165
4.6.2	Verbuchen einer Ausgangsrechnung und anschließende Bezahlung bei Inanspruchnahme von Skonto .....	167
<b>4.7</b>	<b>Abschluss des Unterkontos 5001 EBFE</b> .....	172
	Zusammenfassung .....	174
	Kompetenz-Check .....	176

<b>5</b>	<b>Personalbereich</b> .....	179
	Lerngerüst.....	180
<b>5.1</b>	<b>Interne und externe Personalbeschaffung</b> .....	181
5.1.1	Stellenausschreibung, Versetzung und Arbeitsvermittlung.....	181
5.1.2	Kriterien für die Bewerberauswahl .....	184
<b>5.2</b>	<b>Arbeits- und Beschäftigungsformen</b> .....	187
5.2.1	Beschäftigungsformen .....	187
5.2.2	Arbeit und Digitalisierung .....	188
<b>5.3</b>	<b>Entgeltformen, Entgelthöhe und Lohngerechtigkeit</b> .....	190
<b>5.4</b>	<b>Entgeltabrechnungen</b> .....	192
5.4.1	Brutto-/Nettoentgelt.....	192
5.4.2	Steuerabzüge.....	194
5.4.3	Sozialversicherungsbeiträge.....	197
	Kompetenz/Methode: Analyse einer Entgeltabrechnung .....	200
5.4.4	Personalzusatzkosten .....	201
<b>5.5</b>	<b>Buchhalterische Erfassung des Personalaufwands</b> .....	203
5.5.1	Erfassung des Personalaufwands per Banküberweisung .....	203
5.5.2	Buchungen zur Abführung der einbehaltenen Steuern und Sozialversicherungen..	204
	Zusammenfassung.....	207
	Kompetenz-Check .....	208

<b>6</b>	<b>Unternehmen und Staat</b> .....	213
	Lerngerüst .....	214
<b>6.1</b>	<b>Rechtliche Rahmenbedingungen des unternehmerischen Handelns</b> .....	215
6.1.1	Arbeitsrecht .....	215
6.1.2	Wettbewerbsrecht .....	220
6.1.3	Umweltschutzbestimmungen .....	224
6.1.4	Internationale Wettbewerbsfähigkeit .....	226
6.1.5	Subventionen .....	229
<b>6.2</b>	<b>Steuern und Gebühren im Unternehmen</b> .....	232
6.2.1	Gewerbesteuer .....	232
6.2.2	Gebühren .....	236
6.2.3	Grund- und Kraftfahrzeugsteuer .....	240
	Exkurs: Grunderwerbsteuer .....	245
6.2.4	Umsatzsteuerzahllast .....	247
	Zusammenfassung .....	251
	Kompetenz-Check .....	253
	<b>Service-Anhang</b> .....	130
	Operatorenliste .....	130
	Register .....	134
	Bildnachweis .....	135
	Kontenarten .....	136

Über QR-Codes könnt ihr in verschiedenen Kapiteln Zusatzmaterialien direkt über das Smartphone ansteuern. Diese können außerdem über die Eingabe der Medien-codes im Suchfeld auf [www.ccbuchner.de](http://www.ccbuchner.de) aufgerufen werden.

**Hinweis:** Texte und Materialien ohne Quellenangaben sind von den Autoren verfasst. Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden darauf verzichtet, immer alle Geschlechter anzusprechen („Schülerinnen und Schüler“), auch wenn selbstverständlich alle gemeint sind.



Mediencode:  
82223-01



**Ergänze die Lücken:**

Privatvermögen • Rosenheim • Einzelunternehmens • alleine • haftet • eingetragener Kaufmann • Kleidung • Verwendung • Fertigungsunternehmen • nicht • Gewinn

InntalTex e.K. ist ein (A), das (B) herstellt. Sitz des Unternehmens ist (C) in Oberbayern. Max Inntaler hat den Betrieb vor einem Jahr gegründet. Die Abkürzung e.K. (oder e.Kfm.) bedeutet (D) und weist darauf hin, dass Max Inntaler die Rechtsform des (E) gewählt hat. Max leitet den Betrieb, er trifft alle Entscheidungen, z.B. über den Kauf von Maschinen oder über neue Produkte, (F). Ein Gründungskapital ist (G) vorgeschrieben. Der Einzelunternehmer erhält den gesamten (H) und entscheidet über seine (I). Allerdings (J) der Einzelunternehmer nicht nur mit dem Geschäftsvermögen, sondern auch mit seinem (K).

## Kontenarten

Aktiva	<b>Bilanz</b>	Passiva
aktiv		passiv

### Bestandskonten

Soll	<b>Aktive Bestandskonten</b>	Haben
Anfangsbestand (AB) Mehrunge +		Minderungen -

Soll	<b>Passive Bestandskonten</b>	Haben
Minderungen -		Anfangsbestand (AB) Mehrunge +

### Erfolgskonten

Soll	<b>Aufwandskonten</b>	Haben
Mehrunge +		Minderungen -

Soll	<b>Ertragskonten</b>	Haben
Minderungen -		Mehrunge +

## Buchungssatz (allgemeine Form)

Soll	an	Haben	... €
------	----	-------	-------

4 Fragen

1 Welche Konten sind betroffen?

3 Wie verändern sich die Konten?

2 Welche Kontenart liegt vor?

4 Auf welcher Seite wird gebucht?

## Werkstoffe

	Haupt- oder Nebenbestandteil	Konto	
Rohstoffe	Hauptbestandteile	AWR	Aufwandskonto
Hilfsstoffe	Nebenbestandteile	AWH	Aufwandskonto
Betriebsstoffe	keine Bestandteile	AWB	Aufwandskonto
Fremdbauteile	vorgefertigte Nebenbestandteile	AWF	Aufwandskonto

### Rechnung für den Preisvergleich beim Kauf von Werkstoffen

	Euro	%
Listenpreis		100
- Rabatt		x
= Warenwert		100 - x

## Verkauf

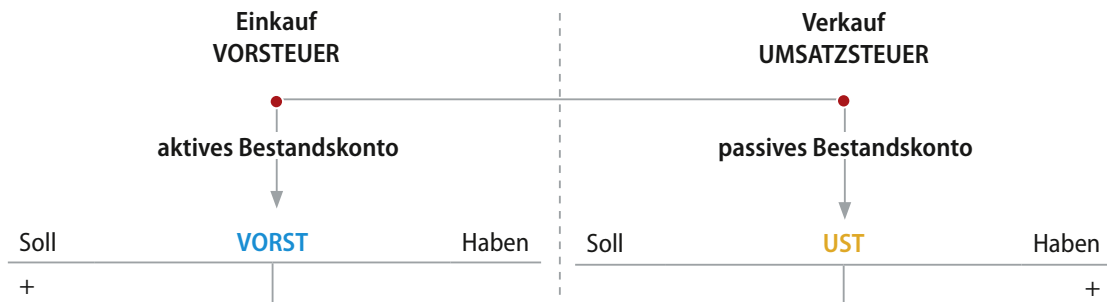
- von eigenen Erzeugnissen

UEFE

➔ Ertragskonto

## Steuer

Regulärer Steuersatz: 19%  
 Ermäßigter Steuersatz: 7% (Bücher, Fachzeitschriften, Grundnahrungsmittel ...)



Die Vorsteuer ist eine Forderung an das Finanzamt.

Die Umsatzsteuer ist eine Verbindlichkeit gegenüber dem Finanzamt.

### Berechnungen:

brutto → netto

$$\text{netto} = \frac{\text{brutto} \cdot 100\%}{119\%}$$

oder

$$\text{netto} = \frac{\text{brutto} \cdot 100\%}{107\%}$$

$$\text{netto} = \frac{\text{brutto}}{1,19}$$

oder

$$\text{netto} = \frac{\text{brutto}}{1,07}$$

UST/VORST      UST/VORST = netto · 0,19

UST/VORST = netto · 0,07

## Buchungssätze im Einkauf (laufende Buchungen)

Kauf von Werkstoffen auf Ziel/per Banklastschrift/Barzahlung

AWR/..F/..H/..B	netto			VE/BK/KA	brutto
VORST	Steuer	an			

Ein gewährter Rabatt wird buchhalterisch nicht erfasst.

## Buchungssätze im Verkauf (laufende Buchungen)

Verkauf auf Ziel/gegen Bankgutschrift/Barzahlung

FO/BK/KA	brutto	an	UEFE	netto	
			UST	Steuer	

Ein gewährter Rabatt wird buchhalterisch nicht erfasst.

### Weitere Buchungssätze (laufende Buchungen):

**Kunde bezahlt eine Rechnung per Banküberweisung/bar**

BK/KA	an	FO	brutto
-------	----	----	--------

**InntalTex e. K. zahlt eine Rechnung per Banküberweisung / bar**

VE	an	BK/KA	brutto
----	----	-------	--------

**Aufnahme eines Kredits langfristig / kurzfristig**

BK	an	LBKV / KBKV	... €
----	----	-------------	-------

**Rückzahlung eines Kredits langfristig / kurzfristig**

LBKB / KBKV	an	BK	... €
-------------	----	----	-------

**Bareinzahlung auf das Bankkonto**

BK	an	KA	... €
----	----	----	-------

**Barabhebung vom Bankkonto**

KA	an	BK	... €
----	----	----	-------

**Verkauf von gebrauchten Gegenständen gegen Rechnung / Barzahlung**

FO/KA	brutto	an	BM/BGA/...	netto
			UST	Steuer

### Belege

#### Eigenbelege

Ausgangsrechnungen, Lohn- und Gehaltslisten, Quittungen

#### Fremdbelege

Eingangsrechnungen, Kontoauszüge, Quittungen

#### Aufbewahrungszeit

10 Jahre

In der Buchhaltung soll ein neuer Mitarbeiter eingestellt werden. Um seine Fähigkeiten zu prüfen, legt ihm Frau Schwarz folgende Aufgaben zur Bearbeitung vor.

**1. Erkläre folgende Begriffe:**

- 1.1 Bilanz
- 1.2 Aktiv-Passiv-Mehrung
- 1.3 Forderungen
- 1.4 Gläubiger

**2. Bearbeite die Aufgaben zum Beleg.**

Allfinanzbank Rosenheim		IBAN: DE74 7384 0000 0514 3273 14		
Hauptstr. 7, 83022 Rosenheim				
Vorgang	Buchungstag	Wertstellung	Soll [€]	Haben [€]
1. Rechnungsausgleich	05.01.20..	05.01.20..	7.378,00	
2. Kredit, Laufzeit 2 Jahre	19.01.20..	19.01.20..		180.000,00
<b>Kontostand</b>	26.01.20..			<b>55.000,00</b>
InntalTex e. K. – Hauptstr. 27 – 83022 Rosenheim				

- 2.1 Formuliere die Geschäftsvorfälle zu den Eintragungen 1 und 2.
- 2.2 Bilde die Buchungssätze zum Beleg.

**3. Bilde die Buchungssätze zu den Geschäftsvorfällen.**

**3.1 Laufende Buchungen**

- 3.1.1 Barkauf: Benzin für den Firmen-Lkw, brutto 107,10 €.
- 3.1.2 Zielkauf Nähgarn, netto 3.800,00 €, Rabatt 10 %.
- 3.1.3 Zielkauf einer Verpackungsmaschine, netto 80.000,00 €.
- 3.1.4 Verkauf von Kleidung auf Ziel, netto 6.000,00 €, Rabatt 400,00 € netto.
- 3.1.5 Eingangrechnung: Reißverschlüsse und Knöpfe, netto 2.400,00 €, Rabatt 200,00 € netto.
- 3.1.6 Die Rechnung über den Kauf von Nähgarn (3.1.2) wird per Banküberweisung beglichen.
- 3.1.7 Ein langfristiger Kredit wird in einen kurzfristigen Kredit umgewandelt, 30.000,00 €.

**3.2 Buchungen zum 31.12.**

- 3.2.1 Abschluss des Kontos AWB, Saldo 40.000,00 €.
- 3.2.2 Abschluss des Kontos UEFE, Saldo 240.000,00 €.
- 3.2.3 Abschluss des Kontos GUV, Soll 230.000,00 €, Haben 190.000,00 €.



#### 4. Das Konto Bank zeigt zum 31.12. folgende Eintragungen:

S	BK	H
1 AB	90.000,00 €	4 VE 17.850,00 €
2 FO	26.180,00 €	
3 KBKV	30.000,00 €	

- 4.1 Erkläre, wie Eintrag 1 zu Stande kommt.
- 4.2 Formuliere die Geschäftsvorfälle zu den Eintragungen 2 bis 4.
- 4.3 Übertrage das Konto in deine Unterlagen und schließe es ordnungsgemäß ab.
- 4.4 Bilde den Buchungssatz für den Abschluss des Kontos Bank.

#### 5. Entscheide, ob folgende Aussagen richtig oder falsch sind. Stelle falsche Aussagen richtig.

- |     |   |
|-----|---|
| 5.1 | Eine Quittung wird bei einer Barzahlung ausgestellt.  |
| 5.2 | Werkstoffe sind Bestandteile der Fertigerzeugnisse.   |
| 5.3 | GmbH bedeutet Gemeinschaft mit beständiger Haftung.   |
| 5.4 | Die Vorsteuer ist eine Verbindlichkeit gegenüber dem Finanzamt, die Umsatzsteuer eine Forderung an das Finanzamt. |
| 5.5 | Der Anfangsbestand in passiven Bestandskonten steht auf der Sollseite.  |
| 5.6 | Bei einem Aktiv- und Passivtausch verändert sich die Bilanzsumme nicht.   |
| 5.7 | Ein Sollsaldo im Konto GUV bedeutet Verlust.  |
| 5.8 | Bestandskonten werden auf das Konto EK abgeschlossen.   |

#### 6. Bei einem Treffen der Unternehmensgründer unterhält sich Max mit einem Teilnehmer. Dieser hat den Begriff „Businessplan“ schon gehört, ist sich aber nicht sicher, ob es wichtig ist, für die bevorstehende Gründung einen Businessplan zu erstellen.

Max erklärt ihm die Grundzüge und Vorteile eines Businessplans. Formuliere die Erklärung, die Max dem Teilnehmer gibt.


#### 7. Verschiedene Kriterien beeinflussen die Kaufentscheidungen der Verbraucher.

Ordne jedem Produkt das ausschlaggebende Kriterium zu und erkläre es.



8. Belege im Einkauf

8.1. Formuliere den Geschäftsvorfall zum Beleg.

<p>Textilgroßhandel Escher GmbH, Bergstr. 105, 94032 Passau</p> <p>InntalTex e. K. Hauptstr. 27 83022 Rosenheim</p> <p><b>Rechnung</b></p> <p>Kundennummer      83001</p>	 <p>Textilgroßhandel Escher GmbH Bergstr. 105 94032 Passau</p> <p>Telefon: 0851 / 5489745</p>																												
<table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; border-right: 1px solid black; padding-right: 5px;">Datum: <b>15.02.20..</b></td> <td style="width: 33%; border-right: 1px solid black; padding-right: 5px;">Rechnungs-Nr.: 672</td> <td style="padding-left: 5px;">USt-IdNr.: <b>DE879321054</b></td> </tr> </table>		Datum: <b>15.02.20..</b>	Rechnungs-Nr.: 672	USt-IdNr.: <b>DE879321054</b>																									
Datum: <b>15.02.20..</b>	Rechnungs-Nr.: 672	USt-IdNr.: <b>DE879321054</b>																											
<table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 40%; text-align: left; padding: 2px;">Bezeichnung</th> <th style="width: 15%; text-align: left; padding: 2px;">Menge</th> <th style="width: 20%; text-align: left; padding: 2px;">Einzelpreis</th> <th style="width: 25%; text-align: left; padding: 2px;">Gesamtpreis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="padding: 2px;">Baumwoll-Stoff</td> <td style="padding: 2px;">500 m</td> <td style="padding: 2px;">15,60 €/m</td> <td style="padding: 2px;">7.800,00 €</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Jersey-Stoff</td> <td style="padding: 2px;">400 m</td> <td style="padding: 2px;">12,80 €/m</td> <td style="padding: 2px;">5.120,00 €</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Reißverschlüsse</td> <td style="padding: 2px;">80 Stck.</td> <td style="padding: 2px;">3,50 €/Stck.</td> <td style="padding: 2px;">280,00 €</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="padding: 2px;"></td> <td style="padding: 2px;"><b>Warenwert Netto</b>      13.200,00 €</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="padding: 2px;"></td> <td style="padding: 2px;"><b>+ Umsatzsteuer 19%</b>      2.508,00 €</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="padding: 2px;"></td> <td style="padding: 2px;"><b>Rechnungsbetrag</b>      <b>15.708,00 €</b></td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis	Baumwoll-Stoff	500 m	15,60 €/m	7.800,00 €	Jersey-Stoff	400 m	12,80 €/m	5.120,00 €	Reißverschlüsse	80 Stck.	3,50 €/Stck.	280,00 €				<b>Warenwert Netto</b> 13.200,00 €				<b>+ Umsatzsteuer 19%</b> 2.508,00 €				<b>Rechnungsbetrag</b> <b>15.708,00 €</b>
Bezeichnung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis																										
Baumwoll-Stoff	500 m	15,60 €/m	7.800,00 €																										
Jersey-Stoff	400 m	12,80 €/m	5.120,00 €																										
Reißverschlüsse	80 Stck.	3,50 €/Stck.	280,00 €																										
			<b>Warenwert Netto</b> 13.200,00 €																										
			<b>+ Umsatzsteuer 19%</b> 2.508,00 €																										
			<b>Rechnungsbetrag</b> <b>15.708,00 €</b>																										
<p>Zahlbar innerhalb 30 Tage rein netto. Lieferdatum entspricht Rechnungsdatum.</p>																													
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 33%;">Textilgroßhandel Escher GmbH Bergstr. 105 94032 Passau</td> <td style="width: 33%;">Stadtbank Passau IBAN: DE80 5423 0000 5800 1567 20 BIC: XDEILG01</td> <td style="width: 33%;">Handelsregister HRB 8766 Amtsgericht Passau</td> </tr> </table>	Textilgroßhandel Escher GmbH Bergstr. 105 94032 Passau	Stadtbank Passau IBAN: DE80 5423 0000 5800 1567 20 BIC: XDEILG01	Handelsregister HRB 8766 Amtsgericht Passau																										
Textilgroßhandel Escher GmbH Bergstr. 105 94032 Passau	Stadtbank Passau IBAN: DE80 5423 0000 5800 1567 20 BIC: XDEILG01	Handelsregister HRB 8766 Amtsgericht Passau																											

8.2 Bilde die Buchungssätze ...

8.2.1 ... bei Rechnungseingang.

8.2.2 ... für den Rechnungsausgleich per Banküberweisung.


8.3 InntalTex e. K. wird als Einzelunternehmen geführt. Bei Textilgroßhandel Escher steht „GmbH“.

8.3.1 Erkläre die Abkürzung GmbH.

8.3.2 Vergleiche die beiden Rechtsformen Einzelunternehmen und GmbH hinsichtlich der Kriterien Gründung, Haftung und Entscheidungen.

9. Amin Demir arbeitet an dieser Rechnung:

InntalTex e.K., Hauptstr. 27, 83022 Rosenheim

  
 InntalTex e.K.  
 Hauptstr. 27  
 83022 Rosenheim

Bekleidungsgeschäft Spahn  
 Marktplatz 32  
 93497 Cham

**Rechnung**

Rechnungsdatum: 16.04.20..

Rechnungs-Nr.: <b>2589</b>	Kunden-Nr.: <b>1583</b>	USt-IdNr.: <b>DE001122339</b>
----------------------------	-------------------------	-------------------------------

Bezeichnung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
Hoody	20 Stck.	28,00 €	560,00 €
Jeans	<b>A</b>	25,00 €	750,00 €
Shirt	18 Stck.	30,00 €	<b>B</b>
Warenwert Netto			<b>C</b>
– Rabatt			111,00 €
Gesamt			<b>D</b>
+ UST			<b>E</b>
<b>Rechnungsbetrag</b>			<b>2.069,41 €</b>

10 Tage 2 % Skonto / 30 Tage rein netto.  
 Die Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung Eigentum von InntalTex e.K.  
 Lieferdatum entspricht Rechnungsdatum.

InntalTex e.K. Hauptstr. 27 83022 Rosenheim	Allfinanzbank Rosenheim IBAN: DE74 7384 0000 0514 3273 14 BIC: ALFBDEGH	Handelsregister HRA 5485 Amtsgericht Rosenheim
---	---	--

Rechnungs-  
formular von  
InntalTex e. K.



Mediencode:  
82223-01

- 9.1 Berechne die fehlenden Beträge zu den Buchstaben **A** bis **E**.
- 9.2 Formuliere den Geschäftsvorfall zum Beleg.
- 9.3 Bilde den Buchungssatz zum Beleg.
- 9.4 Stelle die Zahlungsbedingungen mithilfe einer Zeitgeraden dar.
- 9.5 Entscheide, ob folgende Aussagen zu dem Beleg falsch oder richtig sind. Stelle falsche Aussagen richtig:
 

9.5.1	Der Beleg ist für InntalTex e.K. eine Ausgangsrechnung und ein Eigenbeleg, für das Bekleidungsgeschäft Spahn ein Fremdbeleg und eine Eingangsrechnung.
9.5.2	Der Eintrag HRA 5485 bedeutet, dass sich InntalTex e.K. an die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs hält.
9.5.3	Der Fachbegriff für die Formulierung „Die Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung Eigentum von InntalTex e.K.“ lautet Eigentumsrückhalt.

## Erkundung eines Fertigungs- oder Dienstleistungsbetriebes

Wollt ihr ein Produktions- oder Fertigungsunternehmen erkunden? Bei guter Vorbereitung ist das eine tolle Sache, denn eine Betriebserkundung hilft euch bei der Orientierung für eure zukünftige Berufswahl. Vor Ort erlebt ihr den Arbeitsalltag, die Arbeitsanforderungen und die dort ausgeübten Berufe. Ihr erhaltet einen direkten Einblick in die betriebliche Realität und könnt erste Kontakte knüpfen für ein Praktikum oder eine Ausbildung nach eurem Schulabschluss. Viel Spaß bei der Planung und Durchführung eurer Betriebserkundung!



Bei der Planung einer Betriebserkundung geht ihr am besten in folgenden Schritten vor.

### Schritt 1: Erkundungstermin mit einem geeigneten Betrieb vereinbaren

Welches Fertigungs- oder Dienstleistungsunternehmen in eurer Nähe interessiert euch? Werden dort eure Berufswünsche ausgebildet? Welche Bereiche wollt ihr erkunden? Bestehen bereits Kooperationen mit eurer Schule? Nutzt auch private Kontakte. Können eure Eltern, Verwandte, Freunde euch eine Erkundung in dem Betrieb, in dem sie arbeiten, ermöglichen?

### Schritt 2: Unternehmenssteckbrief erstellen

Recherchiert auf der Homepage und in Broschüren über das Unternehmen. Wie heißt der Betrieb? Welche Rechtsform hat das Unternehmen? Zu welcher Branche gehört er? Welche Produkte werden hergestellt bzw. welche Dienstleistungen werden angeboten?

### Informiert euch über folgende Bereiche des Betriebs:

- **Technik:**   
Arbeitsabläufe, Fertigungsverfahren, Funktionsweise von Maschinen
- **Betriebswirtschaft:**   
Betriebsziele, Entwicklung von Absatz, Umsatz, Kosten, Gewinn, Marktanteil, Wettbewerbssituation
- **Arbeitnehmer:**   
Ausgeübte Berufe und Tätigkeiten, Qualifikationsanforderungen, Ausbildungsmöglichkeiten, Bewerbungsverfahren, Arbeitsbedingungen, Entlohnung, Arbeitszeiten, Interessensvertretung, Entscheidungsrechte
- **Kunden:**   
Sortiment an Produkten und Dienstleistungen, Qualitätssicherung, Preispolitik, Werbung, Service
- **Umwelt:**   
Energiebedarf, Umweltbelastung, Umweltschutz, Entsorgungsverfahren

Welche Aspekte konntet ihr nicht recherchieren?

Entwickelt daraus im nächsten Schritt einen Beobachtungsbogen, um offene Punkte während der Betriebserkundung zu erfahren.

### Schritt 3: Beobachtungsbogen mit Interviewfragen entwickeln

Es ist sinnvoll, wenn ihr euren Beobachtungsbogen dem Unternehmen zur Vorbereitung auf euren Besuch etwa eine Woche vorher zuschickt.

### Schritt 4: Betriebserkundung durchführen

Jetzt ist es endlich so weit. Ihr habt nun die Chance, euren Beobachtungsbogen auszufüllen und Antworten auf eure Fragen zu bekommen. Einige von euch streben vielleicht nach der Schule eine Ausbildung in dem Betrieb an. Deshalb ist es sehr wichtig, dass ihr einen guten Eindruck hinterlasst. Wie solltet ihr euch während der Betriebserkundung verhalten, damit ihr in guter Erinnerung bleibt?

### Schritt 5: Betriebserkundung auswerten

Welche Erkenntnisse habt ihr gewonnen? Wertet eure Beobachtungen systematisch aus. Was hat euch am stärksten beeindruckt? Welche Tätigkeiten vor Ort interessieren euch für eure berufliche Zukunft?

Auswertungs-  
bogen zur  
Betriebserkundung



Mediencode:  
82223-02



➔ Was weißt und was kannst du schon?

Erkläre den Zusammenhang zwischen einem Kreislauf und den Arbeiten der Buchführung in einem Betrieb.

# Vertiefte Strukturierung der Geschäftsbuchführung

- ➔ Der Arbeitsablauf in einem Geschäftsjahr folgt einer bestimmten Ordnung: Zu Beginn des Geschäftsjahres werden ausgehend von der Eröffnungsbilanz die aktiven und passiven Bestandskonten eröffnet. Danach folgt die buchhalterische Erfassung der Geschäftsvorfälle in den laufenden Buchungen. Dazu zählen z.B. der Einkauf von Werkstoffen, die Aufnahme oder Rückzahlung eines Kredits oder der Verkauf von Fertigerzeugnissen. Zum 31.12. beendet der Abschluss der Konten das Geschäftsjahr. Bestandteil der Abschlussarbeiten ist die Ermittlung des Erfolgs mit Hilfe des Gewinn- und Verlustkontos.

---

## ➔ In diesem Kapitel ...

- ... wendest du bei Buchungen den Kontenplan an.
- ... eröffnest du Bestandskonten.
- ... erfasst du laufende Buchungen.
- ... führst du die Abschlussarbeiten zum Ende eines Geschäftsjahres in Form von Abschlussbuchungen durch.
- ... schließt du die Konten ordnungsgemäß ab.

### 01.01. Beginn des Geschäftsjahres

Aktiva		Bilanz zum 01.01.20..		Passiva	
S		S		S	
<b>aktives Bestandskonto</b>	H	<b>passives Bestandskonto</b>	H		
Anfangsbestand (AB) Mehrunge +	Minderungen –	Minderungen –	Anfangsbestand (AB) Mehrunge +		

### Während des Geschäftsjahres

laufende Buchungen, z. B. Zielkauf von Werkstoffen, Verkauf von Fertigerzeugnissen

### 31.12. Jahresabschluss

#### 1 Abschluss der Erfolgskonten

8020 GUV	an	Aufwandskonto	... €
Ertragskonto	an	8020 GUV	... €

S		H
<b>8020 GUV</b>		
Aufwandskonten		Ertragskonten

#### 2 Abschluss des Kontos 8020 GUV

Gewinn (Sollsaldo im Konto 8020 GUV)	8020 GUV	an	3000 EK	... €
Verlust (Habensaldo im Konto 8020 GUV)	3000 EK	an	8020 GUV	... €

#### 3 Abschluss der Bestandskonten

Aktive Bestandskonten	8010 SBK	an	aktives Bestandskonto	... €
Passive Bestandskonten	passives Bestandskonto	an	8010 SBK	... €

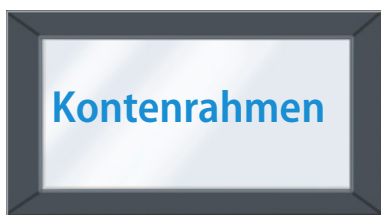
Soll		Haben
<b>8010 SBK</b>		
aktive Bestandskonten		passive Bestandskonten

#### 4 Erstellen einer Schlussbilanz

Aktiva		Bilanz zum 31.12.20..		Passiva	
aktive Bestandskonten		passive Bestandskonten			



## 1.1 Kontenrahmen und Kontenplan



Ein Kontenrahmen ist ein systematisches Verzeichnis aller Konten, die Unternehmen einer Branche verwenden können. Damit geht man auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der verschiedenen Betriebe ein. Handelsbetriebe, wie z. B. Supermärkte, benötigen andere Konten als Dienstleistungsbetriebe oder Fertigungsbetriebe, zu denen InntalTex e.K. gehört.

Aus dem Kontenrahmen wählt jeder Betrieb die Konten aus, die tatsächlich für seine Buchführung benötigt werden. Ein Kontenplan entsteht.

Die Verwendung der Konten aus einem vorgegebenen Kontenrahmen ist keine gesetzliche Verpflichtung, bietet aber einige Vorteile:

- Betriebsinterne Vergleiche zwischen verschiedenen Geschäftsjahren oder Quartalen werden schneller und übersichtlicher möglich, da die Buchführung einheitlich ist.
- Vergleiche zwischen Betrieben der gleichen Branche sind möglich.
- Mitarbeitern wird der Wechsel der Arbeitsstelle erleichtert, weil er sich nicht in einen neuen Kontenplan einarbeiten muss.
- Betriebsfremde Personen, z. B. Steuerprüfer oder andere Sachverständige Dritte, arbeiten sich leichter und schneller in einen Sachverhalt ein.
- Die computergestützte Buchführung am PC wird erleichtert.

Viele Unternehmen verwenden den **Industriekontenrahmen (IKR)** als Grundlage für ihren Kontenplan.

Für die Realschule gibt es einen eigenen Kontenplan (vgl. Anhang).

Im **Kontenplan** sind alle Konten verzeichnet, die du bis zur 10. Jahrgangsstufe verwenden wirst. Sie sind nach den **Kontenarten** (**aktive Bestandskonten**, **passive Bestandskonten**, **Ertragskonten**, **Aufwandskonten**, **Konten für die Ergebnisrechnung**) geordnet. Die Kontenarten sind in **Kontenklassen** (z. B. Kontenklasse 0: Sachanlagen) unterteilt. Diese sind in **Kontengruppen** (z. B. Kontenklasse 0: Sachanlagen, Kontengruppen: 05 Grundstücke und Bauten, 07 Technische Anlagen und Maschinen) gegliedert. Schließlich sind die einzelnen **Konten** (z. B. 0700 MA), mit einer Nummer versehen, aufgelistet.

### Die Kontonummer

Jedes Konto erhält eine vierstellige **Kontonummer**, die zukünftig in den Buchungssätzen verwendet wird:

	<b>2 8 8 0 KA</b>	
Die erste Ziffer bezeichnet die	<b>2</b>	<b>Kontenklasse</b> Umlaufvermögen und ARA
Die zweite Ziffer bezeichnet die	<b>8</b>	<b>Kontengruppe</b> Flüssige Mittel
Die dritte Ziffer benennt die	<b>8 8</b>	<b>Kontenuntergruppe</b>
Die vierte Ziffer gibt das	<b>2 8 8 0</b>	<b>Einzelkonto</b> Kasse an.

deka kommt aus dem Griechischen und bedeutet 10.

Der Aufbau einer Kontennummer folgt dem dekadischen System. Das bedeutet, es gibt 10 Kontenklassen, innerhalb einer Kontenklasse 10 Kontengruppen, in einer Kontengruppe sind 10 Kontenuntergruppen möglich und in einer Kontenuntergruppe können 10 Konten stehen.

Im Buchungssatz stehen die Kontennummern vor den Konten:

**BEISPIEL** ➔ *Zielverkauf von Kleidung, netto 400,00 €.*

#### Sprachregelung für Kontennummern

Die Kontennummer wird als Ziffernabfolge ausgesprochen, also „zwei, vier, null, null, Forderungen“, nicht als zweitausendvierhundert.

2400 FO	476,00 €	an	5000 UEFE	400,00 €
			4800 UST	76,00 €

Diese Gliederung des Kontenplans folgt dem **Abschlussgliederungsprinzip**. Die Anordnung der Konten entspricht dem Ablauf der Arbeiten, die in der Buchführung während eines Geschäftsjahres durchgeführt werden: Das Geschäftsjahr beginnt mit der Konteneröffnung, anschließend folgen die laufenden Buchungen in den Bestands- und Erfolgskonten, bis am Jahresende der Abschluss der Konten erfolgt. Dazu werden die Konten 8020 Gewinn und Verlustkonto (GUV) und 8010 Schlussbilanzkonto (SBK) verwendet.

### AUFGABEN

1. **Erkläre den Aufbau einer Kontennummer an folgenden Beispielen: 4250 LBKV und 6030 AWB**
2. **Bilde die Buchungssätze zu den Geschäftsvorfällen. Verwende nun für jedes Konto die zugehörige Kontennummer (vgl. Kontenplan im Anhang) wie bei dem oben genannten Beispiel.**
  - 2.1 **Laufende Buchungen**
    - 2.1.1 Barkauf von Nähgarn, netto 300,00 €.
    - 2.1.2 Ein langfristiges Darlehen wird in einen kurzfristigen Kredit umgewandelt, 30.000,00 €.
    - 2.1.3 Eingangsrechnung: Kauf von Baumwollstoff, netto 8.000,00 €, Rabatt 500,00 € netto.
    - 2.1.4 Barverkauf von Kleidung, brutto 654,50 €.
    - 2.1.5 Banklastschrift: die Rechnung aus dem Kauf von Reißverschlüssen wird beglichen 499,80 €.
    - 2.1.6 Ein Kunde begleicht eine Rechnung: Bankgutschrift 10.710,00 €.
  - 2.2 **Buchungen zum 31.12. (Abschlussbuchungen)**
    - 2.2.1 Abschluss des Kontos 6030 AWB, Saldo 20.000,00 €.
    - 2.2.2 Abschluss des Kontos 5000 UEFE, Saldo 85.000,00 €.
    - 2.2.3 Abschluss des Kontos 8020 GUV, Sollsaldo 60.000,00 €.
    - 2.2.4 Abschluss des Kontos 2880 KA, 12.000,00 €.
    - 2.2.5 Abschluss des Kontos 4200 KBKV, 45.000,00 €.
3. **Begründe, weshalb „Lücken“ im Kontenplan sind (z. B. auf 0700 MA folgt 0840 FP).**

## 1.2 Der Buchungskreislauf – Buchführung im Laufe eines Geschäftsjahres

### 1.2.1 Eröffnungsbilanz und laufende Buchungen



#### Eröffnungsbilanz

Die Eröffnungsbilanz des zweiten Geschäftsjahres wird zum 01.01.20.. erstellt. Die Zahlen entsprechen denen der Schlussbilanz, die am Ende des ersten Geschäftsjahres zum 31.12.20.. erstellt wurde. Die rechtliche Grundlage ist das Handelsgesetzbuch.

#### § 242 HGB Pflicht zur Aufstellung

(1) Der Kaufmann hat zu Beginn seines Handelsgewerbes und für den Schluss eines jeden Geschäftsjahrs einen das Verhältnis seines Vermögens und seiner Schulden darstellenden Abschluss (Eröffnungsbilanz, Bilanz) aufzustellen.

*www.gesetze-im-internet.de, Abruf am 20.2.2018*

Aktiva	Bilanz zum 01.01.20.. InntalTex e. K., Rosenheim		Passiva
<b>Anlagevermögen</b>			<b>Eigenkapital</b> 340.000,00 €
Grundstücke	600.000,00 €		<b>Fremdkapital</b>
Betriebs- und Verwaltungsgebäude	250.000,00 €		Langfristige Bankverbindlichkeiten
Maschinen und Anlagen	200.000,00 €		743.000,00 €
			Kurzfristige Bankverbindlichkeiten
Fuhrpark	70.000,00 €		200.000,00 €
Büromaschinen	40.000,00 €		Verbindlichkeiten aus LL
Büromöbel und Geschäftsausstattung	30.000,00 €		40.000,00 €
<b>Umlaufvermögen</b>			
Forderungen	35.000,00 €		
Bank	90.000,00 €		
Kasse	8.000,00 €		
	<b>1.323.000,00 €</b>		<b>1.323.000,00 €</b>

Rosenheim, 01.01.20.. *Max Inntaler*

Nur Bestands-  
konten werden  
so eröffnet.

Zum 01.01. werden die aktiven und passiven Bestandskonten eröffnet:

S	2880 KA	H
AB	8.000,00 €	

Der Wert der Position Kasse wurde als Anfangsbestand auf die Sollseite des aktiven Bestandskontos übertragen.

In passiven Bestandskonten steht der Anfangsbestand auf der Habenseite.

S	4200 KBKV	H
		AB 200.000,00 €

Ein **Geschäftsjahr** entspricht meist einem Kalenderjahr. Es beginnt am 01.01. und endet am 31.12. des gleichen Jahres. In der Realität kann ein Geschäftsjahr auch während des Jahres beginnen. Manchmal wird das Gründungsdatum des Betriebs als Beginn des Geschäftsjahres gewählt. Nach § 240 (2) 2 HGB darf das Geschäftsjahr **maximal 12 Monate** dauern.


## Laufende Buchungen

Mit der Eröffnung der Bestandskonten hat das neue Geschäftsjahr begonnen. Die Geschäftsvorfälle, wie der Kauf von Werkstoffen, die Rückzahlung eines Kredits oder der Ausgleich von Rechnungen durch InntalTex e. K. oder Kunden, werden nun erfasst. Die Buchungen, die dafür vorgenommen werden, sind laufende Buchungen.

1. Bei InntalTex e. K. hat das neue Geschäftsjahr begonnen.

1.1 Diese Rechnung liegt Maria Schwarz vor:

Stoffhandel Berger e.K., Saumstr. 125, 98505 Wollhausen



InntalTex e.K.  
Hauptstr. 27  
83022 Rosenheim

Stoffhandel Berger e. K.  
Saumstr. 125  
98505 Wollhausen

**Rechnung**

Kundennummer 5287

Datum: **12.01.20..** | Rechnungs-Nr.: **8745** | USt-IdNr.: **DE214780025**

Artikelnr.	Einheit	Ware	Einzelpreis	Gesamtpreis
BW 258	1.500 m	Baumwollstoff	12,00 €/m	<b>A</b> €
J 789	1.000 m	Jersey-Stoff	9,00 €/m	9.000,00 €
netto				27.000,00 €
– Rabatt 4 %				<b>B</b> €
+ UST (19 %)				<b>C</b> €
<b>Rechnungsbetrag</b>				<b>D</b> €

Vielen Dank für Ihren Auftrag. Wir gewähren unseren Stammkunden 4 % Rabatt.  
Zahlbar bis 01.02.20.. ohne Abzüge.  
Lieferdatum entspricht Rechnungsdatum.

Stoffhandel Berger e.K.      Bankverbindung:      Handelsregister  
Saumstr. 125                      Stadtbank Wollhausen                      HRA 5482  
98505 Wollhausen                      IBAN: DE12 5870 0000 2599 2000 52                      Amtsgericht Wollhausen

- 1.1.1 Berechne die fehlenden Beträge **A** **B** **C** **D**.
- 1.1.2 Formuliere den Geschäftsvorfall zum Beleg.
- 1.1.3 Bilde den Buchungssatz zum Beleg.
- 1.1.4 Erkläre, weshalb Belege aufbewahrt werden müssen.
- 1.1.5 Erläutere, weshalb hier Rabatt gewährt wurde.
- 1.1.6 Bilde den Buchungssatz für den Rechnungsausgleich per Banküberweisung innerhalb der Zahlungsfrist.

1.2 Max Inntaler setzt sich mit diesem Beleg auseinander:

Allfinanzbank Rosenheim Hauptstr. 7, 83022 Rosenheim		IBAN: DE74 7384 0000 0514 3273 14		
Vorgang	Buchungstag	Wertstellung	Soll [€]	Haben [€]
1 Rate Rückzahlung Kredit (Laufzeit 2,5 Jahre)	05.01.20..	05.01.20..	8.000,00	
2 Kdnr 8742, Bekleidungshaus Hilbert	08.01.20..	08.01.20..		14.280,00
3 Barabhebung	13.01.20..	13.01.20..	900,00	
4 Rechnungsausgleich Kauf Nähmaschine, digital	18.01.20..	18.01.20..	11.305,00	
5 Kredit (Laufzeit 4 Monate)	20.01.20..	20.01.20..		40.000,00
<b>Kontostand</b>	<b>31.01.20..</b>			<b>124.075,00</b>

InntalTex e. K. – Hauptstr. 27 – 83022 Rosenheim

- 1.2.1 Bestimme die Belegart.
- 1.2.2 Formuliere die Geschäftsvorfälle zu den Eintragungen 1 bis 5.
- 1.2.3 Bilde die Buchungssätze zu den Vorgängen.
- 1.2.4 Erstelle das T-Konto 2800 BK (Anfangsbestand: siehe Bilanz S. 26).  
Trage die Geschäftsvorfälle ein.

1.3 Amin Demir beschäftigt sich damit:

InntalTex e. K., Hauptstr. 27, 83022 Rosenheim

Herrenmode Schiller  
Marktplatz 20  
93052 Sulzbach

**Rechnung**  
Kundennummer 8500



InntalTex e. K.  
Hauptstr. 27  
83022 Rosenheim  
Internet: www.inntaltex.de  
E-mail: inntaltex@mail.de

Datum: <b>20.01.20..</b>	Rechnungs-Nr.: <b>0012</b>	USt-IdNr.: <b>DE001122339</b>
--------------------------	----------------------------	-------------------------------

Artikelnr.	Einheit	Ware	Einzelpreis	Gesamtpreis
9874	30 Stück	Hemd „Ben“	50,00 €	1.500,00 €
9852	25 Stück	Hemd „Kai“	75,00 €	1.875,00 €
6521	15 Stück	Hose „Tom“	80,00 €	1.200,00 €
2582	30 Stück	Shirt „Rex“	35,00 €	1.050,00 €
<b>Warenwert (netto)</b>				<b>5.625,00 €</b>
– Rabatt				450,00 €
+ UST (19%)				983,25 €
<b>Rechnungsbetrag</b>				<b>6.158,25 €</b>

Vielen Dank für Ihren Auftrag. Bei Zahlung innerhalb von 8 Tagen gewähren wir 2% Skonto, innerhalb von 30 Tage rein netto.  
Lieferdatum entspricht Rechnungsdatum.

InntalTex e. K.  
Hauptstr. 27  
83022 Rosenheim

Allfinanzbank Rosenheim  
IBAN: DE74 7384 0000 0514 3273 14  
BIC: ALFBDEGH

Handelsregister  
HRA 5485  
Amtsgericht Rosenheim

- 1.3.1 Formuliere den Geschäftsvorfall zum Beleg.
- 1.3.2 Bilde den Buchungssatz zum Beleg.
- 1.3.3 Bestimme, welche Art von Beleg für Herrenmode Schiller vorliegt.
- 1.3.4 Bestimme die Rabattart und berechne den Rabatt in Prozent.
- 1.3.5 Erkläre den Begriff Skonto.
- 1.3.6 Berechne den Skontobetrag sowie den innerhalb der Skontofrist zu zahlenden Betrag in Euro.

## 2. Entscheide, ob folgende Aussagen richtig oder falsch sind. Stelle falsche Aussagen richtig.

2.1	Die Eröffnungsbilanz enthält dieselben Werte wie die Schlussbilanz des Vorjahres.
2.2	In passiven Bestandskonten steht der Anfangsbestand auf der Sollseite des Kontos.
2.3	Erfolgskonten stehen nicht in der Bilanz.
2.4	Der Anfangsbestand eines T-Kontos wird aus der Eröffnungsbilanz in das Konto übernommen.
2.5	Der Zielkauf von Rohstoffen wird als laufende Buchung erfasst.
2.6	Die Position Kasse zählt zum Anlagevermögen, da Geld angelegt wird.
2.7	Aufwands- und Ertragskonten haben keinen Anfangsbestand.

## 3. Bilde die Buchungssätze

- 3.1 Barzahlung: Benzin für den Firmen-PKW, brutto 77,35 €.
- 3.2 Tilgung eines Kredits (Laufzeit 2,5 Jahre), es werden 20.000,00 € vom Bankkonto abgebucht.
- 3.3 Eingangsrechnung aus dem Kauf von Knöpfen, netto 2.500,00 € und Nähgarn, netto 5.300,00 €.
- 3.4 Zielverkauf von Kleidung, netto 24.000,00 €, abzüglich Rabatt 2.000,00 € netto.
- 3.5 InntalTex e. K. begleicht eine Rechnung per Banküberweisung, 9.877,00 €.
- 3.6 Zielkauf von Stoff (2.000 m), netto 8,50 € / m, Rabatt 7 %.

## 4. Bearbeite die Aufgaben zum Konto 2880 KA:

S	2880 KA	H
1 AB	8.000,00 €	4 4400 VE 595,00 €
2 2400 FO	1.547,00 €	5 6030 AWB, 2600 VORST 107,10 €
3 2800 BK	2.000,00 €	6 2800 BK 1.000,00€

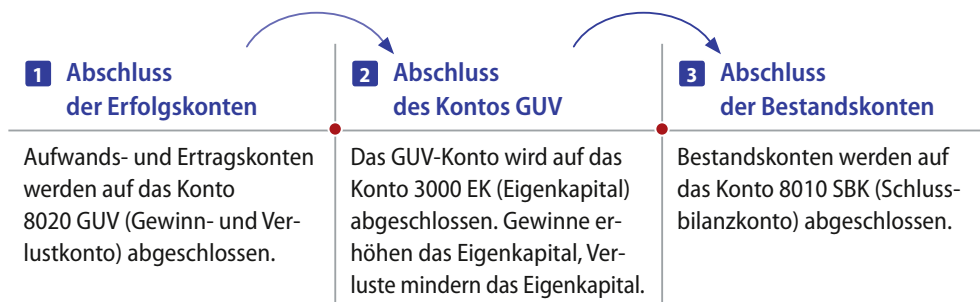
- 4.1 Erkläre Eintrag 1.
- 4.2 Formuliere die Geschäftsvorfälle zu den Eintragungen 2 bis 6.

## 1.2.2 Der Jahresabschluss

Am Ende eines Geschäftsjahres sind viele Arbeiten zu erledigen: Sämtliche Konten werden abgeschlossen, der Gewinn oder Verlust wird ermittelt. Danach wird die Schlussbilanz zum 31.12.20.. erstellt.

Konten für die Ergebnisrechnung	
Kontenklasse 8 Ergebnisrechnungen	
8010 SBK	Schlussbilanzkonto
8020 GUV	Gewinn- und Verlustkonto

Beim Abschluss der Konten ist eine bestimmte Reihenfolge einzuhalten:



### 1 Abschluss der Erfolgskonten

**Erfolgskonten**  
Aufwands- und Ertragskonten sind Erfolgskonten.

**Erfolgskonten** werden auf das **Konto 8020 Gewinn und Verlust (GUV)** abgeschlossen. Das Gewinn- und Verlustkonto nimmt auf der Sollseite die Aufwandskonten auf, auf der Habenseite steht das Ertragskonto.

S	8020 GUV	H
<b>Aufwand</b>		<b>Ertrag</b>

Der Begriff Erfolg im wirtschaftlichen Sinn hat zwei Ausprägungen: Ist der Ertrag größer als der Aufwand, ist ein Gewinn entstanden. Sind die Aufwendungen höher als der Ertrag, ist ein Verlust entstanden. **Im Konto 8020 GUV wird der Erfolg ermittelt.**

### Abschluss der Aufwandskonten

**Saldo**  
Der Saldo ist die Differenz zwischen Soll- und Habenseite.

Das **Konto 6000 AWR** zeigt einige Eintragungen auf der Sollseite. Sie stammen aus Zieleinkäufen, die während des Jahres als laufende Buchungen erfasst wurden. Zum 31.12. wird das Konto 6000 AWR auf das **Konto 8020 GUV** abgeschlossen:

S	6000 AWR	H
4400 VE	20.000,00 €	2 8020 GUV 35.200,00 €
4400 VE	9.000,00 €	
4400 VE	1.200,00 €	
4400 VE	5.000,00 €	
	<b>1 35.200,00 €</b>	<b>35.200,00 €</b>

**1** Die Kontensumme beträgt 35.200,00 €. Sie muss auf beiden Seiten gleich groß sein.

**2** Der Saldo wird mit Angabe des Gegenkontos 8020 GUV auf der Habenseite eingetragen.

**3** Der Saldo wird mit Angabe des Gegenkontos 6000 AWR auf der Sollseite eingetragen.

S	8020 GUV	H
<b>3</b> 6000 AWR	35.200,00 €	



Buchungssatz für den Abschluss des Kontos 6000 AWR:

8020 GUV	an	6000 AWR	35.200,00 €
----------	----	----------	-------------

← BUCHUNGSSATZ

Die Buchung zum Abschluss der Aufwandskonten ist eine **Abschlussbuchung**.

## AUFGABEN

### 1. Zum 31.12. sind die Abschlussarbeiten zu erledigen.

1.1 Das Konto 6030 AWB zeigt diese Eintragungen:

S	6030 AWB	H
4400 VE	9.000,00 €	
4400 VE	3.000,00 €	
4400 VE	4.000,00 €	

- 1.1.1 Übertrage das Konto 6030 AWB in deine Unterlagen.
- 1.1.2 Schließe das Konto ordnungsgemäß ab.
- 1.1.3 Bilde den Buchungssatz für den Abschluss des Kontos 6030 AWB.

1.2 Entscheide, ob folgende Aussagen richtig oder falsch sind. Stelle falsche Aussagen richtig.

1.2.1 Das Konto GUV wird am Ende eines Monats verwendet.

1.2.2 Aufwandskonten sind Erfolgskonten.

1.2.3 Der Saldo steht in Aufwandskonten auf der Sollseite.

1.2.4 Das Konto 8020 GUV ist ein Konto der Ergebnisrechnung.

### 2. Es wurden Hilfsstoffe im Wert von 10.000,00 € netto und 7.140,00 € brutto auf Ziel getätigt. Ein Barkauf hat in Höhe von 1.000,00 € netto stattgefunden.

- 2.1 Erstelle das Konto 6020 AWH.
- 2.2 Schließe das Konto ordnungsgemäß ab.
- 2.3 Bilde den Buchungssatz für den Abschluss des Kontos 6020 AWH.

### Abschluss des Ertragskontos

Erträge entstehen durch den Verkauf der eigenen Erzeugnisse. Der Verkauf wird buchhalterisch auf dem **Ertragskonto 5000 UEFE** im Haben erfasst. Zum 31.12. wird das Ertragskonto 5000 UEFE auf das **Konto 8020 GUV** abgeschlossen:

**2** Es ergibt sich ein Saldo von 90.440,00 €. Er wird auf der Sollseite mit Angabe des Gegenkontos 8020 GUV eingetragen.

**1** Die Kontensumme muss auf beiden Seiten gleich groß sein.

S		5000 UEFE		H	
	<b>2</b> 8020 GUV	90.440,00 €			
			2400 FO		21.420,00 €
			2400 FO		19.040,00 €
			2880 KA		2.380,00 €
			2400 FO		29.750,00 €
			2400 FO		17.850,00 €
		<b>1</b> 90.440,00 €			<b>90.440,00 €</b>
S		8020 GUV		H	
			<b>3</b> 5000 UEFE	90.440,00 €	

**3** Der Saldo des Kontos 5000 UEFE wird auf der Habenseite des Kontos 8020 GUV eingetragen.

Buchungssatz zum Abschluss des Kontos 5000 UEFE lautet:

**BUCHUNGSSATZ** ➔

5000 UEFE	an	8020 GUV	90.440,00 €
-----------	----	----------	-------------

Der Abschluss des Ertragskontos gehört zu den **Abschlussbuchungen**.

Nach dem Abschluss der Erfolgskonten zeigt das Konto 8020 GUV diese Eintragungen:

S		8020 GUV		H	
6000 AWR	35.200,00 €	5000 UEFE		90.440,00 €	
6010 AWF	15.000,00 €				
6020 AWH	8.900,00 €				
6030 AWB	6.300,00 €				

## AUFGABEN

### 1. Folgende Eintragungen wurden im Konto 5000 UEFE verzeichnet:

S	5000 UEFE	H
	<b>1</b> 2400 FO	18.000,00 €
	<b>2</b> 2400 FO	20.000,00 €
	<b>3</b> 2880 KA	2.000,00 €
	<b>4</b> 2400 FO	15.000,00 €

- 1.1 Übertrage das Konto 5000 UEFE in deine Unterlagen.
- 1.2 Bilde den Buchungssatz zu Eintrag **1**.
- 1.3 Formuliere den Geschäftsvorfall zu Eintrag **3**.
- 1.4 Schließe das Konto ordnungsgemäß ab.
- 1.5 Bilde den Buchungssatz für den Kontenabschluss.

### 2. In den Text haben sich einige Fehler eingeschlichen.

Übertrage den Text fehlerfrei in deine Unterlagen.

Das Konto 5000 UEFE ist ein Ertragskonto, es nimmt im Soll die Mehrungen auf, Minderungen werden auf der Habenseite eingetragen. Zum Abschluss der Ertragskonten und der Aufwandskonten wird das Konto 8030 GUV benötigt. Dieses nimmt Ertragskonten im Soll und Aufwandskonten im Haben auf. Das Konto 8020 GUV wird nur am Monatsende verwendet.

**Vorsicht  
Fehler!**

### 3. Bilde die Buchungssätze zum 31.12.

- 3.1 Abschluss des Kontos 5000 UEFE, Saldo 500.000,00 €.
- 3.2 Abschluss des Kontos 6020 AWH, Saldo 100.000,00 €.
- 3.3 Abschluss des Kontos 6010 AWF, Saldo 90.000,00 €.

### 4. Erstelle aus den Satzteilen 4.1–4.7 und **A**–**G** richtige Aussagen. Halte diese schriftlich fest.

- |   |  |
|---|--|
| 4.1 Im Konto 8020 GUV                   | <b>A</b> steht immer auf der Habenseite.     |
| 4.2 Aufwands- und Ertragskonten         | <b>B</b> steht immer auf der Sollseite.      |
| 4.3 Erfolgskonten haben                 | <b>C</b> immer zum 31.12.                    |
| 4.4 Bestandskonten erhalten             | <b>D</b> keinen Anfangsbestand.              |
| 4.5 Der Kontenabschluss erfolgt         | <b>E</b> den Anfangsbestand aus der Bilanz.  |
| 4.6 Der Saldo im Ertragskonto 5000 UEFE | <b>F</b> sind Erfolgskonten.                 |
| 4.7 Der Saldo in Aufwandskonten         | <b>G</b> stehen Aufwands- und Ertragskonten. |

## 2 Abschluss des Kontos GUV



Am Ende eines Geschäftsjahres interessiert sich die gesamte Belegschaft dafür, wie erfolgreich das vergangene Jahr war. Erfolg im wirtschaftlichen Sinn kann dabei Gewinn oder Verlust bedeuten. Die Erfolgsermittlung geschieht im Konto Gewinn- und Verlust (8020 GUV).

### Der Abschluss des Kontos 8020 GUV bei Gewinn

Nach dem Abschluss der Erfolgskonten enthält das Konto 8020 GUV alle **Aufwands-** und **Ertragskonten**:

S		8020 GUV		H	
6000 AWR	35.200,00 €	5000 UEFE	90.440,00 €		
6010 AWF	15.000,00 €				
6020 AWH	8.900,00 €				
6030 AWB	6.300,00 €				
<b>3000 EK</b>	<b>25.040,00 €</b>				
	<u>90.440,00 €</u>				<u>90.440,00 €</u>

**1** Die Summe der Aufwendungen beträgt 65.400,00 €.

**2** Dem Aufwand steht Ertrag in Höhe von 90.440,00 € gegenüber.

**3** Auf der Sollseite ist ein Sollsaldo von 25.040,00 € entstanden. Das Konto 8020 GUV wird auf das Konto 3000 EK abgeschlossen.

Wenn der Aufwand geringer ist als der Ertrag, ist ein **Gewinn** entstanden. Gewinn beeinflusst das Eigenkapital des Unternehmens. Der Saldo des Kontos 8020 GUV wird in die Habenseite des Kontos 3000 EK übertragen, da Gewinn das Eigenkapital erhöht. Als passives Bestandskonto nimmt das Konto 3000 EK im Haben zu.

S		3000 EK		H	
		AB	340.000,00 €		
		<b>4</b> 8020 GUV	25.040,00 €		

**4** Der Saldo aus dem Konto 8020 GUV wird in das Konto 3000 EK übertragen.

Der Buchungssatz für den Abschluss des Kontos 8020 GUV (Gewinn) lautet:

8020 GUV	an	3000 EK	25.040,00 €
----------	----	---------	-------------

BUCHUNGSSATZ

Diese Buchung ist eine **Abschlussbuchung**.

**Der Abschluss des Kontos 8020 GUV bei Verlust**

Nicht jedes Geschäftsjahr wird mit einem Gewinn abgeschlossen, es kann auch ein Verlust entstanden sein:

S		8020 GUV		H	
6000 AWR	50.000,00 €	5000 UEFE	85.000,00 €		
6010 AWF	21.500,00 €	3000 EK	15.000,00 €		
6020 AWH	15.800,00 €				
6030 AWB	12.700,00 €				
	<u>100.000,00 €</u>				<u>100.000,00 €</u>

S		3000 EK		H	
8020 GUV	15.000,00 €	AB			340.000,00 €

**1** Die Summe der Aufwendungen beträgt 100.000,00 €.

**2** Dem Aufwand steht Ertrag in Höhe von 85.000,00 € gegenüber.

**3** Auf der Habenseite ist ein Habensaldo von 15.000,00 € entstanden.

**4** Verlust mindert das Eigenkapital, der Saldo wird auf der Sollseite des passiven Bestandskontos 3000 EK eingetragen.

Der Buchungssatz für den Abschluss des Kontos 8020 GUV (Verlust) lautet:

3000 EK	an	8020 GUV	15.000,00 €
---------	----	----------	-------------

BUCHUNGSSATZ

Diese Buchung ist ebenfalls eine **Abschlussbuchung**.

**Ermittlung des Erfolgs**

Die Ermittlung des Erfolgs, den ein Unternehmen in einem Geschäftsjahr erzielt hat, ist wichtig für den Unternehmer, da er entweder seine Entscheidungen gut beurteilen kann oder ihn, im Fall eines Verlustes, darauf hinweist, dass nach den Ursachen gesucht werden muss. Darüber hinaus ist der Gewinn die Grundlage für die Ermittlung einer gerechten und angemessenen Steuerlast (vgl. Kap. 6.2).



**Das Konto Eigenkapital**

Das Kapital setzt sich aus Fremdkapital und Eigenkapital zusammen. In der Bilanz errechnet sich das Eigenkapital aus der **Differenz von Gesamtkapital und Fremdkapital**. Das Eigenkapital wurde bei einem Einzelunternehmer wie Max Inntaler von InntalTex e.K. vom Unternehmer eingebracht. Je höher das Eigenkapital, desto geringer ist die Abhängigkeit von betriebsfremden Kapi-

**Kapital**  
= Eigenkapital  
+ Fremdkapital

**Eigenkapital**  
= Gesamtkapital  
– Fremdkapital

Andere Begriffe für Eigenkapital sind Betriebsvermögen im Steuerrecht, ein älterer Begriff für Eigenkapital ist Reinvermögen.

talgebern, wie z. B. Banken. Hohes Eigenkapital sorgt für Stabilität in wirtschaftlichen Krisenzeiten, ermöglicht Investitionen, z. B. in neue Maschinen, und lässt das Unternehmen gegenüber Kapitalgebern wie Banken als kreditwürdig erscheinen.

Der Einzelunternehmer bezieht kein Gehalt, er lebt von dem erwirtschafteten Gewinn, das bedeutet, er wird einen Teil des Gewinns für seinen Lebensunterhalt entnehmen, einen Teil wird er weiter dem Unternehmen zur Verfügung stellen. Die Höhe des Unternehmerlohns orientiert sich an der branchentypischen Entlohnung eines Geschäftsführers oder eines leitenden Angestellten.

Der Unternehmerlohn beinhaltet:

- Das Entgelt für die geleistete Arbeit.
- Die Verzinsung des eingesetzten Kapitals, denn der Unternehmer könnte das Geld auch in anderen Anlageformen (z. B. Festgeldanlagen, Aktien) als seinen Betrieb anlegen.
- Eine Entlohnung für das aufgenommene Unternehmerrisiko, denn wenn der Betrieb scheitert, hat auch der Betriebsleiter keinen Arbeitsplatz und kein Einkommen mehr. Zusätzlich ist er auch verantwortlich für die Sicherheit der Arbeitsplätze seiner Mitarbeiter. Diese Verantwortung hätte er in einem Angestelltenverhältnis nicht.

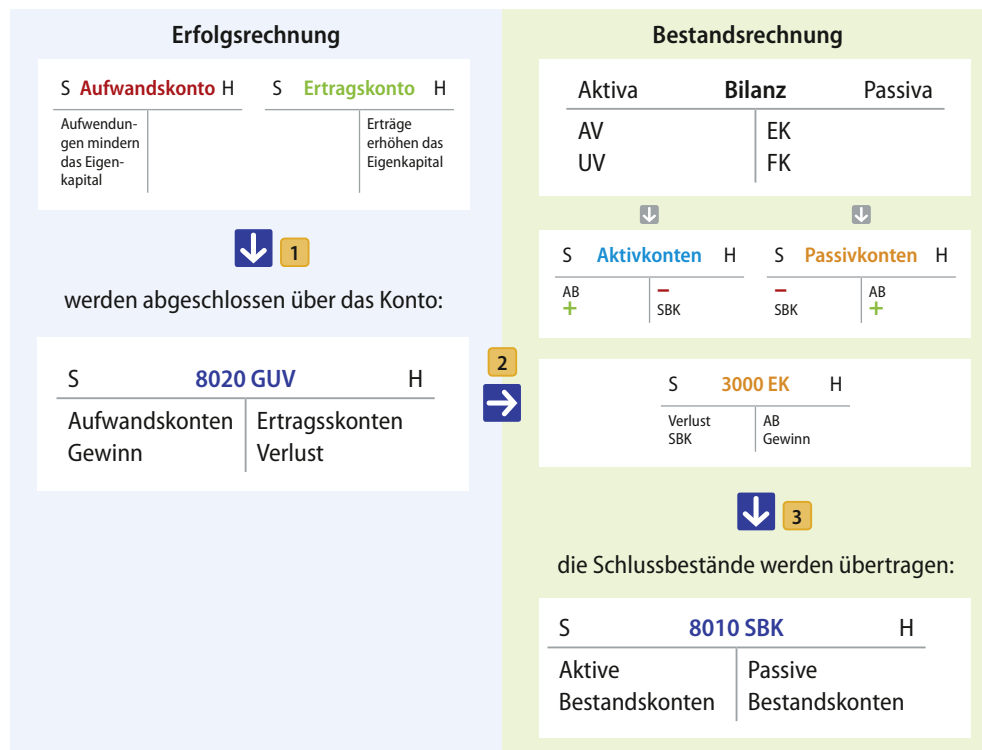
Während des Jahres wird auf dem passiven Bestandskonto 3000 EK nicht gebucht, lediglich der Anfangsbestand wird eingetragen. Erst zum Abschluss des Geschäftsjahres, am 31.12., wird das Konto 8020 GUV auf das Konto 3000 EK abgeschlossen. Dabei muss beachtet werden, ob Gewinn oder Verlust vorliegt.

Das Konto **3000 EK** ist so die **Verbindung zwischen Erfolgsrechnung und Bestandsrechnung**:

Exkurs:  
Erfolgsermittlung durch Eigenkapitalvergleich



Mediencode:  
82223-03



## AUFGABEN

### 1. Zum 31.12. soll der Erfolg des Geschäftsjahres ermittelt werden.

- 1.1 Im Konto 8020 GUV stehen Aufwendungen in Höhe von 320.000,00 € und Erträge in Höhe von 580.000,00 €. Ermittle die Höhe und die Art des Erfolges des Geschäftsjahres.
- 1.2 Bilde den Buchungssatz für den Abschluss des Kontos 8020 GUV.

### 2. Das Konto 8020 GUV zeigt folgende Eintragungen:

S	8020 GUV		H
6000 AWR	50.000,00 €	5000 UEFE	60.000,00 €
6020 AWH	20.000,00 €		
6030 AWB	10.000,00 €		

- 2.1 Übertrage das Konto 8020 GUV in deine Unterlagen.
- 2.2 Schließe das Konto 8020 GUV ordnungsgemäß ab.
- 2.3 Bilde den Buchungssatz für den Abschluss des Kontos 8020 GUV.

### 3. Erkläre die Vorteile eines hohen Anteils an Eigenkapital für den Unternehmer.

### 4. Max Inntaler hat eine Prüfungsaufgabe für die Zwischenprüfung ausgearbeitet. Fertige die Musterlösung dazu an.

- 4.1 Bilde die Buchungssätze zu den Geschäftsvorfällen (laufende Buchungen).
  - 4.1.1 Zielkauf von Stoff, netto 16.000,00 €, Rabatt 5 %.
  - 4.1.2 Ein Kunde zahlt eine Rechnung bar, brutto 1.428,00 €.
  - 4.1.3 Zielkauf von Reinigungsmittel und Maschinenöl, Rechnungsbetrag 11.781,00 €.
  - 4.1.4 Zielverkauf von Herrenbekleidung, netto 24.000,00 €, Rabatt 4,5 %.
  - 4.1.5 Eingangsrechnung: Kauf von Reißverschlüssen und Knöpfen, netto 3.000,00 €.
  - 4.1.6 Bankgutschrift eines Kredits (Laufzeit 10 Monate), 40.000,00 €.
  - 4.1.7 Barkauf von Nähgarn, brutto 2.023,00 €.
- 4.2 Erstelle aus den Geschäftsvorfällen von Aufgabe 4.1 das Konto 8020 GUV, schließe es ordnungsgemäß ab und bilde den Buchungssatz für den Kontenabschluss.

### 3 Abschluss der Bestandskonten

Als letzter Arbeitsschritt im Buchungskreislauf werden die Bestandskonten abgeschlossen.

#### Abschluss der aktiven Bestandskonten

Das aktive Bestandskonto 2400 FO zeigt zum 31.12. diese Eintragungen:

S		2400 FO		H	
1 Die Eintragungen auf der Sollseite stammen aus der Bilanz zum 01.01. und aus 2 Zielverkäufen von Fertigerzeugnissen.	1	AB	35.000,00 €	2800 BK	13.090,00 €
		5000 UEFE, 4800 UST	17.850,00 €	2800 BK	14.280,00 €
		5000 UEFE, 4800 UST	3.570,00 €	2880 KA	1.904,00 €
		5000 UEFE, 4800 UST	7.140,00 €		
		5000 UEFE, 4800 UST	2.380,00 €	6	8010 SBK
				5	36.666,00 €
			4		65.940,00 €
					65.940,00 €

Die Sollseite ist die betragsmäßig größere Seite, es ergibt sich eine Kontensumme von 65.940,00 € 4.

Das Konto 2400 FO wird auf das Konto 8010 SBK, das Schlussbilanzkonto, abgeschlossen 6.

Die Habenseite hat einen Wert von 29.274,00 €. Der Saldo in Höhe von 36.666,00 € 5 muss auf der Habenseite eingetragen werden, damit die beiden Seiten des Kontos betragsmäßig gleich groß sind.

Eintragungen auf der Habenseite des Kontos mindern den Bestand an Forderungen. Hier haben Kunden ihre Rechnungen durch Banküberweisung und Barzahlung beglichen 3.

Buchungssatz zum Abschluss des Kontos 2400 FO (Abschlussbuchung):

#### BUCHUNGSSATZ



8010 SBK	an	2400 FO	36.666,00 €
----------	----	---------	-------------

S	8010 SBK	H
...		
...		
2400 FO	36.666,00 €	

Das Konto 2400 FO erscheint nach dem Abschluss im Konto 8010 SBK auf der Sollseite.



## AUFGABEN

### 1. Das Konto 0700 MA zeigt zum 31.12.20.. folgende Eintragungen:

S	0700 MA		H
<b>1</b> AB	500.000,00 €	<b>4</b> 2400 FO	23.000,00 €
<b>2</b> 4400 VE	200.000,00 €		
<b>3</b> 2880 KA	17.000,00 €		

- 1.1 Erkläre, wie Eintrag **1** zu Stande kommt.
- 1.2 Formuliere die Geschäftsvorfälle zu den Eintragungen **2** bis **4**.
- 1.3 Bilde den Buchungssatz zur Eintragung **4**.
- 1.4 Übertrage das Konto 0700 MA in deine Unterlagen und schließe es ordnungsgemäß ab.
- 1.5 Bilde den Buchungssatz für den Abschluss des Kontos 0700 MA.

### 2. Das Konto 2880 KA hatte einen Anfangsbestand von 15.000,00 €. Einige Geschäftsvorfälle haben das Konto 2880 KA verändert.

- 2.1 Bilde die Buchungssätze zu den Geschäftsvorfällen:
  - 2.1.1 Bareinzahlung auf das Bankkonto 5.000,00 €.
  - 2.1.2 InntalTex e. K. zahlt die Rechnung über den Kauf von Büromöbeln in bar, 4.998,00 €.
  - 2.1.3 Barverkauf von Kleidung, netto 2.000,00 €.
  - 2.1.4 Ein Kunde zahlt eine Rechnung in bar, Rechnungsbetrag 952,00 €.
  - 2.1.5 Barabhebung vom Bankkonto, 1.000,00 €.
  - 2.1.6 Barzahlung: Kauf von Benzin, netto 80,00 €.
- 2.2 Erstelle das Konto 2880 KA. Nummeriere die Einträge (2.1.1 = 1).
- 2.3 Schließe das Konto 2880 KA ordnungsgemäß ab und bilde den Buchungssatz.

### 3. Das Konto 2400 FO zeigt einige Eintragungen:

S	2400 FO		H
<b>1</b> AB	29.750,00 €	<b>3</b> 2800 BK	6.188,00 €
<b>2</b> 4800 UST, 5000 UEFE	8.211,00 €	<b>4</b> 2880 KA	1.547,00 €

- 3.1 Formuliere die Geschäftsvorfälle zu den Eintragungen **2** und **3**.
- 3.2 Bilde den Buchungssatz zur Eintragung **4**.
- 3.3 Schließe das Konto 2400 FO ordnungsgemäß ab und bilde den Buchungssatz.

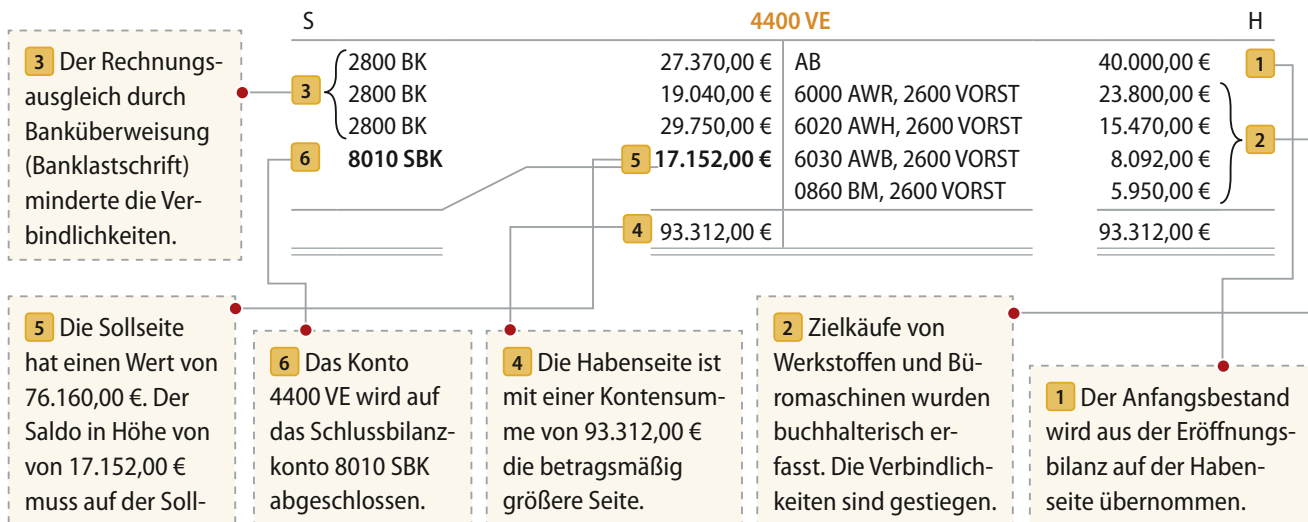
### 4. Ergänze die Lücken:

Bruttobeträge • Haben • 31.12. • dem Abschluss der Erfolgskonten • Nettobeträge • Soll

- 4.1 Im Konto 2400 FO stehen nur (A).
- 4.2 In den Aufwandskonten für den Kauf der Werkstoffe stehen nur (B).
- 4.3 Der Abschluss der Bestandskonten erfolgt nach (C).
- 4.4 Der Saldo in aktiven Bestandskonten steht im (D).
- 4.5 Der Saldo in passiven Bestandskonten steht im (E).

### Abschluss der passiven Bestandskonten

Passive Bestandskonten werden auch auf das Konto 8010 SBK abgeschlossen:



Der Buchungssatz zum Abschluss des Kontos 4400 VE (Abschlussbuchung) lautet:

**BUCHUNGSSATZ**



4400 VE	an	8010 SBK	17.152,00 €
---------	----	----------	-------------

Wenn jedes Bestandskonto abgeschlossen ist, ist ein vollständiges Schlussbilanzkonto entstanden. Auf der Sollseite stehen die aktiven, auf der Habenseite die passiven Bestandskonten:

S		8010 SBK		H	
0500 GR	600.000,00 €	3000 EK	365.040,00 €		
0530 BVG	250.000,00 €	4250 LBKV	720.000,00 €		
0700 MA	200.000,00 €	4200 KBKV	234.474,00 €		
0840 FP	70.000,00 €	4400 VE	17.152,00 €		
0860 BM	40.000,00 €				
0870 BGA	30.000,00 €				
2400 FO	36.666,00 €				
2800 BK	105.000,00 €				
2880 KA	5.000,00 €				
	<b>1.336.666,00 €</b>				<b>1.336.666,00 €</b>

## § 242 HGB

(1) Der Kaufmann hat zu Beginn eines Handelsgewerbes und für den Schluss eines jeden Geschäftsjahres einen das Verhältnis seines Vermögens und seiner Schulden darstellenden Abschluss (Eröffnungsbilanz, Bilanz) aufzustellen. Auf die Eröffnungsbilanz sind die für den Jahresabschluss geltenden Vorschriften entsprechend anzuwenden, soweit sie sich auf die Bilanz beziehen.

(2) Er hat für den Schluss eines jedes Geschäftsjahres eine Gegenüberstellung der Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres (Gewinn- und Verlustrechnung) aufzustellen.

(3) Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung bilden den Jahresabschluss.

*www.gesetze-im-internet.de, Abruf am 11.3.2019*

Das bedeutet, zum 31.12. muss nach dem Abschluss der Konten eine Schlussbilanz erstellt werden:

Aktiva	Bilanz zum 31.12.20..		Passiva
<b>Anlagevermögen</b>			<b>Eigenkapital</b> 365.040,00 €
Grundstücke	600.000,00 €		<b>Fremdkapital</b>
Betriebs- und Verwaltungsgebäude	250.000,00 €		Langfristiges Fremd- kapital
Maschinen und Anlagen	200.000,00 €		Langfristige Bankverbind- lichkeiten 720.000,00 €
Fuhrpark	70.000,00 €		Kurzfristiges Fremdkapital
Büromaschinen	40.000,00 €		Kurzfristige Bankverbind- lichkeiten 234.474,00 €
Büromöbel und Geschäftsausstattung	30.000,00 €		Verbindlichkeiten aus LL 17.152,00 €
<b>Umlaufvermögen</b>			
Forderungen aus Liefe- rungen und Leistungen	36.660,00 €		
Bank	105.000,00 €		
Kasse	5.000,00 €		
	<u>1.336.666,00 €</u>		<u>1.336.666,00 €</u>

Rosenheim, 31.12.20.. *Max Inntaler*

Die Werte der Schlussbilanz stammen aus der Inventur, die zum 31.12. durchgeführt wird. Im Idealfall stimmen die Beträge mit den Beträgen des Schlussbilanzkontos überein.

## AUFGABEN

### 1. Das Konto 4250 LBKV zeigt zum 31.12.20.. folgende Eintragungen:

S	4250 LBKV	H
<b>2</b> 2800 BK 10.000,00 €		<b>1</b> AB 500.000,00 €
<b>3</b> 4200 KBKV 15.000,00 €		<b>4</b> 2800 BK 100.000,00 €

- 1.1 Bilde die Buchungssätze zu den Eintragungen **2** bis **4**.
- 1.2 Übertrage das Konto 4250 LBKV in deine Unterlagen und schließe es ordnungsgemäß ab.
- 1.3 Bilde den Buchungssatz für den Abschluss des Kontos 4250 LBKV.

### 2. Erkläre die Reihenfolge beim Abschluss der Konten.

Zusatzaufgaben  
zum Abschluss  
der passiven  
Bestandskonten



Mediencode:  
82223-04

Kap. 1.1 →

**Kontenrahmen und Kontenplan**

- Kontenrahmen** → Verzeichnis aller Konten, die in Betrieben einer Branche verwendet werden können
- Kontenplan** → Verzeichnis der Konten, die in einem Betrieb tatsächlich verwendet werden
- Kontennummer** → besteht aus 4 Ziffern:
  - 1. Ziffer: Kontenklasse
  - 2. Ziffer: Kontengruppe
  - 3. Ziffer: Kontenuntergruppe
  - 4. Ziffer: Konto

Kap. 1.2.1 →

**Eröffnungsbilanz und laufende Buchungen**

Konteneröffnung zu Beginn des Geschäftsjahres:

Aktiva		Bilanz zum 01.01.20..		Passiva	
S	<b>aktives Bestandskonto</b>	H	S	<b>passives Bestandskonto</b>	H
Anfangsbestand (AB)	Minderungen –	Minderungen –	Minderungen –	Anfangsbestand (AB)	Minderungen +
Mehrungen +				Mehrungen +	

Es folgen die laufenden Buchungen.

Kap. 1.2.2 →

**Abschluss der Erfolgskonten**

Abschluss der Aufwandskonten: 8020 GUV an Aufwandskonto ... €

Abschluss des Ertragskontos: Ertragskonto an 8020 GUV ... €

S	H
<b>8020 GUV</b>	
Aufwandskonten (AWR, AWF, AWH, AWB)	Ertragskonto (UEFE)

Kap. 1.2.2 →

**Abschluss der Konten GUV und EK**

Abschluss des Kontos 8020 GUV (Gewinn = Sollsaldo): 8020 GUV an 3000 EK ... €

Abschluss des Kontos 8020 GUV (Verlust = Habensaldo): 3000 EK an 8020 GUV ... €

Das Konto 3000 EK ist das Bindeglied zwischen der Bestandsrechnung und der Erfolgsrechnung.

Kap. 1.2.2 →

**Abschluss der Bestandskonten**

Abschluss der aktiven Bestandskonten: 8010 SBK an aktives Bestandskonto ... €

Abschluss der passiven Bestandskonten: passives Bestandskonto an 8010 SBK ... €

Du bist Mitarbeiter/-in bei Road Trekking Mountain Bikes (RTM-Bikes) GmbH. Das Unternehmen stellt unter der Leitung von Thorsten Staller hochwertige Fahrräder im bayerischen Nabburg her.

## Road Trekking Mountain Bikes (RTM Bikes) GmbH

Road Trekking Mountain Bikes GmbH  
Bergstr. 7  
92507 Nabburg  
Tel.: 09433 - 151183  
Fax.: 09433 - 151184

Naabbank Nabburg  
IBAN: DE82 5454 2000 8533 6542 44  
BIC: GENODEFISWB  
HRB 978234  
Amtsgericht Amberg  
USt-IdNr.: DE988356219



### Werkstoffe

**Rohstoffe:** Aluminium, Carbon

**Hilfsstoffe:** Schrauben, Leim

**Betriebsstoffe:** Strom, Wasser, Reinigungsmittel, Maschinenöl

**Fremdbauteile:** Reifen

### Fertigerzeugnisse

Mountainbikes, Rennräder, Crossräder



Mountainbikes



Rennräder



Crossräder

### 1. Diese Angaben liegen zum 01.01.20.. des Jahres vor:

Kurzfristige Kredite 110.000,00 €, Büromaschinen 30.000,00 €, Bankguthaben (Donaubank Regensburg) 190.000,00 €, Grundstücke 200.000,00 €, Fuhrpark 70.000,00 €, Forderungen 60.000,00 €, Bargeld 10.000,00 €, Kredite (langfristig) 400.000,00 €, Betriebs- und Verwaltungsgebäude 140.000,00 €, Maschinen 120.000,00 €, Verbindlichkeiten aus Eingangsrechnungen 90.000,00 €, Büro- und Geschäftsausstattung 40.000,00 €.

- 1.1 Erstelle eine Bilanz zum 01.01.20..
- 1.2 Erkläre die Unterschiede zwischen Inventar und Bilanz.
- 1.3 Erläutere den Buchungskreislauf.

Im Laufe des Jahres haben sich folgende Vorgänge ereignet (laufende Buchungen).

### 2. Formuliere die Geschäftsvorfälle zu den Buchungssätzen:

2.1 2800 BK an 2880 KA 2.000,00 €

2.2 0840 FP 30.000,00 €  
2600 VORST 5.7000,00 € an 4400 VE 35.7000,00 €

2.3	4400 VE		an	2800 BK	7.140,00 €
2.4	6030 AWB	85,00 €			
	2600 VORST	16,15 €	an	2880 KA	101,15 €
2.5	2800 BK		an	2400 FO	14.280,00 €
2.6	2400 FO	29.393,00 €	an	5000 UEFE	24.700,00 €
				4800 UST	4.693,00 €
2.7	4200 KBKV		an	2800 BK	30.000,00 €
2.8	2880 KA		an	2800 BK	5.000,00 €

3. Bearbeite die Aufgaben zur Quittung:

	<b>Netto</b>	EUR		Cent		<h2>Quittung</h2> Nr. 36
<input type="radio"/>		EUR		Cent		
	+	% MwSt.				
	<b>Gesamt</b>	EUR	1.725	Cent	50	

Gesamtbetrag  
EUR in Worten  
Cent wie oben

Eintausendsiebenhundertfünfundzwanzig

(Im Gesamtbetrag sind 19 % Mehrwertsteuer enthalten)


von Sport Maurer

---

für Mountainbikes

Betrag dankend erhalten

Ort Nabburg Datum 10.05.20...

Buchungsvermerke	Stempel/Unterschrift des Empfängers
	Thorsten Staller RTM-Bikes 

- 3.1 Berechne die fehlenden Werte.
- 3.2 Formuliere den Geschäftsvorfall zum Beleg.
- 3.3 Bilde den Buchungssatz zum Beleg.

## 4. Es liegt folgender Beleg vor.

Naabank Nabburg IBAN: DE82 5454 2000 8533 6542 44  
 Marktplatz 14, 92507 Nabburg

Vorgang	Buchungstag	Wertstellung	Soll [€]	Haben [€]
1 Auszahlung bar	05.08.20..	05.08.20..	800,00	
2 Gutschrift Kredit, Laufzeit 9 Monate	10.08.20..	10.08.20..		60.000,00
3 Rechnungsausgleich Kauf Fahrradsättel	18.08.20..	18.08.20..	5.509,70	
4 KD-Nr. 5487, RN-Nr. 587, Kauf eines Trekking-Bikes	25.08.20..	25.08.20..		1.547,00
<b>Kontostand</b>	31.08.20..			<b>26.830,00</b>

Road Trekking Mountain Bikes GmbH, Bergstr. 7, 92507 Nabburg

4.1 Formuliere die Geschäftsvorfälle zu den Einträgen 1 bis 4 und bilde die Buchungssätze dazu.

4.2 Berechne den Kontostand am 01.08.20..

## 5. Folgender Beleg muss bearbeitet und buchhalterisch erfasst werden.

Road Trekking Bikes GmbH, Bergstr. 7, 92507 Nabburg

Sporthaus Meier  
 Äußerer Ring 105  
 82377 Penzberg

Road Trekking Mountain Bikes GmbH  
 Bergstr. 7  
 92507 Nabburg  
 Telefon: 09433-151183  
 Telefax: 09433-151184  
 Internet: www.rtmikes.de  
 E-Mail: rtmikes@mail.de



Datum: 20.09.20..

## Rechnung

Rechnungs-Nr.: 5487	Kunden-Nr.: 3256	USt-IdNr.: DE988356219
---------------------	------------------	------------------------

Artikel-Nr.	Einheit	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis
8923	5	Rennrad	1.300,00 €	6.500,00 €
1511	14	Mountainbike	820,00 €	11.480,00 €
8703	20	Kinderrad	240,00 €	4.800,00 €

Gesamt (netto)	22.780,00 €
- Rabatt	780,00 €
Gesamt	22.000,00 €
+ UST 19 %	4.180,00 €
<b>Rechnungsbetrag</b>	<b>26.180,00 €</b>

Vielen Dank für Ihren Auftrag.  
 Zahlbar innerhalb von 30 Tagen rein netto.  
 Lieferdatum entspricht Rechnungsdatum.

RTM Bikes GmbH  
 Bergstr. 7  
 92507 Nabburg

Naabank Nabburg  
 IBAN: DE82 5454 2000 8533 6542 44  
 BIC: GENODEFISWB

Handelsregister  
 HRB 978234  
 Amtsgericht Amberg


- 5.1 Formuliere den Geschäftsvorfall zum Beleg.
- 5.2 Bilde den Buchungssatz zum Beleg.
- 5.3 Berechne den Rabatt in %.

6. Es liegt folgende Eingangsrechnung vor.

Christian Brunner Reinigungsmittel e.K., Gewerbegebiet 160, 90402 Nürnberg

Road Trekking Mountain Bikes GmbH  
Bergstr. 7  
92507 Nabburg

**Rechnung**



Christian Brunner  
Reinigungsmittel e.K.  
Gewerbegebiet 160  
90402 Nürnberg

Datum: 21.11.20..

Rechnungs-Nr.: <b>2365</b>	Kunden-Nr.: <b>5455</b>	USt-IdNr.: <b>DE548796211</b>
----------------------------	-------------------------	-------------------------------

Menge	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis
200 l	Reinigungsmittel Boden Super 3000	12,00 €/l	2.400,00 €
150 l	Reinigungsmittel Fenster Glitzi	14,00 €/l	2.100,00 €
100 l	Reinigungsmittel Sanitäranlagen	€/l	€
<b>Gesamt (netto)</b>			<b>€</b>
– Rabatt %			464,00 €
+ UST 19%			€
<b>Rechnungsbetrag</b>			<b>6.349,84 €</b>

Zahlbar innerhalb von 30 Tagen netto.  
Lieferdatum entspricht Rechnungsdatum.

- 6.1 Berechne die fehlenden Beträge und Werte im Beleg.
- 6.2 Formuliere den Geschäftsvorfall zum Beleg.
- 6.3 Bilde den Buchungssatz zum Beleg.
- 6.4 Zu diesem Vorgang liegt ein weiterer Beleg vor:

Blanko-Überweisungsträger zum Ausfüllen



Mediencode: 82223-05

Überprüfe den Beleg, notiere die Fehler. Fülle anschließend einen Überweisungsträger für den Ausgleich der Rechnung per Banküberweisung aus. Formuliere den Geschäftsvorfall und bilde den Buchungssatz dazu.

Vorsicht Fehler!

€uro-Überweisung
GENODEF1 ND2
Für EU-Kontozahlung
andere Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

**Christian Brunner**

IBAN DE 8 2 5 4 5 4 2 0 0 0 8 5 3 3 6 5 4 2 4 9

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (9 oder 11 Stellen)

Die Angabe des BIC kann entfallen, wenn die IBAN des Zahlungsempfängers mit DE beginnt.

€ Betrag: Euro, Cent **4 5 0 0, 0 0**

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

**RTM BIKES**

IBAN Prüfzahl, Bankleitzahl des Kontoinhabers Kontonummer (rechtsbündig u. ggf. mit Nullen auffüllen)

DE 2 5 2 5 4 4 2 3 0 9 0 0 0 0 5 4 6 5 2 2 **16**

Datum **22.12.20..** Unterschrift(en) **Staller, RTM-Bikes**

€URO-ÜBERWEISUNG (SEPA)



## 7. Beachte die Bilanz aus Aufgabe 1.

- 7.1 Eröffne die aktiven und passiven Bestandskonten.  
 7.2 Trage die Buchungssätze aus den Aufgaben 2–6 in die T-Konten ein. Notiere zu jedem Eintrag die Nummer der Aufgabe (z. B. 2.1 2800 BK) in die Konten.  
 Beachte weitere Vorgänge, die buchhalterisch erfasst werden müssen:

Zielkauf von Aluminium und Carbon im Wert von 40.250,00 € netto, Kauf von Schrauben und Leim gegen Rechnung im Wert von 10.000,00 € netto und Kauf von Reifen auf Ziel, netto 20.890,00 €.

## 8. Am 31.12.20.. erfolgt der Abschluss der Konten und deren buchhalterische Erfassung.

- 8.1 Schließe alle T-Konten aus Aufgabe 7 ordnungsgemäß ab.  
 8.2 Bilde die Buchungssätze zum 31.12.  
 8.2.1 Abschluss des Kontos 6030 AWB.  
 8.2.2 Abschluss des Kontos 5000 UEFE.  
 8.3 Die Erfolgsermittlung geschieht im Gewinn- und Verlustkonto.  
 8.3.1 Erstelle das Konto 8020 GUV.  
 8.3.2 Schließe das Konto 8020 GUV ordnungsgemäß ab und bilde den Buchungssatz.  
 8.3.3 Bilde den Buchungssatz für den Abschluss des Kontos 2800 BK.  
 8.3.4 Bilde den Buchungssatz für den Abschluss des Kontos 4400 VE.  
 8.4 Erstelle das Schlussbilanzkonto.  
 8.5 Vergleiche die Schlussbilanz aus Aufgabe 1 mit der Schlussbilanz.

Aktiva	Bilanz zum 31.12.20..		Passiva
<b>Anlagevermögen</b>		<b>Eigenkapital</b>	<b>231.589,00 €</b>
Grundstücke	200.000,00 €	<b>Fremdkapital</b>	
Betriebs- und Verwaltungsgebäude	140.000,00 €	Langfristige Bankverbindlichkeiten	400.000,00 €
Maschinen	120.000,00 €	Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	140.000,00 €
Fuhrpark	100.000,00 €	Verbindlichkeiten	204.056,74 €
Büromaschinen	30.000,00 €	Umsatzsteuer	9.148,50 €
Büromöbel und Geschäftsausstattung	40.000,00 €		
<b>Umlaufvermögen</b>			
Forderungen	99.746,59 €		
Vorsteuer	20.246,59 €		
Bank	219.377,30 €		
Kasse	15.424,35 €		
	<b>984.794,24 €</b>		<b>984.794,24 €</b>

## 9. Die buchhalterischen Vorgänge in einem Betrieb werden auf dem PC erfasst. Dafür gibt es verschiedene Finanzbuchhaltungsprogramme.

- 9.1 Gib den gesamten beleggestützten Geschäftsvorgang nun in ein FIBU-Programm ein.  
 9.2 Erkläre den Unterschied zwischen der händischen Bearbeitung und der Eingabe ins FIBU-Programm.



➔ Was weißt und was kannst du schon?

Unterscheide die Werkstoffe Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Fremdbauteile, die Inntal-  
Tex e.K. für die Herstellung ihrer Produkte benötigt.

# Beschaffung und Einsatz von Werkstoffen

➔ Fertigungsunternehmen kaufen Werkstoffe ein, um Produkte herzustellen. Bei InntalTex e.K. werden täglich Stoffe, Fäden, Knöpfe, Reißverschlüsse und vieles andere eingekauft, um daraus Kleidung herzustellen. Zuständig für den Einkauf ist Lea Reisinger.

Hauptaufgabe des Einkaufs ist die Beschaffung, d. h. der Einkauf der Werkstoffe, die für die Produktion der Fertigerzeugnisse benötigt werden. Wichtig ist hier der Vergleich von verschiedenen Angeboten für die Materialien unter Beachtung der Preise, der Qualität sowie der Liefer- und Zahlungsbedingungen.

---

## ➔ In diesem Kapitel ...

- ... unterscheidest du verschiedene Werkstoffe (Wiederholung aus der 7. Jahrgangsstufe).
- ... erläuterst du die Notwendigkeit einer geordneten Beschaffungsplanung.
- ... prüfst und buchst du Eingangsrechnungen.
- ... buchst du Korrekturen aufgrund von Rücksendungen und nachträglichen Preisnachlässen.
- ... führst du Einkaufskalkulationen durch.
- ... triffst du aus mehreren Angeboten eine Einkaufsentscheidung, wobei du die Zahlungs- und Lieferbedingungen berücksichtigst.
- ... verbuchst du am Jahresende die Bestandsveränderungen der Werkstoffkonten.

## Beschaffungsplanung

- Wer bestellt?
- Was wird bestellt?
- Wann bestellen wir?
- Wo bestellen wir?
- Wie viel bestellen wir?

## Einkaufskalkulation

Um Angebote vergleichen zu können, berechnen wir den **Einstandspreis** mithilfe der **Einkaufskalkulation**.

Einkaufskalkulation	Betrag	Prozent	Prozent
Listeneinkaufspreis (LEP)	1.000,00 €	100 %	
– Liefererrabatt (LR)	100,00 €	10 %	
= Zieleinkaufspreis (ZEP)	900,00 €	90 %	100 %
– Liefererskonto (LS)	27,00 €		3 %
= Bareinkaufspreis (BEP)	873,00 €		97 %
+ Bezugskosten (BZK)	60,00 €		
= Einstandspreis (EP)	933,00 €		

Neben dem Preis sind auch Lieferzeit, Lieferwege, Qualität, Zuverlässigkeit, Services usw. wichtige Kriterien.

## Neue Konten in diesem Kapitel

Bezugskosten Rohstoffe / Fremdbauteile /  
Hilfsstoffe / Betriebsstoffe

S	<b>6001 BZKR / 6011 BZKF / 6021 BZKH / 6031 BZKB</b>	H
+		

➔ z. B. Frachtkosten für Rohstoffe, Hilfsstoffe, Fremdbauteile oder Betriebsstoffe

(z. B. Kosten einer Spedition bei „Lieferung ab Werk“)

Nachlässe Rohstoffe/ Fremdbauteile /  
Hilfsstoffe / Betriebsstoffe

S	<b>6002 NR / 6012 NF / 6022 NH / 6032 NB</b>	H
		+

➔ Korrektur von Aufwendungen für Werkstoffe bei Skonto, Mängelrüge oder Rücksendung (Die Vorsteuer muss dabei jeweils korrigiert werden.)

## Buchungssätze

### Einkauf von Rohstoffen/Fremdbauteilen/Hilfsstoffen/Betriebsstoffen

60.. AWR/..F/..H/..B			
2600 VORST	an	4400 VE/2800 BK/2880 KA	

### Bezugskosten/Leihverpackung beim Einkauf von Werkstoffen

60.. BZKR/..F/..H/..B			
2600 VORST	an	4400 VE/2800 BK/2880 KA	

### Rücksendung beim Einkauf von Werkstoffen/Rücksendung der Leihverpackung

4400 VE	an	60.. AWR/..F/..H/..B	
		2600 VORST	

### Nachträgliche Nachlässe beim Einkauf von Werkstoffen

4400 VE	an	60.. NR/..F/..H/..B	
		2600 VORST	

### Skonto

4400 VE	an	2800 BK	
		60.. NR/..F/..H/..B	
		2600 VORST	

### Abschluss der Unterkonten

60.. AWR/..F/..H/..B	an	60.. BZKR/..F/..H/..B	
60.. NR/..F/..H/..B	an	60.. AWR/..F/..H/..B	

## Buchung des Inventurbestands an Werkstoffen

Liegt der Inventurbestand eines Werkstoffs am Jahresende höher als der Bilanzwert, so wird die **Mehrung** verbucht.

20.. R/..F/..H/..B	an	60.. AWR/..F/..H/..B	
--------------------	----	----------------------	--

Ist der Inventurbestand eines Werkstoffs am Jahresende niedriger als der Bilanzwert, so wird die **Minderung** verbucht.

60.. AWR/..F/..H/..B	an	20.. R/..F/..H/..B	
----------------------	----	--------------------	--

## 2.1 Einkauf, Produktion und Absatz – der Werteverzehr im Produktionsprozess



InntalTex e. K. kauft von anderen Unternehmen unterschiedliche Werkstoffe ein, um damit eigene Produkte herzustellen. Dazu gehören Rohstoffe wie Stoffballen, Fremdbauteile wie Knöpfe und Reißverschlüsse, Hilfsstoffe wie Nähgarn, Betriebsstoffe wie Strom und Öl für die Nähmaschinen. Die eingekauften Werkstoffe werden zu neuen Produkten weiterverarbeitet. Die Werkstoffe werden dabei verbraucht, man spricht daher von einem **Werteverzehr an Werkstoffen**.

### Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und Fremdbauteile – was verarbeiten wir im Unternehmen?

#### GESCHÄFTSVORFALL ➔

Max Inntaler hat eine Bestellung von Knöpfen erhalten. Zusammen mit der Lieferung erhält er die Rechnung. Der Rechnungsbetrag beläuft sich auf 119,00 €.

Zunächst muss die Bestellung dem Werkstoffkonto zugeordnet werden. Da es sich bei Knöpfen um vorgefertigte Teile handelt, die in unseren Produkten enthalten sind, wird der Werteverzehr sofort als Aufwand gebucht.

Beim Einkauf muss neben dem Preis für die Werkstoffe auch **Umsatzsteuer** bezahlt werden. Diese ist im **Konto 2600 VORST (Vorsteuer)** zu berücksichtigen. Die gezahlte Vorsteuer wird vom Finanzamt erstattet. Das Konto Vorsteuer stellt daher eine Forderung gegenüber dem Finanzamt dar, es wird zu den **aktiven Bestandskonten** gerechnet. Da die Eingangsrechnung nicht sofort bezahlt wird, buchen wir den Rechnungsbetrag auf das Konto **4400 VE (Verbindlichkeiten aus LL)**.

#### BUCHUNGSSATZ ➔

6010 AWF	100,00 €			
2600 VORST	19,00 €	an	4400 VE	119,00 €

#### MERKE

#### Einkauf von Werkstoffen

Bei einem Einkauf von Werkstoffen bucht man den Nettowarenwert je nach Art des Werkstoffs auf den **Aufwandskonten 6000 AWR, 6010 AWF, 6020 AWH oder 6030 AWB im Soll**. Die anfallende **Vorsteuer** muss im Soll berücksichtigt werden.

## AUFGABEN

1. Werkstoffe werden bei der Produktion verbraucht, es findet ein sog. Werteverzehr statt. Begründe, ob das Unternehmen durch den Produktionsprozess tatsächlich Werte verliert.
2. Ordne den Einkauf der folgenden Werkstoffe bei InntalTex e. K. den einzelnen Werkstoffkonten zu.

Reißverschluss • Stoffballen • Knöpfe • Nähgarn • Öl für die Nähmaschinen  
 • Strom für das Betreiben der Maschinen • Gummiband zum Einnähen • Schulterpolster • Wasser zum Reinigen der Produkte

3. Bilde die Buchungssätze für folgende Geschäftsvorfälle.
  - 3.1 Einkauf von Stoffballen auf Ziel, netto 4.500,00 €.
  - 3.2 Einkauf von Reißverschlüssen, brutto 119,00 €, gegen Barzahlung.
  - 3.3 Die Stromrechnung ist eingetroffen. Die Rechnung in Höhe von 59,50 € wird erst später beglichen.
  - 3.4 Die Rechnung für den Kauf von Stoffen aus 3.1 wird per Banküberweisung beglichen.
  - 3.5 Banklastschrift für das Tanken mit der Firmenkundenkarte der InntalTex e. K. in Höhe von 248,43 €.
  - 3.6 Zieleinkauf von Reinigungsmitteln, Rechnungsbetrag 1.250,00 €.
  - 3.7 Wir erhalten die Rechnung für unsere Bestellung von Stoffballen. Der Bestellwert war 1.000,00 € netto. Wegen eines Firmenjubiläums gewährt uns der Lieferant einen Rabatt in Höhe von 10%.
4. Folgender Beleg liegt Lea Reisinger vor:

Allfinanzbank Rosenheim  
 Hauptstr. 7, 83022 Rosenheim

IBAN: DE74 7384 0000 0514 3273 14


Vorgang	Buchungstag	Wertstellung	Soll [€]	Haben [€]
Rechnungsnummer 140/20..	08.02.20..	08.02.20..	5.355,00	
<b>Kontostand</b>	28.02.20..			<b>34.145,45</b>

InntalTex e. K. – Hauptstr. 27 – 83022 Rosenheim

- 4.1 Bestimme die Belegart.
- 4.2 Berechne den alten Kontostand.
- 4.3 Begründe, warum der Beleg aufgehoben werden muss.
- 4.4 Formuliere den Geschäftsvorfall zum Beleg.
- 4.5 Bilde den Buchungssatz.
- 4.6 Begründe, warum bei der Verbuchung dieses Beleges das Konto Vorsteuer nicht angesprochen werden darf.

5. Bearbeite die Aufgaben zu dem Rechnungsauszug.

Creative Nähzubehör GmbH, Kerschensteinerstr. 145, 10304 Berlin



InntalTex e. K.  
Hauptstr. 27  
83022 Rosenheim

Creative Nähzubehör GmbH  
Kerschensteinerstr. 145  
10304 Berlin  
Tel.: 030-98765  
Fax: 030-0976-123

**Rechnung**

Datum: <b>04.02.20..</b>	Rechnungs-Nr.: <b>124/20</b>	USt-IdNr.: <b>DE109867435</b>
--------------------------	------------------------------	-------------------------------

Artikelnr.	Einheit	Ware	Einzelpreis	Gesamtpreis
351	100	Reinigungsmittel (Tabs), HT3	0,63 €	63,00 €
764	50	Reinigungsmittel (Tabs), KR11	0,73 €	36,50 €
888	80	Reinigungsmittel (Tabs), rot	0,66 €	52,80 €
157	125	Reinigungsmittel (Tabs), WDS	0,76 €	95,00 €
<b>Warenwert (netto)</b>				<b>247,30 €</b>
<b>+ Umsatzsteuer 19%</b>				<b>46,99 €</b>
<b>Rechnungsbetrag</b>				<b>294,29 €</b>

Zahlbar sofort rein netto.  
Lieferung frei Haus.  
Lieferdatum entspricht Rechnungsdatum.

Creative Nähzubehör GmbH Kerschensteinerstr. 145 10304 Berlin	Stadtbank Berlin IBAN: DE10 7083 4456 3264 1714 24 BIC: DAAEDED1080	Handelsregister HRB 8703 Amtsgericht Berlin
---	---	---

- 5.1 Nenne die Belegart.
- 5.2 Beschreibe die Liefer- und Zahlungsbedingungen.
- 5.3 Formuliere den Geschäftsvorfall zum Beleg.
- 5.4 Bilde den Buchungssatz zum Beleg.



## 2.2 Die Beschaffungsplanung von Werkstoffen im Unternehmen



Wegen eines Unfalls auf der Autobahn können die vor vier Wochen in Spanien bestellten Mengen an Stoffballen nicht rechtzeitig geliefert werden. Max Inntaler rechnet aus, wie lange der im Lager vorhandene Vorrat noch reichen wird. Wenn der Stoff zu Ende ist, können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Produktion nicht mehr arbeiten. Es besteht die Gefahr, dass ein Großauftrag durch den Kunden storniert wird, wenn dieser die bestellte Ware nicht rechtzeitig bekommt. Dies würde erhebliche Verluste bedeuten. Am Ende müsste Herr Inntaler vielleicht sogar Personal entlassen. Er überlegt, ob es andere Lieferanten gibt, die sehr schnell die benötigte Menge ersatzweise liefern können. Herr Inntaler bittet Frau Reisinger aus der Einkaufsabteilung, nach neuen Lieferanten zu suchen.

### Beschaffungsplanung

Bei jedem Werkstoff muss überlegt werden, **was** und **zu welchem Zeitpunkt** bestellt werden soll, **bei welchem Lieferanten** und **welche Menge** zu bestellen ist.

Hohe Bestellmengen schaffen zwar Sicherheit bei Lieferengpässen, verursachen aber hohe Lagerkosten (Gebäudekosten, Zinsen, Versicherungsprämien). Daher kann es sinnvoll sein, eine möglichst geringe Menge an Werkstoffen vorrätig zu haben. Im internationalen Handel sind Bestellungen aber oft mehrere Wochen unterwegs, es ist daher wichtig rechtzeitig zu bestellen. Dabei muss auch beachtet werden, dass bei der Anlieferung von Werkstoffen oftmals Mängel in der Qualität festgestellt werden. Die Ware muss dann zurückgeschickt und reklamiert werden. Auch dadurch kann viel Zeit verloren gehen.

Zur Sicherheit haben viele Unternehmen oft eine bestimmte Mindestmenge an oft benötigten Werkstoffen vorrätig. Da früher im Lager oft eine Metallplatte in den Regalen den Mindestbestand angezeigt hat, nennt man ihn heute noch den **Eisernen Bestand**.

## Aufgaben der gezielten Beschaffungsplanung

<p><b>Ausreichende Menge an Werkstoffen,</b> Habe ich einen ausreichend hohen Bestand an Werkstoffen, um alle Aufträge fristgerecht erfüllen zu können?</p>	<p><b>Informationen über Lieferanten</b> Welche Lieferanten können welche Werkstoffe bis wann und in welcher Qualität liefern?</p>
<p><b>Risikovorsorge</b> Wie hoch ist die Menge an Werkstoffen, die niemals unterschritten werden soll (sog. Eiserner Bestand)?</p>	<p><b>Kostenoptimierung</b> Welche Menge an Werkstoffen sollte nicht überschritten werden, um die Lagerkosten möglichst gering zu halten?</p>

Die Firma InntalTex e. K. verarbeitet pro Jahr durchschnittlich 18.000 Ballen weißen Baumwollstoffs zu je 25 kg. Welche Menge wie oft im Jahr bestellt werden kann, ergibt sich aus der folgenden Tabelle:

Anzahl Bestellungen	Bestellmenge	Jahresbedarf
1	18.000 Ballen	18.000 Ballen
2	9.000 Ballen	18.000 Ballen
3	6.000 Ballen	18.000 Ballen
4	4.500 Ballen	18.000 Ballen
6	3.000 Ballen	18.000 Ballen
12	1.500 Ballen	18.000 Ballen

## Lagerkosten

Im Eingangslager entstehen Kosten in Höhe von 1,50 € pro Ballen und Monat. Bei jährlicher oder monatlicher Bestellung entstehen damit folgende Kosten:

### Vergleich der beiden Alternativen:

Lagerkosten pro Monat	Bestellung 1 × jährlich	Bestellung 12 × jährlich
Januar	$18.000 \times 1,50 \text{ €} = 27.000,00 \text{ €}$	$1.500 \times 1,50 \text{ €} = 2.250,00 \text{ €}$
Februar	$16.500 \times 1,50 \text{ €} = 24.750,00 \text{ €}$	$1.500 \times 1,50 \text{ €} = 2.250,00 \text{ €}$
März	$15.000 \times 1,50 \text{ €} = 22.500,00 \text{ €}$	$1.500 \times 1,50 \text{ €} = 2.250,00 \text{ €}$
usw.		

### Hinweis:

Es wird angenommen, dass im Durchschnitt 1.500 Ballen pro Monat verbraucht werden:

$$\frac{18.000}{12} = 1.500$$

## Kosten der Bestellung

Neben den Lagerkosten entstehen aber auch bei jedem Bestellvorgang bestimmte Kosten, v.a. Lohnkosten für den Bestellvorgang, die Bestellüberwachung und das Abladen. Pro Bestellvorgang fallen bei InntalTex e. K. einmalige Kosten in Höhe von ca. 250,00 € an.

Bestellkosten pro Jahr bei einer Bestellung:  $250,00 \text{ €} \times 1 = 250,00 \text{ €}$

Bestellkosten pro Jahr bei zwölf Bestellungen:  $250,00 \text{ €} \times 12 = 3.000,00 \text{ €}$

Vergleich der beiden Alternativen:

	Bestellung 1 × jährlich	Bestellung 12 × jährlich
<b>Lagerkosten pro Quartal</b>		
Januar – März	74.250,00 €	6.750,00 €
April – Juni	54.000,00 €	6.750,00 €
Juli – September	33.750,00 €	6.750,00 €
Oktober – Dezember	13.500,00 €	6.750,00 €
<b>Bestellkosten</b>	250,00 €	3.000,00 €
<b>Summe</b>	<b>175.750,00 €</b>	<b>30.000,00 €</b>

### Just-in-Time-Produktion

Je öfter eine Bestellung ausgeführt werden muss, umso niedriger sind die Lagerkosten, aber umso höher sind die Bestellkosten. Große Lagervorräte sind meist teuer, dafür hat das Unternehmen aber auch Planungssicherheit. Die meisten Unternehmen versuchen, ihr Eingangslager möglichst klein zu halten. Sie bestellen nur die Mengen, die sie für den nächsten Auftrag benötigen. Man nennt dies eine Just-in-Time-Produktion.

**MERKE**

## AUFGABEN

1. Beschreibe, welche Folgen es für InntalTex e. K. haben kann, wenn Werkstoffe nicht rechtzeitig angeliefert werden.
2. Erkläre, was man unter einem „Eisernen Bestand“ versteht.
3. Begründe, warum es sinnvoll sein kann, „Just-in-Time“ zu produzieren.
4. Erläutere, warum es für den Einkauf wichtig ist, dass die Qualität der angelieferten Werkstoffe gleichbleibend hoch ist.
5. Ermittle rechnerisch, wie oft Frau Reisinger pro Jahr eine Bestellung der im Beispiel dargestellten Knöpfe vornehmen sollte.

Der jährliche Bedarf von Knöpfen einer bestimmten Sorte (Art. Nr. 233 Tigerantu, Farbe orange) beträgt 2.000 Stück. Die Packung mit 100 Stück kostet 2,50 €. Die zusätzlichen Kosten pro Bestellung betragen 15,00 €, die Lagerkosten für 100 Stück ca. 0,50 € pro Jahr.

## 2.3 Angebote einholen und vergleichen

Frau Reisinger hat bei ihrer Recherche verschiedene Lieferanten gefunden, die den in der Produktion dringend benötigten Stoff liefern können. Von zwei Lieferanten hat sie sich Angebote eingeholt. Sie bespricht mit Herrn Inntaler, bei welchem der beiden Lieferanten nun bestellt werden soll.

### ANGEBOT 1



#### Skonto und Rabatte

Lieferanten gewähren Skonto, um die einkaufenden Unternehmen dazu zu bewegen, die Rechnung möglichst schnell zu bezahlen. Rabatte sind Preisnachlässe, z. B. in Form von Mengen-, Treue- oder Neukundenrabatt. Auch Sonderrabatte werden häufig gewährt, z. B. zu Jubiläen, am Ende einer Saison oder bei verminderter Qualität.

Exklusivstoffe GmbH, Industriestr. 3, 10010 Berlin

**Exklusivstoffe GmbH**

Exklusivstoffe GmbH  
Industriestr. 3  
10010 Berlin

InntalTex e. K.  
Hauptstr. 27  
83022 Rosenheim

**Angebot 20../0340** 02.02.20..

Sehr geehrte Frau Reisinger,  
haben Sie vielen Dank für das eben geführte Telefonat. Gerne unterbreiten wir Ihnen das folgende Angebot zu den von Ihnen angefragten Stoffen.

Artikelnr.	Menge	Ware	Einzelpreis	Gesamtpreis
49482	140 Meter	Satin, Farbe zartgrün	3,49 €	488,60 €
4822	30 Meter	Samt, Farbe tannengrün	18,49 €	554,70 €
1199	60 Meter	Kaschmir, Farbe fuchsia	13,70 €	822,00 €

Alle Stoffe sind bei uns vorrätig, wir liefern innerhalb von drei Tagen ab Eingang Ihrer Bestellung.

Warenwert (netto)	1.865,30 €
Verpackung und Versand	75,00 €
	1.940,30 €
+ Umsatzsteuer 19 %	368,66 €
<b>Rechnungsbetrag</b>	<b>2.308,96 €</b>

Zahlung innerhalb von 14 Tagen 3 % Skonto,  
Zahlung innerhalb von 25 Tagen rein netto.

Um die verschiedenen Angebote vergleichen zu können, müssen die unterschiedlichen Angebote genau analysiert werden. Es muss geprüft werden, ob zusätzliche Kosten für die Lieferung und die Verpackung anfallen und welche Zahlungsbedingungen vorliegen.

#### Der Weg zum Einstandspreis

Erst die Berechnung der Einstandspreise ermöglicht einen Vergleich mehrerer Angebote. Vom **Listeneinkaufspreis** zieht man den **Liefererrabatt** ab und erhält den **Zieleinkaufspreis**. Zahlt man innerhalb einer vorgegebenen Frist, darf der Kunde noch das **Liefererskonto** abziehen. Man erhält den **Bareinkaufspreis**. Werden nun die **Bezugskosten** addiert, erhält man den **Einstandspreis**.

Um die Entscheidung vorzubereiten, hat Frau Schwarz bereits für das Angebot 1 den Einstandspreis berechnet.

### Angebot 1: Exklusivstoffe GmbH

#### Einkaufskalkulation Exklusivstoffe GmbH

	Betrag	Prozent	Prozent
Listeneinkaufspreis (LEP)	1.865,30 €	100 %	
- Liefererrabatt (LR)	0,00 €	0 %	
= Zieleinkaufspreis (ZEP)	1.865,30 €	100 %	100 %
- Liefererskonto (LS)	55,96 €		3 %
= Bareinkaufspreis (BEP)	1.809,34 €		97 %
+ Bezugskosten (BZK)	75,00 €		
= Einstandspreis (EP)	1.884,34 €		

#### Hinweis:

Es wird grundsätzlich mit Nettobeträgen kalkuliert.

Design & More GmbH, An der Donau 2, 85051 Ingolstadt

**DESIGN  
& MORE**

InntalTex e.K.  
Hauptstr. 27  
83022 Rosenheim

Design & More GmbH  
An der Donau 2  
85051 Ingolstadt

### Angebot 142/18

03.02.20..

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Bezug auf unser Telefonat vom 03.02.20.. unterbreiten wir Ihnen unser Angebot zu den von Ihnen angefragten Stoffen. Die Lieferzeit beträgt 14 Werktagen.

	Menge	Ware	Einzelpreis	Gesamtpreis
(in 10 m Ballen)	14	Satin (zartgrün)	29,99 €	419,86 €
	3	Samt (tannengrün)	199,98 €	599,94 €
	6	Kaschmir (fuchsia)	120,00 €	720,00 €

Warenwert (netto)	1.739,80 €
+ Verpackung und Versand	60,00 €
Gesamt	1.799,80 €
+ Umsatzsteuer 19 %	341,96 €
<b>Angebotspreis</b>	<b>2.141,76 €</b>

**Als Neukunde gewähren wir Ihnen einen Rabatt in Höhe von 10 %!**

Zahlung innerhalb von 14 Tagen 3 % Skonto, Zahlung innerhalb von 25 Tagen rein netto.

← ANGEBOT 2

Der **Einstandspreis von Angebot 2** lässt sich schrittweise folgendermaßen berechnen.

Vom Listeneinkaufspreis wird der Rabatt sofort abgezogen. Daraus ergibt sich der Zieleinkaufspreis, also der Preis, der bei der Ausnutzung des Zahlungsziels bezahlt werden muss.

### Berechnung des Liefererrabatts und des Zieleinkaufspreises

$$\text{Liefererrabatt: } \frac{1.739,80 \text{ €} \cdot 10\%}{100\%} = 173,98 \text{ €}$$

Bezahlt man die Rechnung innerhalb der Skontofrist, so darf man noch den Skontobetrag abziehen. Diesen Preis bezeichnet man als Bareinkaufspreis, auch wenn die Ware erst ein paar Tage nach Eingang der Rechnung per Überweisung bezahlt wird.

### Berechnung des Liefererskontos und des Bareinkaufspreises

$$\text{Liefererskonto: } \frac{1.565,82 \text{ €} \cdot 3\%}{100\%} = 46,97 \text{ €}$$

Zieleinkaufspreis	1.565,82 €	100%
- Liefererskonto	46,97 €	3%
= Bareinkaufspreis	1.518,85 €	97%

Nun muss noch untersucht werden, ob zusätzliche Kosten für Verpackung und Versand anfallen. Die Bezugskosten werden addiert. Das Ergebnis ist der Einstandspreis. Das ist der Preis, der letztlich innerhalb der Skontofrist bezahlt werden muss.

Bareinkaufspreis		1.518,85 €
+ Bezugskosten		60,00 €
= Einstandspreis		1.578,85 €

### Angebot 2: Design & More

#### Grundwert

Die Angabe der 100% zeigt, dass sich der Prozentsatz für den Rabatt und den Skontobetrag jeweils auf den Grundwert Listeneinkaufspreis und Zieleinkaufspreis bezieht.

#### Einkaufskalkulation Rechnung Design & More

	Betrag	Prozent	Prozent
Listeneinkaufspreis (LEP)	1.739,80 €	100%	
- Liefererrabatt (LR)	173,98 €	10%	
= Zieleinkaufspreis (ZEP)	1.565,82 €	90%	100%
- Liefererskonto (LS)	46,97 €		3%
= Bareinkaufspreis (BEP)	1.518,85 €		97%
+ Bezugskosten (BZK)	60,00 €		
= Einstandspreis (EP)	1.578,85 €		

#### GESCHÄFTSVORFALL



Frau Reisinger nimmt das günstigere Angebot der Design & More GmbH an und erhält kurz darauf die Eingangsrechnung.

#### BUCHUNGSSATZ



6000 AWR	1.565,82 €				
2600 VORST	297,51 €	an	4400 VE	1.863,33 €	

#### Beachte:

Beim Einkauf wird der Zieleinkaufspreis auf dem Aufwandskonto gebucht.

## AUFGABEN

1. Beschreibe den allgemeinen Aufbau einer Einkaufskalkulation.
2. Begründe, warum bei einem Vergleich der Angebote die Einstandspreise verglichen werden, um das preislich günstigste Angebot auszuwählen.
3. Erstelle für das Angebot der Firma Stoffparadies Osnabrück die Einkaufskalkulation und entscheide, ob InntalTex e.K. das Angebot der Firma Design & More (vgl. S. 59) oder das vom Stoffparadies annehmen soll.

**MAIL**

Von

An

Datum

Betreff

Sehr geehrte Frau Reisinger,

bezüglich Ihrer Anfrage nach Stoffen bieten wir Ihnen wie folgt an: 140 lfd. Meter Satin (zartgrün), 30 lfd. Meter Samt (tannengrün), 60 lfd. Meter Kaschmir (fuchsia) in der von Ihnen beschriebenen Qualität zum Einheitspreis von netto je m: 8,20 €, Rabatt 6%, Lieferzeit 6 Wochen, zahlbar bei Lieferung ohne Abzug.

Mit freundlichen Grüßen  
Sabine Müller

4. Erstelle für den folgenden Beleg eine Einkaufskalkulation und ermittle den Einstandspreis.

**Angebot**

Datum: 12.01.20..	Angebots-Nr.: 403/20..	Kunden-Nr.: 1602581015
-------------------	------------------------	------------------------

	Menge	Ware	Einzelpreis	Gesamtpreis
(in 10 m Ballen)	1	Satin (zartgrün)	29,99 €	29,99 €
	1	Samt (tannengrün)	199,98 €	199,98 €
	1	Kaschmir (fuchsia)	120,00 €	120,00 €
		Warenwert (netto)		349,97 €
		+ Umsatzsteuer 19%		66,49 €
		<b>Rechnungsbetrag</b>		<b>416,46 €</b>

Für die Verpackung berechnen wir pauschal 60,00 € pro Bestellvorgang. Ab einer Bestellmenge von mehr als 10 Ballen erhalten Sie 5 % Mengenrabatt, bei mehr als 100 Ballen 15 %. Unser Angebot gilt 14 Tage.

Mit freundlichen Grüßen  
Anne Christmann, Verkaufsleiterin

Zahlung innerhalb von 14 Tagen 3 % Skonto, Zahlung innerhalb von 25 Tagen rein netto.

## Die Einkaufskalkulation mithilfe der Tabellenkalkulationssoftware berechnen



Im Dokument einer Tabellenkalkulationssoftware können mehrere Rechenblätter angelegt werden. Sie sind üblicherweise mit „Tabelle1“, „Tabelle2“ usw. bezeichnet. Die Adresse einer Zelle ergibt sich aus den Spalten- und Zeilenbezeichnungen, wobei die Spalten meist mit Buchstaben und die Zeilen mit Zahlen benannt sind. Die Zelle mit der Adresse „B3“ befindet sich also in der zweiten Spalte und der dritten Zeile.

	A	B	C	D	E
1	<b>Einkaufskalkulation Angebot 1</b>				
2		Betrag	Prozent	Prozent	
3	Listeneinkaufspreis (LEP)	1.739,82 €	100 %		
4	– Liefererrabatt (LR)	= B3 * C4	10 %		
5	= Zieleinkaufspreis (ZEP)	= B3 – B4	= C3 – C4	100 %	
6	– Liefererskonto (LS)	= B5 * D6		3 %	
7	= Bareinkaufspreis (BEP)	= B5 – B6		= D5 – D6	
8	+ Bezugskosten (BZK)	60,00 €			
9	= Einstandspreis (EP)	= B7 + B8			
10					
11	Alle gelb eingefärbten Zellen sind Dateneingabefelder.				
12					
13					



In diesem Beispiel zeigen die **gelb markierten Zellen** die vier Datenfelder an, die für die Berechnung der Einkaufskalkulation gegeben sein müssen. Formeln werden automatisch berechnet. Dazu können die Rechenzeichen + (Addition), – (Subtraktion), \* (Multiplikation) und / (Division) verwendet werden. In der **Zelle B4** wurde die Formel = B3 \* C4 eingetragen, es erscheint aber nicht die Formel, sondern der Betrag 173,98 €. Zahlen können ein unterschiedliches Aussehen bekommen. Man nennt dies „eine Zelle formatieren“. Die Zahlen in Spalte B haben die Formatierung „Währung“. Um dies zu erreichen, müssen die Zellen bzw. die Spalte markiert und danach als „Währung“ formatiert werden. Bei den Spalten C und D bietet es sich an, die Formatierung der Prozentzahlen auf zwei Nachkommastellen einzustellen.

Formeln beginnen mit dem „=-“ Zeichen (Formel-Zeichen). Dadurch erkennt die Software, dass sie in dieser Zelle keinen Text anzeigen soll, sondern eine Berechnung durchzuführen ist. Innerhalb der Formel können Zahlen oder Zelladressen verwendet werden, z. B. = B3 \* C4. Die Software berechnet dann das Produkt der Werte aus den angegebenen Zellen B3 und C4. Ändert sich der Inhalt einer Zelle, dann berechnet die Software alle Formeln automatisch neu.

Wenn Du das Prozentzeichen hinter einer Zahl eingibst, rechnet die Tabellenkalkulation automatisch eine Division von 100. Die Eingabe von 10 % in Zelle C4 ist gleichbedeutend mit der Eingabe des Wertes 0,1. Die Formatierung der Zelle als Prozentzahl kann auch über das Menü „Formatierung“ durchgeführt werden.

## AUFGABEN

### 1. Erstelle in einer Tabellenkalkulationssoftware ein Rechenblatt für die Einkaufskalkulation.

Verwende dazu die Beträge Listeneinkaufspreis 1.000,00 €, 10 % Liefererrabatt, 1 % Skonto, 9,00 € Bezugskosten. Berechne mithilfe des Rechenblattes den Einstandspreis.

### 2. Berechne mithilfe des erstellten Rechenblattes die fehlenden Werte für die in der folgenden Tabelle angegebenen Angebote. Ergänze das Rechenblatt um weitere Spalten, mit denen auch die Höhe des Skontos, des Rabattes und der Bezugskosten berechnet werden können. Berechne die fehlenden Werte.

	Listeneinkaufspreis	Rabatt	Skonto	Bezugskosten	Einstandspreis
2.1	469,40 €	20 %	3 %	100,00 €	?
2.2	510,68 €	10 %	?	20,00 €	475,11 €
2.3	998,00 €	30 %	2 %	45,00 €	?
2.4	775,00 €	?	5 %	25,00 €	650,81 €
2.5	666,66 €	10 %	3 %	66,66 €	?
2.6	789,99 €	25 %	2 %	?	600,00 €

## 2.4 Nicht-monetäre Faktoren der Beschaffungsentscheidung

Herr Inntaler, wollen wir wirklich das Angebot der Firma Exklusivstoffe GmbH annehmen? Die sind am teuersten!



Ja, Frau Reisinger, preislich ist die Firma Exklusivstoffe am teuersten, aber ich habe andere Gründe...

Herr Inntaler hat sich für die Bestellung bei der Fa. Exklusivstoffe GmbH entschieden, obwohl deren Einstandspreis der höchste der drei Angebote war. Ausschlaggebend war dieses Mal nicht der Preis. Herr Inntaler benötigt die Lieferung dieses Mal sehr schnell, damit die Produktion des Großauftrages nicht unterbrochen werden muss. Die Fa. Exklusivstoffe GmbH hatte mit drei Tagen die kürzeste Lieferzeit. Auch war es Herrn Inntaler wichtig, dass die Qualität der Werkstoffe sehr gut ist. Die Lieferung einer schlechten Qualität hätte die Produktionsdauer sonst noch weiter verzögert.

Auch wenn der Einstandspreis ein wichtiges Kriterium für die Auswahl eines Lieferanten darstellt, so gibt es noch weitere Gründe, die den Käufer veranlassen können, beim Einkauf der Werkstoffe nicht das preisgünstigste Angebot anzunehmen:



### Qualität des Produktes

Das teurere Produkt könnte über eine bessere Qualität oder zusätzliche Eigenschaften verfügen.



### Sitz des Lieferers

Befindet sich der Firmensitz des Lieferers in der Nähe des eigenen Standorts, sind die Lieferwege kürzer. Damit kann auf notwendige Mengenänderungen meist sehr schnell reagiert werden.



### Nachhaltigkeit

Kürzere Wege vermindern den Schadstoffausstoß beim Transport. Bei inländischen Lieferanten der EU sollte man auf die Einhaltung hoher Sozial- und Umweltstandards vertrauen (keine Kinderarbeit, Mindestlöhne, umweltgerechte Müllentsorgung) können.



### Serviceleistungen

Zusätzliche Serviceleistungen, wie z. B. eine Reparatur oder ein Ersatzteilservice, erleichtern die Arbeit.



### Lieferzeit

Vor allem, wenn die Lagerhaltung nicht sehr hoch ist, sind kürzere Lieferzeiten von Vorteil.



### Stammkundenbeziehung

Gute Erfahrungen in langjährigen Geschäftsbeziehungen schaffen Vertrauen.



### Vermeidung von Abhängigkeiten

Wenn man für jeden Werkstoff nur einen Lieferanten hat, ist man von ihm abhängig. Auf Preiserhöhungen, Lieferengpässe oder sinkende Qualität kann ein Unternehmen dann kaum reagieren.

## AUFGABEN

1. **InntalTex e.K. bestellt seine Werkstoffe nicht immer beim preisgünstigsten Anbieter. Ordne den folgenden Überlegungen von Herrn Inntaler jeweils eine Kategorie (S. 64) zu und erkläre damit seine Entscheidung.**
  - 1.1 Meine Kunden achten darauf, dass die Produkte aus Werkstoffen hergestellt werden, die aus der Region kommen. Sie sind sich dann sicher, dass alle gesetzlichen Vorschriften zum Schutz der Arbeitnehmer und der Umwelt bei der Produktion eingehalten werden.
  - 1.2 Da einige unserer Kunden oft ihre Bestellmengen für unsere Produkte nach oben korrigieren, muss ich öfter kurzfristig Rohstoffe nachbestellen. Dann ist es mir wichtig, dass die Lieferungen möglichst schnell bei mir eintreffen.
  - 1.3 Als deutscher Produzent setzen wir auf eine hohe Qualität unserer Produkte. Dies gelingt uns nur, wenn wir die gleichen Anforderungen auch an unsere Rohstoffe stellen.
  - 1.4 Bei manchen Rohstoffen, z. B. bei Jeansstoffen, kommt es schon Mal vor, dass wir Probleme bei der Verarbeitung haben. Es ist gut, wenn der Lieferant dann bei uns vorbeikommen kann, um unsere Maschinen auf diesen Stoff einzustellen.
  - 1.5 Es ist immer ein beruhigendes Gefühl, wenn man die Auswahl zwischen mehreren Lieferanten hat. Wenn ein Lieferant Lieferschwierigkeiten hat, können wir so ausweichen.
  - 1.6 Manchmal möchte der Kunde, dass wir unsere Produkte sehr schnell produzieren, dann ist es wichtig, dass auch die Werkstoffe sehr schnell bei uns sind.
  - 1.7 Als Unternehmer fühle ich mich auch verantwortlich für unsere Gesellschaft. Daher freue ich mich immer, wenn ich Geschäftsbeziehungen zu Unternehmen aus der gleichen Region habe, in der mein Unternehmenssitz ist.
2. **Viele Menschen kaufen ihre Lebensmittel für den privaten Konsum in Bioläden ein, obwohl die Preise dort oft sehr viel höher sind als in den großen Supermarkt-Ketten. Begründe dieses Verhalten.**
3. **Frau Reisinger hat für den Einkauf drei Angebote eingeholt: eines per E-Mail, eines per Post und eines über einen Onlineshop.**
  - 3.1 Berechne jeweils den Einstandspreis und triff eine begründete Auswahlentscheidung.
  - 3.2 Nenne Gründe, die den Käufer veranlassen könnten, nicht das günstigste Angebot anzunehmen.



## MAIL

Von Stoffparadies Osnabrück

Betreff Ihre Anfrage (Stoffe Baumwolle, Jersey)

Sehr geehrte Frau Reisinger,  
 bezüglich Ihrer Anfrage nach Stoffen bieten wir Ihnen wie folgt an:

Art. Nr. B214	2.000 lfd. Meter	Baumwollstoff, uni	à 14,50 €	29.000,00 €
Art. Nr. J214	1.400 lfd. Meter	Jerseystoff, Punkte, klein	à 12,00 €	16.800,00 €

Bestellen Sie noch in diesem Monat. Wir feiern 50 Jahre Firmenjubiläum und gewähren Ihnen bis 31.08.20.. einen Rabatt in Höhe von 20%.

Zahlbar innerhalb von 30 Tagen nach Lieferung und Rechnungseingang oder innerhalb von 8 Tagen mit 3% Skonto. Wir liefern ab Werk.

Mit freundlichen Grüßen *Sabine Müller*

BELEG 1

Fortsetzung nächste Seite

BELEG 2

Stoffzentrum Zenglein GmbH, Buchenweg 9, 97688 Bad Kissingen



InntalTex e. K.  
Hauptstr. 27  
83022 Rosenheim

Stoffzentrum Zenglein GmbH  
Fachversand für Nähzubehör und Stoffe  
Buchenweg 9  
97688 Bad Kissingen  
Tel.: 0971-98751-0  
Fax: 0971-98751-1  
www.naehbedarfzenglein.de

**Angebot 101/20..**

Kundennummer KD 45879

21.08.20..

Artikelnr.	Einheit	Ware	Einzelpreis	Gesamtpreis
BWS14-3	2.000 m	weißer Baumwollstoff	17,00 €	34.000,00 €
JSS-22-7	1.400 m	roter Jerseystoff mit weißen Punkten	8,00 €	11.200,00 €
Warenwert (netto)				45.200,00 €
+ Umsatzsteuer 19%				8.588,00 €
<b>Rechnungsbetrag</b>				<b>53.788,00 €</b>

Wir gewähren Ihnen zusätzlichen Rabatt in Höhe von 8% auf den Warenwert.  
Lieferung der Ware frei Haus. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.  
Zahlung innerhalb von 14 Tagen rein netto.

USt-IdNr.: DE875496321

Handelsregister HRB 5412

Amtsgericht Bad Kissingen

BELEG 3a

Stoffballen

Uni-weiß

Baumwollstoff

2000 laufende Meter

**STANDARD**  
6–10 Werktage

netto	brutto
frei	frei
Haus	Haus
<b>11.000,00 €</b>	<b>13.090,00 €</b>

**EXPRESS**  
5–7 Werktage

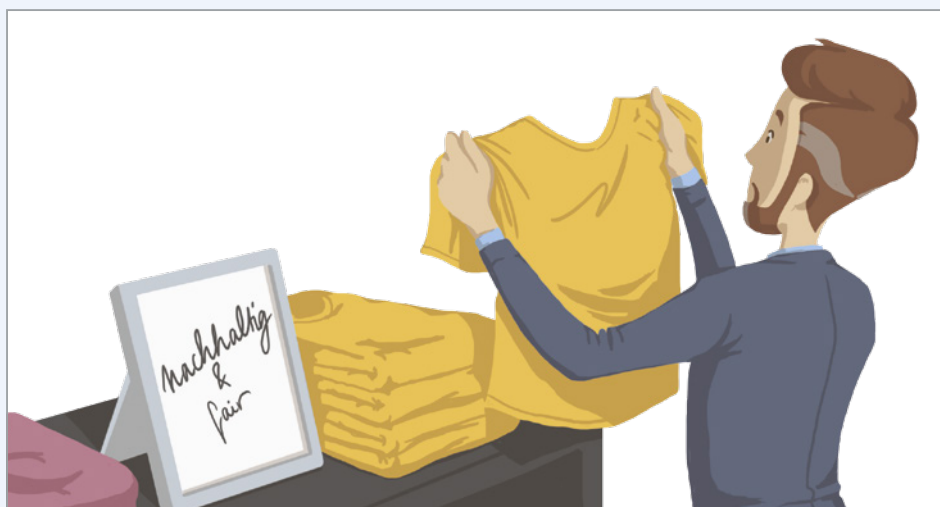
netto	brutto
frei	frei
Haus	Haus
<b>13.000,00 €</b>	<b>15.470,00 €</b>

**OVERNIGHT**  
1 Werktag

netto	brutto
frei	frei
Haus	Haus
<b>15.000,00 €</b>	<b>17.850,00 €</b>

STANDARD		EXPRESS		OVERNIGHT	
6–10 Werktage		5–7 Werktage		1 Werktag	
netto	brutto	netto	brutto	netto	brutto
frei	frei	frei	frei	frei	frei
Haus	Haus	Haus	Haus	Haus	Haus
13.000,00 €	15.470,00 €	15.000,00 €	17.850,00 €	17.000,00 €	20.230,00 €

4. Max Inntaler möchte sein Produktangebot um eine Kollektion „Nachhaltig und Fair“ erweitern. Er möchte damit v.a. Personen zwischen 30 und 50 Jahren ansprechen. Diese Kunden sind bereit, für Produkte, die aus nachhaltig produzierten und fair gehandelten Werkstoffen hergestellt wurden, einen vergleichsweise hohen Preis zu bezahlen.



- 4.1 Erstellt in Gruppenarbeit eine Checkliste für Herrn Inntaler, auf welche Faktoren beim Einkauf der Werkstoffe für diese Kollektion neben dem Preis besonders geachtet werden muss.
- 4.2 Verfasst ein Schreiben an die Firma „Design & More“, in dem ihr um ein Angebot für die Lieferung von 14 Ballen Satin-Stoff (zartgrün) bittet. Dabei soll der Stoff euren neuen Anforderungen aus Teilaufgabe 1 gerecht werden.
- 4.3 Entwickelt kreative Ideen, wie ihr sicherstellen könnt, dass die Ware, die von „Design & More“ geliefert wird, auch den hohen Anforderungen an Nachhaltigkeit und fairem Handel entspricht.
- 4.4 Fasst auf einem Plakat zusammen, wie ihr die neue Kollektion bewerben wollt. Alternativ könnt ihr auch eine Präsentation auf dem PC erstellen.

**Hinweis zu Aufgabe 4.2:**

Ihr könnt das Schreiben auch am PC verfassen.

## 2.5 Prüfung und Buchung von Eingangsrechnungen

### Eingangsrechnungen

Eingangsrechnungen sind Rechnungen von u. a. Lieferanten, die wir bezahlen müssen.



Max Inntaler, der die Bestellung bei der Fa. Exklusivstoffe getätigt hatte, freut sich, dass schon am nächsten Tag der Lkw mit der Ware vor der Tür steht und die Werkstoffe entladen werden. Die Eingangsrechnung muss nun in der Buchhaltung geprüft werden.

### Prüfung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit

Schon beim Abladen der Ware achten die Mitarbeiter auf die Menge und Qualität. Dabei werden die bestellten und gelieferten Mengen verglichen (**sachliche Richtigkeit**) und die Qualität der Stoffballen untersucht. Nur einwandfreie Lieferungen werden abgenommen. Bei mangelhafter Ware wird die Annahme verweigert.

In der Buchhaltungsabteilung werden nun die Informationen auf der Rechnung mit dem Angebot verglichen (**rechnerische Richtigkeit**). Wenn alles stimmt, kann die Eingangsrechnung verbucht werden.

### Buchen des Werteverzehrs

Die Lieferung von Werkstoffen führt dazu, dass der Bestand an Waren im Eingangslager größer wird. Das Vermögen im Unternehmen wird dadurch ebenfalls größer. Als Ausgleich muss die Lieferung aber natürlich auch bezahlt werden. Dies erfolgt aber oft erst zu einem späteren Zeitpunkt. Wenn man davon ausgeht, dass die Werkstoffe zügig weiterverarbeitet werden, dann verschwinden die Stoffe schnell wieder aus dem Eingangslager. Man nennt diesen Vorgang einen **Werteverzehr**, obwohl sich die Werkstoffe nicht in Luft auflösen, sondern daraus neue Produkte entstehen. Gebucht wird der Werteverzehr **bei Lieferung und Rechnungseingang als erfolgswirksamer Aufwand**.

#### MERKE

#### Einkauf von Werkstoffen

Der Einkauf von Werkstoffen wird bei **Lieferung (Leistungserbringung) und Rechnungseingang als Aufwand im Soll** gebucht.

Je nach Werkstoff erfolgt die Buchung auf die Konten **Aufwendungen für Rohstoffe (6000 AWR)**, **Aufwendungen für Fremdbauteile (6010 AWF)**, **Aufwendungen für Hilfsstoffe (6020 AWH)** und **Aufwendungen für Betriebsstoffe (6030 AWB)**. Bei der Verbuchung ist die **Vorsteuer (2600 VORST)** zu berücksichtigen. Wird die Rechnung nicht sofort bezahlt, ist die Verbindlichkeit für Lieferungen und Leistungen auf das **Konto 4400 VE** zu buchen.

Einkauf von Stoffballen, Rechnungsbetrag 2.308,96 €.

← GESCHÄFTSVORFALL

S	<b>6000 AWR</b>	H
4400 VE	1.940,30 €	
S	<b>2600 VORST</b>	H
4400 VE	368,66 €	
S	<b>4400 VE</b>	H
	6000 AWR, 2600 VORST	2.308,96 €

Der Buchungssatz für den Einkauf von Rohstoffen lautet daher:

6000 AWR	1.940,30 €			
2600 VORST	368,66 €	an	4400 VE	2.308,96 €

← BUCHUNGSSATZ

## AUFGABEN

1. **Bilde die Buchungssätze zu den Geschäftsvorfällen, die sich bei InntalTex e. K. ereignet haben.**
  - 1.1 Zielkauf von Reißverschlüssen und Knöpfen, netto 2.000,00 €.
  - 1.2 Barzahlung: Tankfüllung Diesel für den Firmen Lkw, brutto 142,80 €.
  - 1.3 Zielkauf von Polyestergera, netto 3.800,00 €, Rabatt 4 %.
  - 1.4 Zielkauf von Leinenstoff, netto 14.000,00 €.
  - 1.5 Die Rechnung für den Zielkauf der Reißverschlüsse und Knöpfe (siehe 1.1) wird per Banküberweisung beglichen.
  - 1.6 Zielkauf von Reinigungsmitteln, netto 2.600,00 €, Rabatt 180,00 € netto.
2. **Bearbeite die Aufgaben zu dem Beleg auf S. 70.**
  - 2.1 Prüfe den Beleg auf rechnerische Richtigkeit.
  - 2.2 Berechne den gewährten Rabatt in Prozent.
  - 2.3 Formuliere den Geschäftsvorfall zum Beleg.
  - 2.4 Bilde den Buchungssatz zum Beleg.
  - 2.5 Buche in T-Konten (Anfangsbestand VE 36.000,00 €).
  - 2.6 Beschreibe, wie die sachliche Richtigkeit bei diesem Beleg geprüft wird.

Fortsetzung nächste Seite

Nähbedarf Gebhardt e. K., Fachversand für Nähzubehör,  
Buchenweg 9, 97688 Bad Kissingen



InntalTex e. K.  
Hauptstr. 27  
83022 Rosenheim

Nähbedarf Gebhardt e. K.  
Fachversand für Nähzubehör  
Buchenweg 9  
97688 Bad Kissingen  
Telefon: 0971 98 75 1 – 0  
Telefax: 0971 98 75 1 – 1  
www.naehbedarfgebhardt.de

**Rechnung**

Auftragsnummer AN 89745

Datum: **25.02.20..** | Rechnungs-Nr.: **5478524** | USt-IdNr.: **DE875496321**

Artikelnr.	Einheit	Ware	Einzelpreis	Gesamtpreis
548	14	Garnspule Polyester dunkelblau	80,00 €	1.120,00 €
558	10	Garnspule Polyester weiß	75,00 €	750,00 €
589	8	Garnspule Polyester dunkelgrün	60,00 €	480,00 €

Warenwert (netto)	2.350,00 €
– Rabatt	188,00 €
Gesamt	2.162,00 €
+ Umsatzsteuer 19%	410,78 €
<b>Rechnungsbetrag</b>	<b>2.572,78 €</b>

Rechnungsdatum ist Lieferdatum.  
Zahlbar sofort rein netto.

Hauptbank Bad Kissingen | IBAN: DE19 5478 9200 0012 5478 25 | HRA 5412 | Amtsgericht Schweinfurt

**3. Formuliere die Geschäftsvorfälle zu den Buchungssätzen. Verwende Beispiele für die Werkstoffe.**

3.1 6020 AWH 160,00 €  
2600 VORST 30,40 € an 2880 KA 190,40 €

3.2 6000 AWR 14.000,00 €  
2600 VORST 2.660,00 € an 4400 VE 16.660,00 €

3.3 4400 VE an 2800 BK 16.660,00 €

3.4 6010 AWF 3.000,00 €  
2600 VORST 570,00 € an 4400 VE 3.570,00 €



## 2.6 Bezugskosten beim Einkauf

Heute erhält Max Inntaler die Rechnung (Auszug) eines Lieferers. Dabei sind die Kosten für Verpackung und Versand extra ausgewiesen.

Exklusivstoffe GmbH, Industriestr. 3, 10115 Berlin

*Exklusivstoffe GmbH*

InntalTex e.K.  
Hauptstr. 27  
83022 Rosenheim

Exklusivstoffe GmbH  
Industriestr. 3  
10115 Berlin

**Rechnung 20../0134** 15.02.20..

Sehr geehrte Frau Reisinger,  
haben Sie vielen Dank für Ihren Auftrag vom 08.02.20.. Hiermit stellen wir Ihnen nach Lieferung folgende Positionen in Rechnung.

Menge	Ware	Einzelpreis	Gesamtpreis
140 Meter	Satin, zartgrün	3,49 €	488,60 €
30 Meter	Samt, tannengrün	18,49 €	554,70 €
60 Meter	Kaschmir, fuchsia	13,70 €	822,00 €
		Warenwert (netto)	1.865,30 €
		Verpackung + Versand	75,00 €
		Gesamt	1.940,30 €
		+ Umsatzsteuer 19 %	368,66 €
		<b>Rechnungsbetrag</b>	<b>2.308,96 €</b>

Unsere Qualität wird regelmäßig vom TÜV geprüft und nach ISO zertifiziert.  
Zahlung innerhalb von 14 Tagen 3 % Skonto, Zahlung innerhalb von 25 Tagen rein netto. Lieferdatum entspricht Rechnungsdatum.

6000 AWR

6001 BZKR

2600 VORST

4400 VE

### Bezugskosten

Zu den Bezugskosten gehören Frachtkosten, Porto, Versicherungen, Zoll, Verpackung usw. Sie werden auf Unterkonten gebucht, die am Jahresende auf das Hauptkonto abgeschlossen werden.

Bei dieser Rechnung handelt es sich um den Einkauf von Rohstoffen, die auf dem Aufwandskonto **6000 AWR** erfasst werden. Die Aufwendungen für den Transport, in dieser Rechnung der Anteil für Verpackung und Versand, werden auf dem Unterkonto **6001 BZKR** (Bezugskosten für Rohstoffe) gebucht. Der Buchungssatz zu obiger Rechnung lautet:

6000 AWR	1.865,30 €			
6001 BZKR	75,00 €			
2600 VORST	368,66 €	an	4400 VE	2.308,96 €

### BUCHUNGSSATZ

Die Verwendung eines Unterkontos erhöht die Übersichtlichkeit beim Einkauf der Werkstoffe. Das Unternehmen InntalTex e.K. erhält somit einen besseren Überblick über die Bezugskosten beim Einkauf von Werkstoffen. Das Unterkonto 6001 BZKR wird am Jahresende auf das passende Hauptkonto 6000 AWR abgeschlossen.

Zu den Konten für den Einkauf von Werkstoffen existieren jeweils Unterkonten für die Bezugskosten:

Bezugskosten für	Unterkonto		Abschluss auf Konto
Rohstoffe	6001 BZKR	➔	6000 AWR
Fremdbauteile	6011 BZKF	➔	6010 AWF
Hilfsstoffe	6021 BZKH	➔	6020 AWH
Betriebsstoffe	6031 BZKB	➔	6030 AWB

### Lieferkonditionen

#### Frachtfrei versichert

Der Verkäufer übernimmt die Transportkosten und schließt auch eine Versicherung ab.

#### Frei Haus

Der Verkäufer trägt alle Kosten des Transports zum Kunden.

#### Frei Bordsteinkante

Der Verkäufer übernimmt die Transportkosten bis zur Straße. Allerdings wird die Ware nicht bis ins Haus transportiert. Die Spedition darf die bestellten Gegenstände am Straßenrand abstellen.

#### Ab Werk

Der Käufer muss alle Kosten für den Transport tragen.

Wird bei der Bestellung eine Lieferung „ab Werk“ vereinbart, dann wird die Spedition eine eigene Rechnung zusenden.

Transport FIX GmbH, Bethlehemplatz 1, 30451 Hannover

InntalTex e. K.  
Hauptstr. 27  
83022 Rosenheim

**Rechnung**  
Kundennr. 92028102

Transportdatum: 23.01.20..  
Transportstrecke: Hamburg (Hafen-Eurogate) bis Rosenheim (Hauptstr. 27)

Datum: **15.02.20..** | Rechnungs-Nr.: **285/20..** | USt-IdNr.: **DE726795421**

Gegenstand des Transports	Pauschale										
50 Ballen Stoff verschiedene Sorten	200,00 €										
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Warenwert (netto)</td> <td style="width: 30%; text-align: right;">200,00 €</td> </tr> <tr> <td>zuzüglich Abladen</td> <td style="text-align: right;">50,00 €</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">250,00 €</td> </tr> <tr> <td>+ Umsatzsteuer 19%</td> <td style="text-align: right;">47,50 €</td> </tr> <tr> <td><b>Rechnungsbetrag</b></td> <td style="text-align: right;"><b>297,50 €</b></td> </tr> </table>		Warenwert (netto)	200,00 €	zuzüglich Abladen	50,00 €	Gesamt	250,00 €	+ Umsatzsteuer 19%	47,50 €	<b>Rechnungsbetrag</b>	<b>297,50 €</b>
Warenwert (netto)	200,00 €										
zuzüglich Abladen	50,00 €										
Gesamt	250,00 €										
+ Umsatzsteuer 19%	47,50 €										
<b>Rechnungsbetrag</b>	<b>297,50 €</b>										



Transport FIX GmbH  
Bethlehemplatz 1  
30451 Hannover

Zahlung innerhalb von 14 Tagen mit 3 % Abzug (Skonto), Zahlung innerhalb von 25 Tagen ohne Abzug.  
Lieferdatum entspricht Rechnungsdatum.

---

Transport FIX GmbH  
Bethlehemplatz 1  
30451 Hannover

IBAN: DE76 5555 6464 3425 6978 28  
BIC: COBADEFF250

HRB: 2732  
Amtsgericht Hannover

Der Geschäftsvorfall zu dem Beleg lautet:

Rechnungseingang für den Transport von Stoffballen, netto 250,00 €.

← GESCHÄFTSVORFALL

Der Buchungssatz zum Beleg lautet:

6001 BZKR	250,00 €				
2600 VORST	47,50 €	an	4400 VE	297,50 €	

← BUCHUNGSSATZ

Darstellung in T-Konten:

S		<b>6001 BZKR</b>		H
4400 VE	250,00 €			

S		<b>2600 VORST</b>		H
4400 VE	47,50 €			

S		<b>4400 VE</b>		H
		6001 BZKR,		
		2600 VORST	297,50 €	

### Unterkonten für Bezugskosten

Unterkonten erfüllen die Aufgabe, Aufwendungen übersichtlicher darzustellen.

Zu den vier Konten für den Einkauf der Werkstoffe existiert jeweils ein Unterkonto für deren Bezugskosten:

**Bezugskosten für Rohstoffe (6001 BZKR)**

**Bezugskosten für Fremdbauteile (6011 BZKF)**

**Bezugskosten für Hilfsstoffe (6021 BZKH)**

**Bezugskosten für Betriebsstoffe (6031 BZKB)**

Am Jahresende werden diese Konten auf ihre **Hauptkonten 6000 AWR, 6010 AWF, 6020 AWH und 6030 AWB** abgeschlossen (vgl. Kap. 2.10).

Zu den Bezugskosten zählen Frachtkosten, Porto, Transportversicherungen, Zoll, Verpackungskosten usw.

**MERKE**

1. Bilde die Buchungssätze zu folgenden Geschäftsvorfällen von InntalTex e. K.

- 1.1 Zielkauf von Reißverschlüssen, netto 543,21 €, zuzüglich 50,00 € netto für Verpackung und Versand.
- 1.2 Ein Spediteur erhält 100,00 € für die Anlieferung von Nieten zuzüglich 19% UST bar ausbezahlt.
- 1.3 Kauf gegen Rechnung von Bleichmittel, Warenwert netto 199,00 €, zuzüglich 25,00 € netto für Verpackung und Transport.
- 1.4 Eingangsrechnung in Höhe von brutto 1.428,00 € für Nähgarne, davon 100,00 € netto für den Versand.
- 1.5 Ausgleich der Rechnung von 1.1 durch Banküberweisung.
- 1.6 Zielkauf von Jeansstoffen, Warenwert netto 750,00 €, abzüglich 25 % Rabatt, zuzüglich 25,00 € netto für die Anlieferung.
- 1.7 Ausgleich der Rechnung von 1.3 durch Banküberweisung.

2. Buche folgenden Beleg.

	<b>Netto</b>	EUR	250	Cent	00	<b>Quittung</b> Nr. 255
	<b>+ 19 % MwSt.</b>	EUR	47	Cent	50	
	<b>Gesamt</b>	EUR	297	Cent	50	

Gesamtbetrag EUR in Worten zweihundertsiebenundneunzig  
Cent wie oben

(Im Gesamtbetrag sind 19 % Mehrwertsteuer enthalten)

von InntalTex e.K.

an: Transport Fix GmbH

für Transport von 25 Stoffballen von Hamburg nach Rosenheim

Betrag dankend erhalten

Ort Rosenheim Datum 23.01.20...

Buchungsvermerke	Stempel/Unterschrift des Empfängers  <i>H. Fahrer</i>
------------------	---

Zusatzaufgabe zum Knobeln



Mediencode: 82223-06

3. Übertrage die Buchungssätze der Aufgaben 1 und 2 auf T-Konten.

Anfangsbestände: Bank 39.000,00 €, Kasse 3.200,00 € und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 35.000,00 €.

4. Begründe, warum auch die Lieferkonditionen die Entscheidung für die Wahl eines Lieferanten beeinflussen.

## 2.7 Leihverpackungen

Transport FIX GmbH, Bethlehemplatz 1, 30451 Hannover



InntalTex e. K.  
Hauptstr. 27  
83022 Rosenheim

Transport FIX GmbH  
Bethlehemplatz 1  
30451 Hannover

### Rechnung

Kundennr. 92028102

Transportdatum: 28.02.20..

Transportstrecke: Duisburg Ruhrorter Hafen bis Rosenheim (Hauptstr. 27)

Datum: **05.03.20..** | Rechnungs-Nr.: **285/20..** | USt-IdNr.: **DE726795421**

Gegenstand des Transports	Pauschale
20 Ballen Stoffe	150,00 €
Warenwert (netto)	150,00 €
+ Leihverpackung	75,00 €
Gesamt	225,00 €
+ Umsatzsteuer 19%	42,75 €
<b>Rechnungsbetrag</b>	<b>267,75 €</b>

Sie erhalten eine Gutschrift in voller Höhe für die Kosten der Leihverpackung nach erfolgter Rücksendung. Zahlung innerhalb von 25 Tagen rein netto. Lieferdatum entspricht Rechnungsdatum.

Transport FIX GmbH  
Bethlehemplatz 1  
30451 Hannover

IBAN: DE76 5555 6464 3425 6978 28  
BIC: BYLADEM6LOP

HRB 2732  
Amtsgericht Hannover

Auf einer Rechnung für den Transport von Stoffballen findet der Praktikant Thomas Meier die Position „Leihverpackung“ mit 75,00 € zuzüglich Umsatzsteuer (UST) aufgelistet. Er fragt sich, ob diese Position auch als Verbindlichkeit gebucht werden muss, schließlich wird die Verpackung doch wieder zurückgeschickt und damit muss der Betrag auch gar nicht bezahlt werden. Auch wundert er sich darüber, dass für Leihverpackungen eine Mehrwertsteuer zu entrichten ist. Er wendet sich mit diesen Fragen an Frau Schwarz:



**Thomas:** „Ich habe gesehen, dass Sie die Leihverpackung auch als Verbindlichkeit gebucht haben. Wir schicken die Verpackung doch zurück. Müssen wir den Teil der Rechnung dann überhaupt berücksichtigen?“

**Frau Schwarz:** „Gut, dass Du mitdenkst, Thomas. Und Du hast recht: An sich wäre die Verbuchung der 75,00 € nicht nötig. Aber die Praxis zeigt, dass viele Unternehmen Leihverpackungen nicht zurücksenden. Daher ist es für die Lieferanten einfacher, sie den Unternehmen in Rechnung zu stellen. Die Leihverpackung wird also wie ein Verkauf verbucht und erst nach der Rücksendung erhalten wir eine Gutschrift.“

„Dann müssen wir zunächst die Leihverpackung zusammen mit der Vorsteuer buchen und später wieder rückgängig machen?“

„Ja, das stimmt. Das ist zwar aufwändig, aber so behält man jederzeit den Überblick. Schau mal, ich zeige dir, wie die Buchungssätze aussehen. Auch die Leihverpackungen buchen wir auf das Konto Bezugskosten, in diesem Fall für Rohstoffe.“



**BUCHUNGSSATZ 1** ➔

6001 BZKR	225,00 €			
2600 VORST	42,75 €	an	4400 VE	267,75 €

Nach der Rücksendung der Leihverpackung hat InntalTex e.K. eine Gutschrift in Höhe von 89,25 € erhalten. Um diesen Vorgang buchhalterisch richtig zu erfassen, wird die Buchung für die Erfassung der Leihverpackung storniert. Solche Stornobuchungen erfolgen, indem man die Seiten der ursprünglichen Buchung vertauscht. Die anteilige Vorsteuer reduziert sich somit um 14,25 €.

**BUCHUNGSSATZ 2** ➔

4400 VE	89,25 €	an	6001 BZKR	75,00 €
			2600 VORST	14,25 €

Auf dem T-Konto sieht das Konto 6001 BZKR dann so aus:

Bezugskosten für Rohstoffe			
S	6001 BZKR		H
Aufwendungen			Korrektur
1 4400 VE	225,00 €	2 4400 VE	75,00 €

**MERKE**

**Kosten für Leihverpackungen**

Kosten für Leihverpackungen werden vom Lieferanten bzw. Spediteur in Rechnung gestellt. Dabei wird auch **Umsatzsteuer** berechnet. Daher sind **Leihverpackungen** genau wie andere **Bezugskosten** zu buchen. Nach der Rücksendung der Verpackung erhält das Unternehmen eine **Gutschrift**. Die Aufwendungen der Leihverpackungen sind zu **stornieren**. Die ursprüngliche Aufwandsbuchung wird dafür umgedreht.

## Das Überweisen der offenen Verbindlichkeiten

Bisher haben wir den Bezug von Werkstoffen meist auf Ziel gebucht. Das bedeutet, dass noch kein Geld überwiesen wurde und die fälligen Rechnungen noch bezahlt werden müssen. Dies geschieht in der Regel durch Banküberweisung.

Ursprünglicher Rechnungsbetrag	267,75 €
– Gutschrift für die Rücksendung der Leihverpackung	89,25 €
= Offener Rechnungsbetrag	178,50 €

Der offene Rechnungsbetrag der Stoffballen in Höhe von 178,50 € wird per Banküberweisung beglichen.

← GESCHÄFTSVORFALL

Beim Bezahlvorgang nimmt der Bestand des Bankkontos ab, auch die Verbindlichkeiten reduzieren sich. Die Verbindlichkeiten werden somit im Soll, das Bankguthaben im Haben gemindert. Der Buchungssatz lautet:

4400 VE	an	2800 BK	178,50 €
---------	----	---------	----------

← BUCHUNGSSATZ 3

### Bezahlvorgang

Beim Bezahlen einer Eingangsrechnung darf **keine Vorsteuer** mehr gebucht werden. Sie wurde bereits bei Eingang der Rechnung gebucht.

MERKE

### Darstellung in T-Konten:

S		4400 VE	H
2	6001 BZKR, 2600 VORST	89,25 €	AB 5.000,00 €
3	2800 BK	178,50 €	1 6001 BZKR, 2600 VORST 267,75 €

S		2800 BK	H
AB	5.000,00 €	4400 VE	178,50 €

S		2600 VORST	H
1	4400 VE	42,75 €	2 4400 VE 14,25 €

1. Bearbeite die Aufgaben zu den Belegen.

1

Nähbedarf Gebhardt GmbH, Fachversand für Nähzubehör,  
Buchenweg 9, 97688 Bad Kissingen



InntalTex e. K.  
Hauptstr. 27  
83022 Rosenheim

Nähbedarf Gebhardt GmbH  
Fachversand für Nähzubehör  
Buchenweg 9  
97688 Bad Kissingen  
Telefon: 0971 98 75 1 – 0  
Telefax: 0971 98 75 1 – 1  
www.naehbedarfgebhardt.de

**Rechnung**

Auftragsnummer 120494

Datum: **25.02.20..** | Rechnungs-Nr.: **5493432** | USt-IdNr.: **DE875496321**

Artikelnr.	Einheit	Ware	Einzelpreis	Gesamtpreis
548	14	Garnspule Polyester dunkelblau – 15 % Rabatt	80,00 €	1.120,00 € 168,00 €
1004	2	Leihverpackung	50,00 €	100,00 €

Warenwert (netto)	1.052,00 €
+ Umsatzsteuer 19 %	199,88 €
<b>Rechnungsbetrag</b>	<b>1.251,88 €</b>

Zahlbar bis 22.03.20.. rein netto.  
Lieferung frei Haus.

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung unser Eigentum.  
Lieferdatum entspricht Rechnungsdatum.

- 1.1 Formuliere den Geschäftsvorfall zum Beleg **1**.
- 1.2 Bilde den Buchungssatz zum Beleg **1**.

2

**MAIL**

Von

An

Datum

Betreff

Sehr geehrte Frau Reisinger,  
haben Sie vielen Dank für die Rücksendung der Leihverpackung. Wir haben Ihnen eine Gutschrift erstellt:

Position	Einzelpreis	Gesamt
2 × Leihverpackung	50,00 €	100,00 €
Umsatzsteuer	19 %	19,00 €
<b>Gutschriftsbetrag gesamt:</b>		<b>119,00 €</b>

Bei Rückfragen sind wir Ihnen jederzeit gerne behilflich.  
Mit freundlichen Grüßen  
Annelise Gebhardt



- 1.3 Bilde den Buchungssatz zu Beleg **2**.
- 1.4 Übertrage die Buchungssätze von 1.2 und 1.3 auf T-Konten (Anfangsbestand: VE 12.000,00 €, VORST 3.000,00 €).
- 1.5 Bilde den Buchungssatz für den Rechnungsausgleich des offenen Rechnungsbetrags per Banküberweisung.

## 2. Formuliere die Geschäftsvorfälle.

2.1	6000 AWR	650,00 €				
	6001 BZKR	150,00 €				
	2600 VORST	152,00 €	an	4400 VE		952,00 €

2.2	4400 VE	357,00 €	an	6001 BZKR	300,00 €	
				2600 VORST	57,00 €	

2.3	4400 VE		an	2800 BK		1.309,00 €
-----	---------	--	----	---------	--	------------

3. Beschreibe, wie der Versand von Leihverpackungen beim Einkauf buchhalterisch abgewickelt wird. Gehe dabei auch auf die Behandlung der in Rechnung gestellten Umsatzsteuer ein.
4. Durch eine Unachtsamkeit im Lager werden Leihverpackungen beim Rangieren mit dem Gabelstapler beschädigt und können nicht mehr zurückgeschickt werden. Begründe, welche Folgen sich daraus für die Buchhaltung ergeben.
5. Dir liegen die folgenden T-Konten vor. Bearbeite die Aufgaben dazu.

S	6000 AWR		H
<b>1</b> 4400 VE	1.000,00 €		

S	6001 BZKR		H
<b>1</b> 4400 VE	100,00 €	<b>2</b> 4400 VE	100,00 €

S	4400 VE		H
<b>2</b> 6001 BZKR	119,00 €	AB	20.000,00 €
<b>3</b> 2800 BK	1.190,00 €	<b>1</b> 6000 AWR	1.309,00 €

S	2600 VORST		H
<b>1</b> 4400 VE	209,00 €	<b>2</b> 4400 VE	19,00 €

S	2800 BK		H
AB	10.000,00 €	<b>3</b> 4400 VE	1.190,00 €

- 5.1 Bilde aus den Eintragungen **1**, **2** und **3** in den T-Konten die Buchungssätze.
- 5.2 Formuliere aus den Buchungssätzen die Geschäftsvorfälle.
- 5.3 Bilde den Saldo der Konten 4400 VE, 2600 VORST und 2800 BK, indem du die Konten abschließt.

## 2.8 Rücksendungen von Werkstoffen

Chef, die Reißverschlüsse, die vor zwei Wochen geliefert wurden, sind defekt. Das ist mangelhafte Qualität! Die können wir so nicht verwenden!



Herr Inntaler informiert den Lieferanten und rügt den Sachmangel. Dieser ist bereit, die Ware zurückzunehmen und erstellt InntalTex e. K. eine Gutschrift (Auszug).

Ritsch & Ratsch, Birkenstr. 15, 96138 Burgebrach

InntalTex e. K.  
Hauptstr. 27  
83022 Rosenheim



Ritsch & Ratsch  
Birkenstr. 15  
96138 Burgebrach  
Tel.: 09321-6650

### Gutschrift

Sehr geehrter Herr Inntaler,

danke für die Rücksendung unserer letzten Lieferung. Wir bedauern die mangelhafte Qualität. Wir haben mit unserem Lieferanten Kontakt aufgenommen und arbeiten daran, die Qualität zu verbessern. Momentan können wir Ihnen leider keine Ersatzlieferung anbieten. Wir bitten um Entschuldigung und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Datum: 11.04.20..	Gutschrift-Nr.: G12246	USt-ID: DE154789652
-------------------	------------------------	---------------------

Artikelnr.	Einheit	Ware	Einzelpreis	Gesamtpreis
3049	10	Modell „Safety und Silent“ 100 mm (100 Stück)	25,90 €	259,00 €
Warenwert (netto)				259,00 €
+ Umsatzsteuer 19%				49,21 €
<b>Gutschrift</b>				<b>308,21 €</b>

**Gutschrift**

Im betrieblichen Geschäftsverkehr ist es üblich, anstelle einer Rücküberweisung von Geld eine Gutschrift zu erstellen. Die Gutschrift ist ein Beleg dafür, dass sich die Verbindlichkeiten an den Lieferanten reduzieren.

**MERKE**

Herr Inntaler schaut sich daraufhin an, welche Buchung aufgrund der Eingangsrechnung veranlasst wurde:

6010 AWF	259,00 €				
2600 VORST	49,21 €	an	4400 VE	308,21 €	

← **BUCHUNGSSATZ**

Nach der Prüfung, ob der gesamte Betrag gutgeschrieben wurde, wäre es denkbar, den alten Buchungssatz einfach zu löschen. Das Löschen von Buchungssätzen ist aber nicht erlaubt. Dies würde den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung widersprechen. Der Buchungssatz wird daher **storniert**, das heißt ausgebucht. Dies geschieht, indem die Soll- und Habenseite des Einkaufsbuchungssatzes vertauscht werden. Daher nennt man diese Buchung auch **Stornobuchung**.

4400 VE	308,21 €	an	6010 AWF	259,00 €	
			2600 VORST	49,21 €	

← **BUCHUNGSSATZ**

Die gebuchte Vorsteuer wird dadurch automatisch korrigiert.

**AUFGABEN**

1. Beschreibe, was man unter einer Stornobuchung versteht.
2. Erfasse die Stornobuchungen für die folgenden Buchungssätze buchhalterisch.

2.1

6000 AWR	1.234,56 €				
2600 VORST	234,57 €	an	4400 VE	1.469,13 €	

2.2

6031 BZKB	200,00 €				
2600 VORST	38,00 €	an	4400 VE	238,00 €	

Weitere  
Geschäftsvorfälle  
zu Aufgabe 3



Mediencode:  
82223-07

3. Verschiedene Aufgaben sind zu erledigen.
  - 3.1 Bilde die Buchungssätze zu folgenden Geschäftsvorfällen.
    - 3.1.1 Eingangsrechnung für den Einkauf von Nähgarn, netto 1.000,00 €.
    - 3.1.2 Wegen mangelhafter Lieferung schicken wir das Nähgarn von 3.1.1 zurück und erhalten eine Gutschrift über den gesamten Rechnungsbetrag.
  - 3.2 Übertrage die Buchungssätze in T-Konten.
  - 3.3 Ermittle den Saldo im Konto 2600 VORST.
  - 3.4 Begründe, welchen Saldo die Vorsteuer aufweisen würde, wenn lediglich die Hälfte der Hilfsstoffe wegen Sachmangels zurückgeschickt werden musste.

## 2.9 Nachträgliche Preisnachlässe

Wenn Lieferanten nachträglich Preisnachlässe aufgrund einer Mängelrüge oder eines Skontos gewähren, dann müssen die gebuchten Aufwendungen korrigiert werden. Korrekturbuchungen befinden sich in Aufwandskonten auf der Habenseite. Sie verringern den Aufwand und führen dadurch zu einer Erhöhung des Unternehmensgewinns.

### 2.9.1 Gutschrift wegen mangelhafter Leistung

Eine vollständige Rücksendung einer Lieferung wegen mangelhafter Qualität ist aber nicht immer erforderlich, beispielsweise wenn nur ein Teil der Lieferung mangelhaft ist. Einigt man sich mit dem Lieferanten auf einen Preisnachlass, beispielsweise von 10%, dann sind auch nur 10% der bereits verbuchten Aufwendungen zu berichtigen.

Nachträgliche Preisnachlässe werden nicht auf das Hauptkonto gebucht. Zur besseren Übersicht gibt es eigene Unterkonten.

Nachlässe für	Unterkonto		Abschluss auf Konto
Rohstoffe	6002 NR	➔	6000 AWR
Fremdbauteile	6012 NF	➔	6010 AWF
Hilfsstoffe	6022 NH	➔	6020 AWH
Betriebsstoffe	6032 NB	➔	6030 AWB

#### § 434, § 437 BGB Sachmangel

Bei einem Sachmangel hat der Käufer das Recht auf Nacherfüllung (Reparatur oder Ersatzlieferung). Ggf. kann er aber auch vom Vertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern.

#### MERKE

#### Gutschrift wegen mangelhafter Leistung

Einigt man sich mit dem Lieferanten aufgrund einer Mängelrüge auf einen nachträglichen Preisnachlass, so erhält man eine Gutschrift. Die ursprünglichen Aufwendungen verringern sich entsprechend, somit muss auch die Vorsteuer anteilig berichtigt werden.

#### MAIL

Von Nähbedarf Gebhardt  
 An InntalTex e.K.  
 Datum 10.03.20..  
 Betreff Gutschrift für mangelhafte Lieferung von Reißverschlüssen

Sehr geehrte Frau Reisinger,  
 wir entschuldigen uns für die mangelhafte Lieferung eines Teils der Reißverschlüsse und gewähren Ihnen wie telefonisch vereinbart, folgende Gutschrift:

#### Gutschrift Nr. G12246

Reißverschlüsse Modell „Safety und Silent“	Menge: 1	á 100 Stück	25,90 €
Gesamt:			25,90 €
zuzüglich UST (19%)			4,92 €
<b>Gutschrift brutto</b>			<b>30,82 €</b>

Mit freundlichen Grüßen  
 Yildrim Berger

Da es sich in diesem Fall um Fremdbauteile handelt, sind die Preisnachlässe auf das Konto 6012 NF (Nachlässe Fremdbauteile) zu buchen. Die Korrekturbuchung erfolgt in Aufwandskonten auf der Habenseite. Der Buchungssatz für die Gutschrift lautet:

4400 VE	30,82 €	an	6012 NF	25,90 €
			2600 VORST	4,92 €

📌 **BUCHUNGSSATZ**

Auch bei einer teilweisen Korrektur der Eingangsrechnung wird die Vorsteuer automatisch mit dem richtigen Wert korrigiert, die Gutschrift vermindert die Verbindlichkeiten, was ein Blick auf die T-Konten anschaulich zeigt:

S		<b>6010 AWF</b>		H		S		<b>4400 VE</b>		H	
1	4400 VE	259,60 €				2	6012 NF, 2600 VORST	30,82 €	1	6010 AWF, 2600 VORST	308,21 €
S		<b>6012 NF</b>		H		S		<b>2600 VORST</b>		H	
			2	4400 VE	25,90 €	1	4400 VE	49,21 €	2	4400 VE	4,92 €

## AUFGABEN

- Erläutere, wie die Umsatzsteuer bei nachträglichen Preisnachlässen zu korrigieren ist.
- Bilde die Buchungssätze zu folgenden Geschäftsvorfällen.
  - Eingangsrechnung für den Einkauf von Jeansstoffen, netto 2.500,00 €. Wir ziehen sofort einen Rabatt von 10 % ab.
  - Wegen Sachmangels senden wir einen Teil der Ware von 2.1 zurück und erhalten eine Gutschrift in Höhe von 50 % des Rechnungsbetrages.
  - Eingangsrechnung für den Einkauf von Schmierstoffen, netto 1.500,00 € zuzüglich einer Verpackungspauschale in Höhe von netto 50,00 € und der Kosten für die Leihverpackung in Höhe von netto 100,00 €.
  - Wir senden die Leihverpackung aus 2.3 zurück und erhalten eine Gutschrift.
  - Wir rügen einen Sachmangel beim Einkauf der Schmierstoffe aus 2.3. Der Lieferer gewährt uns eine Gutschrift in Höhe von 10 % des Rechnungsbetrages..
- Bilde den Buchungssatz zu folgendem Beleg.

<b>MAIL</b>		Betreff	Gutschrift für Sachmangel
Sehr geehrte Frau Reisinger, wir entschuldigen uns für die mangelhafte Lieferung von Nähgarn und gewähren Ihnen folgende Gutschrift:			
<b>Gutschrift Nr. G13345</b>			
Nähgarn Modell „Garn 1010 – Klasse 2“	100 Rollen zu 100 Meter: à 1,89 € Stückpreis		189,00 €
davon 50 % Preisnachlass			94,50 €
zuzüglich UST (19 %)			17,96 €
<b>Betrag</b>			<b>112,46 €</b>
Mit freundlichen Grüßen	Yildrim Berger		

## 2.9.2 Buchen einer Eingangsrechnung und anschließende Bezahlung bei Inanspruchnahme von Skonto

Nachträgliche Preisnachlässe ergeben sich nicht nur aufgrund von Mängelrügen. Auch der Abzug des Liefererskontos führt zu einer Reduzierung des Einstandspreises. In der vorliegenden Rechnung der Firma Exklusivstoffe GmbH (Auszug) sind die Zahlungsbedingungen zu beachten.

### Skonto

Der Lieferant möchte, dass die Rechnung schnell bezahlt wird. Dafür erlaubt er dem einkaufenden Unternehmen bei Bezahlung innerhalb der Skontofrist den Rechnungsbetrag zu mindern – meist um zwei oder drei Prozent bei Zahlung innerhalb von 6–14 Tagen.

<b>Rechnung</b>			
<b>Datum: 03.02.20..</b>		<b>Rechnungs-Nr.: 104/18</b>	<b>USt-IdNr.: DE125478952</b>
Menge	Ware	Einzelpreis	Gesamtpreis
5 (in 10 m Ballen)	Kaschmir (fuchsia)	100,00 €	500,00 €
Warenwert (netto)			500,00 €
+ Umsatzsteuer 19%			95,00 €
<b>Rechnungsbetrag</b>			<b>595,00 €</b>

Zahlung innerhalb von 14 Tagen 3 % Skonto,  
Zahlung innerhalb von 25 Tagen rein netto.

Lieferdatum entspricht Rechnungsdatum.

Max Inntaler hat 25 Tage Zeit, die Rechnung in Höhe von 595,00 € zu begleichen. Wenn er aber innerhalb von 14 Tagen bezahlt, darf er den Rechnungsbetrag um 3 % reduzieren.

Frau Reisinger überprüft die Rechnung vom 03.02.20.. anhand der Einkaufskalkulation. Dann erstellt sie den Buchungssatz.

### BUCHUNGSSATZ



6000 AWR	500,00 €				
2600 VORST	95,00 €	an	4400 VE	595,00 €	

Am 17. Februar wird die Rechnung überwiesen. Max Inntaler möchte Skonto in Anspruch nehmen. Daher überweist er nur 97 % der gebuchten Verbindlichkeit, nämlich 577,15 €.

### GESCHÄFTSVORFALL



Banküberweisung einer offenen Rechnung für Stoffballen in Höhe von brutto 595,00 € unter Abzug von 3 % Skonto.

## Rechnung Exklusivstoffe GmbH

	Betrag	Prozent	
Rechnungsbetrag	595,00 €	100 %	$\cong 119\%$ Nettoskonto $\cong 15,00\text{ €}$ VORST-Korrektur $\cong 2,85\text{ €}$
- Skonto brutto (3 %)	17,85 €	3 %	
= Überweisungsbetrag	577,15 €	97 %	

**MERKE**

Dieses Schema ist eine Pflichtnebenrechnung und muss bei Skonto immer angegeben werden.

Mit der Überweisung von 577,15 € ist die gesamte Rechnung bezahlt. Daher muss auch die gesamte Verbindlichkeit in Höhe von 595,00 € im Soll ausgebucht werden. Der Skontobetrag von **brutto 17,85 €** setzt sich dabei zusammen aus einem **Preisnachlass in Höhe von 15,00 € netto** und einer **Vorsteuerkorrektur in Höhe von 2,85 €**.

Der Buchungssatz lautet daher:

4400 VE	595,00 €	an	2800 BK	577,15 €
			6002 NR	15,00 €
			2600 VORST	2,85 €

BUCHUNGSSATZ

Bei Inanspruchnahme von Skonto ergibt sich daher immer folgendes Vorgehen:

- Die Eingangsrechnung wird stets mit dem gesamten Rechnungsbetrag und der Vorsteuer an das Konto Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (4400 VE) gebucht. Der Skontoabzug darf hier noch nicht berücksichtigt werden.

6000 AWR	100,00 €		4400 VE	119,00 €
2600 VORST	19,00 €	an		

- Wird ein Skontoabzug vorgenommen, so sind sowohl der Überweisungsbetrag als auch der Skontobetrag zu ermitteln:

	Betrag	Prozent	
Rechnungsbetrag	119,00 €	100 %	$\cong 119\%$ Nettoskonto $100\% \cong 3,00\text{ €}$ VORST-Korrektur $19\% \cong 0,57\text{ €}$
- Bruttoskonto	3,57 €	3 %	
= Überweisungsbetrag	115,43 €	97 %	

Der Buchungssatz für das Überweisen einer Eingangsrechnung unter Inanspruchnahme von Skonto lautet:

4400 VE	119,00 €	an	2800 BK	115,43 €
			6002 NR	3,00 €
			2600 VORST	0,57 €

BUCHUNGSSATZ

Der Preisnachlass wird dabei auf das entsprechende Unterkonto gebucht, z. B. 6002 NR (Nachlässe für Rohstoffe). Die Vorsteuerkorrektur erfolgt direkt auf dem Konto 2600 VORST (Vorsteuer).

S	<b>6002 NR</b>	H	S	<b>2600 VORST</b>	H
	Preisnachlass		Gebuchte Vorsteuer vom Einkauf	Vorsteuerkorrektur	

Zur Kontrolle kann auch das Skonto vom Nettowarenwert berechnet werden:

Bereits gebuchte VORST	Tatsächlich anfallende VORST	Zu viel gebuchte VORST (notwendige VORST-Korrektur)
19,00 €	18,43 €	0,57 €
Nebenrechnung: VORST: $\frac{100,00 \text{ €} \cdot 19\%}{100\%} = 19,00 \text{ €}$	Nebenrechnung: netto 100,00 € – Skonto 3,00 € = netto 97,00 € $\frac{97,00 \text{ €} \cdot 19\%}{100\%} = 18,43 \text{ €}$	Nebenrechnung: VORST gebucht 19,00 € – VORST anfallend 18,43 € = VORST-Korrektur 0,57 €

### Skonto von der Banklastschrift

Folgender Geschäftsvorfall liegt bei InntalTex e. K. zur Bearbeitung vor:

#### GESCHÄFTSVORFALL ➔

Maria Schwarz begleicht eine Rechnung aus dem Kauf von Knöpfen und Reißverschlüssen, die Banklastschrift beträgt 7.871,85 €, es wurden 2 % Skonto in Anspruch genommen.

Nebenrechnung:

	Betrag	Prozent	
Rechnungsbetrag	8.032,50 €	100 %	
– Bruttoskonto	160,65 €	2 %	
= Überweisungsbetrag	7.871,85 €	98 %	

Nettoskonto  $100\% \hat{=} 135,00 \text{ €}$

$\hat{=} 119\%$

VORST-Korrektur  $19\% \hat{=} 25,65 \text{ €}$

Hier ist der Überweisungsbetrag gegeben, das bedeutet, der Skontobetrag wurde bereits abgezogen. Für die buchhalterische Erfassung des Vorgangs muss auch der Rechnungsbetrag ermittelt werden. Dafür muss im Schema von „unten nach oben“ gerechnet werden (siehe Pfeil). Ausgehend von der Banklastschrift wird der Rechnungsbetrag ermittelt:

$$\text{Rechnungsbetrag: } \frac{7.871,85 \text{ €} \cdot 100\%}{98\%} = 8.032,50 \text{ €}$$

Danach erfolgt die Berechnung von Brutto- und Nettoskonto und der Vorsteuerkorrektur.

Der Buchungssatz dazu lautet:

#### BUCHUNGSSATZ ➔

4400 VE	8.032,50 €	an	2800 BK	7.871,85 €
			6012 NF	135,00 €
			2600 VORST	25,65 €



## AUFGABEN

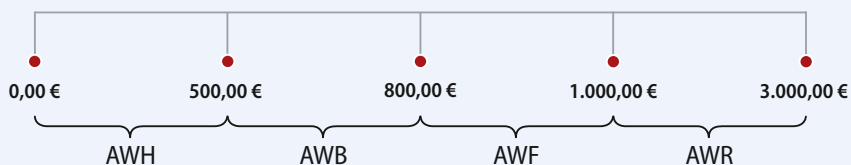
1. Beschreibe die Vorteile für den Verkäufer/Käufer, wenn der Kunde Skonto in Anspruch nimmt.

2. Es liegt dir folgende Tabelle vor.

2.1 Berechne die fehlenden Beträge, bei allen Einkäufen werden 19% UST fällig. Verwende das Schema für die Skontoberechnung.

	Warenwert (netto)	UST (19%)	Rechnungsbetrag	Skonto	Skontobetrag (netto)	Skontobetrag (brutto)	UST	Überweisungsbetrag
2.1.1	300,00 €	?	?	2 %	?	?	?	?
2.1.2	?	?	399,00 €	3 %	?	?	?	?
2.1.3	?	?	999,00 €	2,5 %	?	?	?	?
2.1.4	?	?	?	3,5 %	?	?	?	?
2.1.5	?	?	?	3 %	?	?	?	1.154,30 €
2.1.6	?	?	?	3 %	?	21,42 €	?	?

Entnimm der Grafik, um welche Werkstoffe es sich bei den jeweiligen Rechnungsbeträgen aus der Tabelle handelt.



2.2 Erstelle ein Rechenblatt in einer Tabellenkalkulationssoftware und überprüfe die Ergebnisse aus Aufgabe 2.1.

2.3 Bilde zu den Aufgaben 2.1.1 bis 2.1.6 die Buchungssätze für den Rechnungseingang.

2.4 Bilde zu den Aufgaben 2.1.1 bis 2.1.6 die Buchungssätze für die Überweisung des Rechnungsbetrags vom Bankkonto nach Abzug des Liefererskontos.

3. Bilde den Buchungssatz für folgenden Geschäftsvorfall.

Banklastschrift: Rechnungsausgleich für den Kauf von Stoffen, 15.043,98 €, es wurden 2% Skonto abgezogen.

4. Bilde die Buchungssätze für folgende Belege.  
4.1

Exklusivstoffe GmbH, Industriestr. 3, 10115 Berlin

*Exklusivstoffe GmbH*

InntalTex e. K.  
Hauptstr. 27  
83022 Rosenheim

Exklusivstoffe GmbH  
Industriestr. 3  
10115 Berlin

**Rechnung 20../0134** 15.02.20..

Sehr geehrte Frau Reisinger,  
haben Sie vielen Dank für Ihren Auftrag vom 08.02.20.. Hiermit stellen wir Ihnen nach Lieferung folgende Positionen in Rechnung.

Menge	Ware	Einzelpreis	Gesamtpreis
140 Meter	Satin, Farbe zartgrün	3,49 €	488,60 €
30 Meter	Samt, Farbe tannengrün	18,49 €	554,70 €
60 Meter	Kaschmir, Farbe fuchsia	13,70 €	822,00 €
Warenwert (netto)			1.865,30 €
+ Verpackung und Versand			75,00 €
			1.940,30 €
+ Umsatzsteuer 19 %			368,66 €
<b>Rechnungsbetrag</b>			<b>2.308,96 €</b>

Unsere Qualität wird regelmäßig vom TÜV geprüft und nach ISO zertifiziert.  
Zahlung innerhalb von 14 Tagen 3 % Skonto, Zahlung innerhalb von 25 Tagen rein netto. Lieferdatum entspricht Rechnungsdatum.

4.2

Allfinanzbank Rosenheim IBAN: DE74 7384 0000 0514 3273 14  
Hauptstr. 7, 83022 Rosenheim

Vorgang	Buchungstag	Wertstellung	Soll [€]	Haben [€]
...				
Rechnungsausgleich Rechnung 20../0134	18.02.20..	18.02.20..	2.239,69	
<b>Kontostand</b>	<b>31.02.20..</b>			<b>124.075,00</b>

InntalTex e. K. – Hauptstr. 27 – 83022 Rosenheim

5. Begründe, welche Auswirkungen die Inanspruchnahme des Liefererskontos für den Erfolg des eigenen Unternehmens (Käufers) zur Folge hat.  
Berücksichtige neben den direkten finanziellen Auswirkungen auch die Folgen einer Stärkung der Kundenbindung.

## 2.10 Abschluss der Unterkonten



Aus der Buchhaltung ermittelt Lea Reisinger die Salden der Werkstoffkonten und der dazugehörigen Unterkonten des aktuellen Geschäftsjahres.

AWR	Saldo	AWF	Saldo
6000 AWR	2.020.202,02 €	6010 AWF	387.654,32 €
+ 6001 BZKR	110.110,10 €	+ 6011 BZKF	12.345,67 €
- 6002 NR	212.121,00 €	- 6012 NF	23.456,78 €
=	<b>1.918191,12 €</b>	=	<b>376.543,21 €</b>
AWH	Saldo	AWB	Saldo
6020 AWH	95.000,00 €	6030 AWB	123.456,78 €
+ 6021BZKH	3.648,12 €	+ 6031 BZKB	9.876,54 €
- 6022 NH	6.788,17 €	- 6032 NB	10.101,01 €
=	<b>???</b>	=	<b>???</b>

### Vorabschlussbuchungen

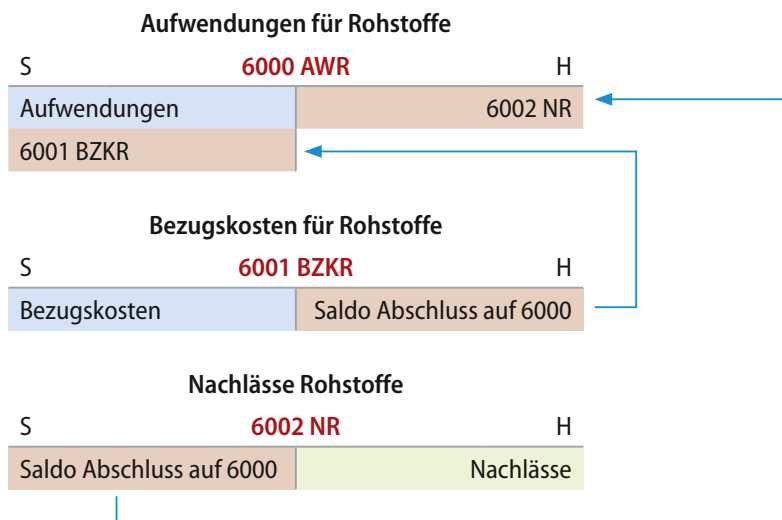
Bezugskosten und Preisnachlässe werden im Jahresverlauf wegen der besseren Übersichtlichkeit auf den Unterkonten der Werkstoffkonten gebucht. Am Jahresende werden die Unterkonten nun auf die Hauptkonten abgeschlossen.

Abschluss der Unterkonten **60.. BZKR/..F/..H/..B** mit dem Saldo 200,00 € und **60.. NR/..F/..H/..B** mit dem Saldo 100,00 € auf das Konto/die Konten **60.. AWR/..F/..H/..B**.

← GESCHÄFTSVORFALL

Mit dem Abschluss von Unterkonten werden die Salden auf das Hauptkonto übertragen. Die Unterkonten sind damit abgeschlossen. Ihr Saldo beträgt Null. Auf dem Aufwandskonto haben sich die Aufwendungen durch die Bezugskosten erhöht (Soll), durch die Nachlässe reduziert (Haben).

Das Abschließen von Unterkonten auf die Hauptkonten bezeichnet man als **Vorabschlussbuchungen**.



**BUCHUNGSSATZ**



60.. AWR/..F/..H/..B	an	60.. BZKR/..F/..H/..B	200,00 €
60.. NR/..F/..H/..B	an	60.. AWR/..F/..H/..B	100,00 €

**AUFGABEN**

1. Begründe, warum die Bezugskosten im Soll, die Preisnachlässe aber auf den Konten im Haben gebucht werden.
2. Erläutere, was man unter einer Vorabschlussbuchung versteht.
3. Lea Reisinger hat die Salden aller Werkstoffkonten und der dazugehörigen Unterkonten des aktuellen Geschäftsjahres ermittelt.
  - 3.1 Berechne die aktuellen Salden für die Konten 6020 AWH und 6030 AWB aus der Tabelle auf S. 89.
  - 3.2 Bilde die Buchungssätze für die Vorabschlussbuchungen (Abschluss der Bezugskostenkonten und Nachlasskonten der Werkstoffe).
  - 3.3 Zeichne die T-Konten für die Haupt- und Unterkonten.
    - 3.3.1 Trage die Bestände aus der Tabelle auf S. 89 in die Haupt- und Unterkonten ein.
    - 3.3.2 Übertrage die Buchungssätze der Vorabschlussbuchungen auf die Unterkonten und schließe diese ab.
    - 3.3.3 Schließe die Hauptkonten auf GUV ab.
    - 3.3.4 Ermittle den Anteil (in %) der Nachlässe der Konten 6002 NR, 6012 NF, 6022 NH und 6032 NB in Bezug auf ihre Hauptkonten.

#### 4. Bilde die Buchungssätze der Vorabschlussbuchungen.

Saldo	Aufwand Werkstoffe	Bezugskosten	Nachlässe
4.1	6000 AWR Saldo: 15.000,00 €	6001 BZKR Saldo: 1.500,00 €	6002 NR Saldo: 300,00 €
4.2	6010 AWF Saldo: 21.000,00 €	6011 BZKF Saldo: 900,00 €	6012 NF Saldo: 445,00 €
4.3	6020 AWH Saldo: 3.500,00 €	6021 BZKH Saldo: 500,00 €	6022 NH Saldo: 100,00 €
4.4	6030 AWB Saldo: 6.000,00 €	6031 BZKB Saldo: 300,00 €	6032 NB Saldo: 120,00 €

#### 5. Begründe, welchen Saldo die Unterkonten nach dem Abschluss auf ihre Hauptkonten aufweisen.

#### 6. Erkläre, warum die Verwendung von Unterkonten sinnvoll ist.

#### 7. Folgende Arbeiten sind zu erledigen.

##### 7.1 Bilde die Buchungssätze zu folgenden Geschäftsvorfällen.

- 7.1.1 Eingangsrechnung für die Lieferung von Klebstoff, netto 1.000,00 € zuzüglich Transportkosten in Höhe von 99,00 netto.
- 7.1.2 Wir reklamieren einen Sachmangel bei einigen Behältern Klebstoff und erhalten eine Gutschrift in Höhe von 219,80 € netto.
- 7.1.3 Wir überweisen den offenen Rechnungsbetrag aus 7.1.1/7.1.2 per Banküberweisung.
- 7.1.4 Eingangsrechnung für die Lieferung von Stoffen, netto 8.000,00 €. Der Lieferer gewährt uns 10% Rabatt und 2% Skonto bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen. Zusätzlich sind netto 80,00 € an Frachtkosten zu übernehmen.
- 7.1.5 Bei der Verarbeitung bemerken wir, dass ein Teil der Stoffe aus 7.1.4 fehlerhaft sind. Wir erhalten eine Gutschrift in Höhe von netto 1.000,00 €.
- 7.1.6 Wir überweisen den fälligen Rechnungsbetrag aus 7.1.4/7.1.5 per Banküberweisung unter Abzug des Skontos.
- 7.1.7 Lastschrift für die Bestellung von Schmierstoffen für die Maschinen in Höhe von brutto 238,00 €.

##### 7.2 Eröffne alle notwendigen T-Konten und trage folgende Anfangsbestände ein.

Anfangsbestände: Bank 59.000,00 € und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 30.000,00 €.

##### 7.3 Übertrage die Buchungssätze 7.1.1–7.1.7 in die T-Konten.

##### 7.4 Schließe die Unterkonten auf die Hauptkonten ab.

##### 7.5 Ermittle die Salden der Konten (und schließe sie ab).

## 2.11 Buchung des Inventurbestands an Werkstoffen



Zum Jahresende hat die Belegschaft eine Inventur durchgeführt und dabei den Bestand an Werkstoffen ermittelt. Diese Zahlen werden nun mit den Salden aus der Eröffnungsbilanz verglichen.

Bilanzposition	Bilanzwert zum 01.01.20..	Inventurbestand zum 31.12.20..	Mehrung/ Minderung
2000 R Rohstoffe	100.000,00 €	85.000,00 €	- 15.000,00 € (Minderung)
2010 F Fremdbauteile	80.900,00 €	99.000,00 €	+ 18.100,00 € (Mehrung)
2020 H Hilfsstoffe	123.100,00 €	112.000,00 €	- 11.100,00 € (Minderung)
2030 B Betriebsstoffe	34.500,00 €	43.000,00 €	+ 8.500,00 € (Mehrung)

Der Einkauf von Werkstoffen wurde immer auf das Aufwandskonto gebucht. Auf den **Bestandskonten** findet sich außer dem Anfangsbestand keine einzige Buchung. Allerdings muss die Bilanz nun am Jahresende auf die Höhe des Inventurbestandes korrigiert werden.

Bestand Rohstoffe zum 01.01.20..	100.000,00 €
Bestand Rohstoffe zum 31.12.20..	85.000,00 €

Der Bestand an Rohstoffen verringert sich im Laufe des Jahres. Die Bestandsminderung ist in Höhe von 15.000,00 € zu buchen. Bei Rohstoffen handelt es sich um ein aktives Bestandskonto, das im Soll vermehrt und im Haben verringert wird. Das Konto Rohstoffe (2000 R) ist daher im Haben anzusprechen. Die Gegenbuchung erfolgt auf dem Konto 6000 AWR.



1. Begründe, welche Auswirkungen es auf den Lagerbestand eines Unternehmens hat, wenn es „just in time“ produziert (vgl. Kapitel 2.2).
2. Begründe, warum üblicherweise das ganze Jahr über keine Buchungen auf den Bestandskonten der Werkstoffe (2000 R, 2010 F, 2020 H und 2030 B) anfallen.
3. Bestimme für die folgenden Sachverhalte, ob sich dadurch der Bestand im Lager erhöht oder verringert.
  - 3.1 Motten in der Lagerhalle. Stoffballen sind beschädigt.
  - 3.2 Nach der Produktion einer Kollektion sind noch zwei Stoffballen übrig, die nicht an den Lieferer zurückgeschickt werden können.
  - 3.3 Das Imprägniermittel bei der Produktion von Jacken wurde in einer größeren Menge verbraucht, als für diesen Auftrag eingekauft wurde.
  - 3.4 Anstelle von honiggelben wurden weiße Baumwollstoffe geliefert. Wegen des hohen Preisnachlasses, den der Lieferer gewährt, behält InntalTex e.K. die falsch gelieferte Ware.
4. Ergänze folgenden Lückentext mit Hilfe des Wortspeichers.

Aufwand • Ertrag • Erfolg

Wird am Ende des Jahres der Inventurbestand verbucht, so bedeuten Minderungen, dass ein zusätzlicher (A) entsteht. Bei der Verbuchung von Bestandsminderungen entsteht ein (B). Aufwendungen verringern, Erträge erhöhen den (C) des Unternehmens.

5. Bearbeite die Aufgaben zu den Bestandsveränderungen, die sich aus dem Inventurbestand und den Anfangsbeständen ergeben.

Bilanzposition	Bilanzwert zum 01.01.20..	Inventurbestand zum 31.12.20..
2000 R (Rohstoffe)	1.000.000,00 €	1.500.000,00 €
2010 F (Fremdbauteile)	100.000,00 €	200.000,00 €
2020 H (Hilfsstoffe)	120.000,00 €	110.000,00 €
2030 B (Betriebsstoffe)	30.000,00 €	40.000,00 €

- 5.1 Bilde die Buchungssätze zu den Bestandsveränderungen am Jahresende nach den Bilanz- und Inventurwerten. Gib zunächst an, ob es sich um eine Bestandsmehrung oder -minderung handelt.
- 5.2 Erstelle die T-Konten und übertrage die Buchungssätze.
- 5.3 Schließe die Konten 2000 R, 2010 F, 2020 H und 2030 B ab.



### Werkstoffe und Beschaffungsplanung

Unternehmen kaufen Werkstoffe ein, um daraus Produkte herzustellen. Werkstoffe unterscheiden sich in **Rohstoffe**, **Fremdbauteile**, **Hilfs- und Betriebsstoffe**.

Die Beschaffungsplanung hat die Aufgabe, sicherzustellen, dass zu jedem Zeitpunkt ausreichend Werkstoffe vorhanden sind. Dabei muss ein Kompromiss zwischen zu hohen **Lagerkosten** und einem möglichen **Engpass an Werkstoffen** gefunden werden.

← Kap. 2.1,  
2.2

### Einkaufskalkulation

Um Angebote vergleichen zu können, ist es notwendig, die **Einstandspreise** miteinander zu vergleichen. Dies erfolgt durch die Einkaufskalkulation. Hier werden neben dem **Listeneinkaufspreis** auch **Rabatte**, nachträgliche **Preisnachlässe (Skonto)** und **Bezugskosten** berücksichtigt.

← Kap. 2.3

### Auswahl der Lieferer

Neben dem Preis spielen auch die **Qualität** des Werkstoffes, der **Sitz des Lieferers**, unterschiedliche **Serviceleistungen**, die **Lieferzeit** sowie die **Nachhaltigkeit** bei der Produktion eine Rolle. Aber auch **Stammkundenbeziehungen** und das Ziel, **Abhängigkeiten** von einem Lieferanten zu **vermeiden**, sollten bei der Auswahl des Lieferanten berücksichtigt werden.

← Kap. 2.4

### Prüfung von Eingangsrechnungen

Eingangsrechnungen sind **sachlich** und **rechnerisch** auf Richtigkeit zu prüfen. Erst dann werden sie verbucht und zur Zahlung angewiesen.

← Kap. 2.5

### Buchen der Bezugskosten

Die Bezugskosten werden beim Einkauf auf **Unterkonten der Werkstoffkonten** verbucht, um die Übersichtlichkeit der Buchführung zu erhöhen. Am Jahresende werden die Unterkonten **auf die Hauptkonten abgeschlossen**.

← Kap. 2.6

60.. BZKR/..F/..H/..B		
2600 VORST	an	4400 VE/2800 BK/2880 KA

### Leihverpackungen

Leihverpackungen werden vom Lieferer in der Regel in Rechnung gestellt. Dabei wird auch die **Umsatzsteuer** berücksichtigt.

← Kap. 2.7

60.. BZKR/..F/..H/..B		
2600 VORST	an	4400 VE/2800 BK/2880 KA

Kap. 2.8 ➔

**Rücksendungen von Werkstoffen/Leihverpackungen**

Für eine mangelhafte Lieferung, die zurückgeschickt wurde, oder für die Rücksendung der Leihverpackung muss die Verbuchung storniert werden. Eine **Stornobuchung** gleicht der ursprünglichen Buchung, wobei allerdings die **Seiten vertauscht** sind.

4400 VE	an	60.. AWR/..F/..H/..B bzw. 60.. BZKR/..F/..H/..B
		2600 VORST

Kap. 2.9 ➔

**Nachträgliche Preisnachlässe (Gutschrift wegen mangelhafter Leistung, Skonto)**

Nachträgliche Preisnachlässe wegen mangelhafter Leistung oder der Inanspruchnahme von Skonto werden auf gesonderten Konten verbucht. Dabei handelt es sich um **Unterkonten der Werkstoffkonten**, die am Jahresende auf ihre Hauptkonten abgeschlossen werden. Auch bei nachträglichen Preisnachlässen ist die **Vorsteuer zu korrigieren**.

**Gutschrift wegen mangelhafter Leistung**

4400 VE	an	60.. NR/..F/..H/..B
		2600 VORST

**Inanspruchnahme von Skonto**

4400 VE	an	2800 BK
		60.. NR/..F/..H/..B
		2600 VORST

Kap. 2.10 ➔

**Unterkonten abschließen**

Am **Jahresende** werden die **Vorabschlussbuchungen** durchgeführt. Dazu sind alle Unterkonten auf ihre Hauptkonten abzuschließen.

60.. AWR/..F/..H/..B	an	60.. BZKR/..F/..H/..B
60.. NR/..F/..H/..B	an	60.. AWR/..F/..H/..B

Kap. 2.11 ➔

**Bestandsveränderungen**

Die am Jahresende durch die Inventur festgestellten Werkstoffbestände werden mit den Anfangsbeständen verglichen und müssen ggf. korrigiert werden. Dies erfolgt über die jeweiligen **Aufwandskonten der Werkstoffe**.

Mehrung:

20.. R/..F/..H/..B	an	60.. AWR/..F/..H/..B
--------------------	----	----------------------

Minderung:

60.. AWR/..F/..H/..B	an	20.. R/..F/..H/..B
----------------------	----	--------------------

## KOMPETENZCHECK

Du bist Praktikant bei der Firma InntalTex e.K. und verbringst zunächst ein paar Tage in der Buchhaltungsabteilung. Bearbeite die folgenden Aufgaben.

1. Ordne die Beispiele den jeweiligen Werkstoffarten von InntalTex e.K. zu.

Polyester • Baumwolle • Nähfäden • Strom • Textilreiniger • Gürtel • Knöpfe

2. Erkläre den Unterschied zwischen Betriebsstoffen und anderen Werkstoffen.

3. Nenne unterschiedliche Rabattarten.

4. Erstelle ein Kalkulationsschema mit eigenen Werten für den Einkauf eines Fremdbauteils der Firma InntalTex e.K. deiner Wahl. Berücksichtige, welche Werte für die Berechnung des Einstandspreises gegeben sein müssen.

5. Ordne folgende Aussagen den entsprechenden Werkstoffen (Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Fremdbauteile) zu.

- 5.1 Sie erfüllen eine wichtige Funktion, sind trotzdem nur ein Nebenbestandteil des fertigen Erzeugnisses.
- 5.2 Sie werden verarbeitet und besitzen den größten Anteil am Produkt.
- 5.3 Sie werden benötigt, damit die Produktion vonstattengehen kann. Sie sind aber keine Bestandteile des Produkts.
- 5.4 Sie sind Nebenbestandteil des Produkts und werden von anderen Herstellern eingekauft und in das eigene Produkt eingebaut.
- 5.5 Sie sind kein Bestandteil des fertigen Erzeugnisses. Sie sind aber notwendig, damit z. B. die Computer im Unternehmen funktionieren.

6. Max Inntaler hat von unterschiedlichen Herstellern diverse Angebote zum Kauf von Gürteln, welche blendend zu seiner neuen Kollektion von „Court Jeans“ passen würden, vorliegen. Alle Gürtel gefallen ihm vom Design her. Für welches der drei Angebote würdest du dich entscheiden?

Kalkulation	1	2	3
Listeneinkaufspreis (netto)	6.500,00 €	7.100,00 €	7.400,00 €
Transportkosten	250,00 €	100,00 €	150,00 €
Rabatt auf Einkaufspreis	0,5 %	5 %	7 %
Skonto	0 %	2 %	3 %

- 6.1 Berechne jeweils den Einstandspreis.
- 6.2 Buche die Eingangsrechnung des Angebots, für welches du dich entscheiden würdest.
- 6.3 Begründe, warum es sinnvoll sein kann, nicht immer den günstigsten Anbieter zu wählen.

**7. Bilde die Buchungssätze für die folgenden Geschäftsvorfälle.**

- 7.1 Max Inntaler kauft 3 kg Spezialkleber für 50,00 €/kg, abzüglich 8,5 % Rabatt und bezahlt bar.
- 7.2 InntalTex e. K. kauft Baumwollstoffe zum Preis von netto 25.000,00 € auf Ziel. Die Baumwolle wird direkt aus Australien nach Deutschland verfrachtet. Somit entstehen zzgl. zum Einkaufspreis Transportkosten in Höhe von 150,00 € netto, die uns der Lieferant gesondert in Rechnung stellt.
- 7.3 Es liegt eine Eingangsrechnung über den Kauf von Textilreiniger vor. Der Listenpreis beträgt 1.800,00 €. Es wird ein Rabatt von 32 % gewährt.
- 7.4 Die Stromabrechnung ist eingegangen. Es werden 42.000,00 € an die Strom KG überwiesen.
- 7.5 Die Rechnung von 7.3 wird unter Abzug von 2 % Skonto überwiesen.
- 7.6 Ein Teil des Baumwollstoffs aus 7.2 ist mangelhaft. Wir erhalten eine Gutschrift in Höhe von 25 % des Nettoeinkaufspreises.
- 7.7 Die Rechnung von 7.2/7.6 wird per Banküberweisung beglichen (2 % Skonto).
- 7.8 Die Konten 6001 BZKR (Saldo 1.250,00 € im Haben) und 6002 NR (Saldo 500,00 € im Soll) werden auf das Hauptkonto abgeschlossen.
- 7.9 Zum Jahresende sind eine Bestandsmehrung bei den Rohstoffen in Höhe von 2.200,00 € und eine Bestandsminderung bei Hilfsstoffen in Höhe von 100,00 € zu buchen.

**8. Stelle den angegebenen Buchungssatz in T-Kontenform dar.**

6000 AWR	48.340,00 €				
2600 VORST	9.184,60 €	an	4400 VE		57.524,60 €

**9. Die vorliegenden Buchungssätze sind gegeben. Formuliere die dazugehörigen Geschäftsvorfälle.**

9.1

6020 AWH	10.000,00 €				
2600 VORST	1.900,00 €	an	4400 VE		11.900,00 €

9.2

6010 AWF	1.000,00 €				
2600 VORST	190,00 €	an	4400 VE		1.190,00 €

4400 VE	1.190,00 €	an	6010 AWF	1.000,00 €
			2600 VORST	190,00 €

9.3

4400 VE	238,00 €	an	2800 BK	233,24 €
			6032 NB	4,00 €
			2600 VORST	0,76 €

9.4	4400 VE		an	2800 BK	12.150,00 €
9.5	6021 BZKH	150,00 €			
	2600 VORST	28,50 €	an	2880 KA	178,50 €
9.6	4400 VE	15,41 €	an	6012 NF	12,95 €
				2600 VORST	2,46 €
9.7	6001 BZKR	250,00 €			
	2600 VORST	47,50 €	an	4400 VE	297,50 €
	4400 VE	59,50 €	an	6001 BZKR	50,00 €
				2600 VORST	9,50 €
9.8	2000 R		an	6000 AWR	5.100,00 €
9.9	6030 AWB		an	2030 B	3.100,00 €

**10. In der Automobilproduktion werden die verschiedenen Teile eines Autos (Motor, Getriebe, Sitze usw.) oft europaweit und „just in time“ produziert.**

Beschreibe, welche Auswirkungen dies auf die Produktion haben kann, wenn zwischen den Ländern Grenzkontrollen, z. B. wegen einer Pandemie, eingeführt werden.

**11. In manchen Unternehmen ist es üblich, den Einkauf von Werkstoffen auf das Werkstoff-Bestandskonto (2000 R, ...F, ...H, ...B) zu buchen und erst die Warenentnahme aus dem Eingangslager mithilfe von Warenentnahmescheinen als Aufwand zu verbuchen.**

Erkläre, wie die Buchungssätze in diesem Fall für den Einkauf und Verbrauch von Werkstoffen aussehen würden.

## Marketing als Kundenmagnet



➔ Was weißt und was kannst du schon?

Erläutere, weshalb in der Abbildung Marketing als Magnet dargestellt wird.

# Aspekte des Marketings

- ➔ Damit ein Unternehmen am Markt erfolgreich ist, braucht es Kunden. Inntal-  
Tex e.K. entwickelt im Rahmen des Marketings Maßnahmen, um seine Ziele zu  
erreichen und setzt diese um. Ein sinnvoller Marketing-Mix beginnt bereits bei  
der kundenorientierten Produktentwicklung, umfasst die Preisbildung, die  
Wege zum Kunden und informiert den Kunden über das Sortiment. Für eine  
erfolgreiche Marketingstrategie müssen das Unternehmen selbst, die Kunden  
und die Wettbewerber im Auge behalten werden.

---

- ➔ **In diesem Kapitel ...**

- ... unterscheidest du Marketingziele.
- ... erläuterst du mögliche Zielkonflikte im Rahmen des Marketingmix.
- ... begründest du notwendige Anpassungen der Produktpalette.
- ... erklärst du preispolitische Maßnahmen.
- ... analysierst du kommunikationspolitische Instrumente.
- ... stellst du Vor- und Nachteile unterschiedlicher Vertriebswege dar.

**Neue Konten in diesem Kapitel:**

67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

- \* 6700 AWMP Mieten, Pachten
- \* 6730 GEB Gebühren
- \* 6750 KGV Kosten des Geldverkehrs
- \* 6760 PROV Provisionen
- \* 6770 RBK Rechts- und Beratungskosten

68 Aufwendungen für Kommunikation

- \* 6800 BMK Büromaterial und Kleingüter
- \* 6820 KOM Kommunikationsgebühren
- \* 6850 REK Reisekosten
- \* 6870 WER Werbung



**Welche Aufwendungen werden auf diesem Konto gebucht?**



**Provisionen**

S	<b>6760 PROV</b>	H
+		



Provision für Handlungsreisende

**Rechts- und Beratungskosten**

S	<b>6770 RBK</b>	H
+		



Beratung beim Anwalt (z. B. für Vertragsausarbeitung), Steuerberater, Notar

**Kommunikationsgebühren**

S	<b>6820 KOM</b>	H
+		



Kosten für Briefmarken, Pakete, Zustelldienste

**Reisekosten**

S	<b>6850 REK</b>	H
+		



Reisekosten für Unternehmer oder leitende Mitarbeiter zu Kundenbesuchen, Messen usw.

**Werbung**

S	<b>6870 WER</b>	H
+		



Kosten für die Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen, z. B. für Werbeaktionen, Homepage, Werbebeschenke, Sponsoring etc.



## Marketingziele

### Ökonomische Ziele

- ➔ Zahlen aus der Betriebswirtschaft (z. B. Gewinn)

### Psychologische Ziele

- ➔ Beeinflussung des Käuferverhaltens durch qualitative Faktoren (z. B. Image)

## Zielbeziehungen zwischen verschiedenen Marketingzielen

### Komplementäre Ziele



fördern sich gegenseitig.

### Konfliktäre Ziele



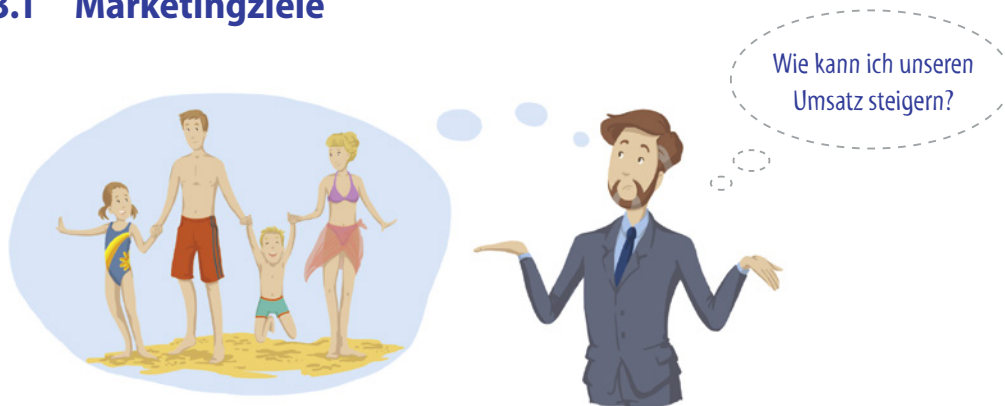
stehen in Konkurrenz zueinander.

### Indifferente Ziele



beeinflussen sich gegenseitig nicht.

## 3.1 Marketingziele



Max Inntaler möchte den Umsatz von InntalTex e. K. steigern, indem er das Sortiment um Bademoden ergänzt. Dabei verfolgt das Marketing unterschiedliche Zielsetzungen.

Wenn sich das gesamte Unternehmen konsequent an den Bedürfnissen des Marktes ausrichtet, bezeichnet man dies als Marketing. Dabei stehen die Bedürfnisse der Kunden im Zentrum. Es ist wichtig, Marktveränderungen (z. B. neue Mitbewerber, geänderte Bedürfnisse der Kunden) zu erkennen, damit das Unternehmen Wettbewerbsvorteile aufbauen kann, indem es sich schnell an diese Marktveränderungen anpasst.

## Marketingziele

### Ökonomische Ziele



- **Absatz** → Anzahl verkaufter Artikel (Hosen, T-Shirts, etc.) bei InntalTex e. K.
- **Umsatz** → in Geld bewerteter Absatz (je Artikel: Stückzahl x Preis)
- **Gewinn** → Geld, das InntalTex e. K. nach Abzug aller Aufwendungen vom Umsatz übrig bleibt
- ...

### Psychologische Ziele



- **Image** → Gesamteindruck, den Menschen von InntalTex e. K. haben
- **Nachhaltigkeit** → umweltfreundliche Herstellungsverfahren bei InntalTex e. K.
- **Kundenbindung** → Markentreue Stammkunden von InntalTex e. K.
- ...

Generell wird in ökonomische und psychologische Marketingziele unterschieden. **Ökonomische Marketingziele** beziehen sich auf die Zahlen aus der Betriebswirtschaft, z. B. auf den Umsatz oder den Gewinn eines Unternehmens. Im Gegensatz hierzu wollen psychologische Ziele das Käuferverhalten durch qualitative Faktoren wie Kundenbindung oder Unternehmensimage beeinflussen.

### AUFGABEN

1. Beschreibe, wodurch sich ökonomische und psychologische Zielsetzungen unterscheiden.
2. Die Firma InntalTex e. K. beabsichtigt eine Sortimentserweiterung um Bademoden.
  - 2.1 Erkläre, welche Zielsetzungen mit dieser strategischen Ausrichtung verfolgt werden könnten.
  - 2.2 Sind deine aufgeführten Ziele ökonomische oder psychologische Zielsetzungen? Ordne deine aufgeführten Ziele entsprechend der Tabelle zu.

Zielsetzungen	
ökonomisch	psychologisch

Bitte ins Heft!

## 3.2 Zielbeziehungen



Mit der Ausweitung des Sortiments auf Bademoden verfolgt InntalTex e. K. unterschiedliche Ziele. Dies wird manchmal problematisch, denn die Ziele beeinflussen sich gegenseitig.

### Zielbeziehungen zwischen verschiedenen Marketingzielen



Liegt bei InntalTex e. K. eine **komplementäre** Beziehung zwischen zwei Zielen vor, so wird durch die Erfüllung eines Ziels auch gleichzeitig das Erreichen eines anderen gefördert. Max Inntaler möchte durch die Einführung der Bademoden den Absatz und den Umsatz steigern. Eine Absatzsteigerung durch den zusätzlichen Verkauf von Bademoden wirkt gleichzeitig auch umsatzsteigernd.

Durch die gewünschte Absatzsteigerung muss die **Produktivität** steigen. Allerdings sind Mitarbeiter eher unzufrieden, wenn sie ihre Produktivität steigern sollen. Die Erfüllung dieser Ziele ergibt einen Konflikt, weil die Erfüllung eines Ziels genau das Gegenteil des anderen Ziels bewirkt (**konfliktäre** Zielbeziehung).

Manche Zielsetzungen haben nichts miteinander zu tun, wie beispielsweise bei InntalTex e. K. die Produktivitätserhöhung und die Veränderung des Internetauftritts (**indifferente** Zielbeziehung).

**Produktivität**  
Leistungsfähigkeit

Die Ausweitung des Sortiments von InntalTex e. K. auf Bademoden zielt neben der Steigerung von Absatz und Umsatz auch auf eine Gewinnerhöhung durch Kostensenkung. Es ist angedacht, die Produktivität der vorhandenen Maschinen und Mitarbeiter zu erhöhen. Unabhängig von der Sortimentsausweitung soll der Internetauftritt für verschiedene Zahlungsarten umgestaltet werden.

1. Nenne Probleme, die sich ergeben könnten, wenn InntalTex e. K. all diese Ziele gleichzeitig erfüllen will.
2. Welche Zielbeziehungen herrschen zwischen den verschiedenen Zielsetzungen?
  - 2.1 Erläutere zunächst die drei allgemein möglichen Zielbeziehungen.
  - 2.2 Nenne jeweils ein Beispiel, welches in der momentanen Situation bei InntalTex e. K. vorherrscht.
3. Max zielt auch auf die Steigerung der Produktivität von Maschinen und Mitarbeitern. Erläutere, inwiefern dieses Ziel auch zu einem gesellschaftlichen Problem werden kann.
4. Ordne in folgender Matrix (Tabelle) die Zielbeziehungen wie folgt zu:  
 Wenn die beiden Ziele **konfliktär** sind, schreibe in das Kästchen ein **--**.  
 Bei **komplementären** Zielen ergänze in dem Kästchen ein **++**.  
 Sind die beiden Ziele **indifferent**, dann ergänze **00**.

Ziele	Die Kosten sollen gesenkt werden.	Der Umsatz von InntalTex e. K. soll gesteigert werden.	Ein neuer Betreiber für die Kantine soll gesucht werden.
Der Gewinn von InntalTex e. K. soll gesteigert werden.	•	•	
Die Mitarbeiterzufriedenheit soll gesteigert werden.			
Die Bekanntheit von InntalTex e. K. soll vergrößert werden.			

Bitte ins Heft!

### 3.3 Marketing-Mix

Max entwickelt für sein Vorhaben eine neue Marketingstrategie. Die vier Bereiche des Marketing-Mix müssen geplant werden, um die Ziele zu erreichen.



#### Produktpolitik

Bei der **Festlegung der Produktpalette** für das neue Segment Bademoden sollte sich InntalTex e. K. an den Bedürfnissen der Nachfrager orientieren und sich positiv von der Konkurrenz abheben.

#### Preispolitik

Für die **Festlegung der einzelnen Preise** muss berücksichtigt werden, ob diese am Markt durchsetzbar sind und einen angemessenen Gewinn abwerfen.

#### Kommunikationspolitik

Das Unternehmen überlegt sich, wie Kunden über das neue Segment informiert werden. Hierbei wird unter anderem bestimmt, mit welcher **Werbung** die Zielgruppe am besten erreicht wird.

#### Vertriebspolitik

Im Rahmen der Vertriebspolitik überlegt sich ein Unternehmen, **wie die Produkte und Leistungen zum Kunden gelangen**. InntalTex e. K. kann die Bademoden beispielsweise direkt über einen Onlineshop oder indirekt über den Großhandel anbieten.

#### Strategie

Strategie ist ein langfristig geplantes Vorgehen zur Steuerung eines Unternehmens, um Ziele zu erreichen.

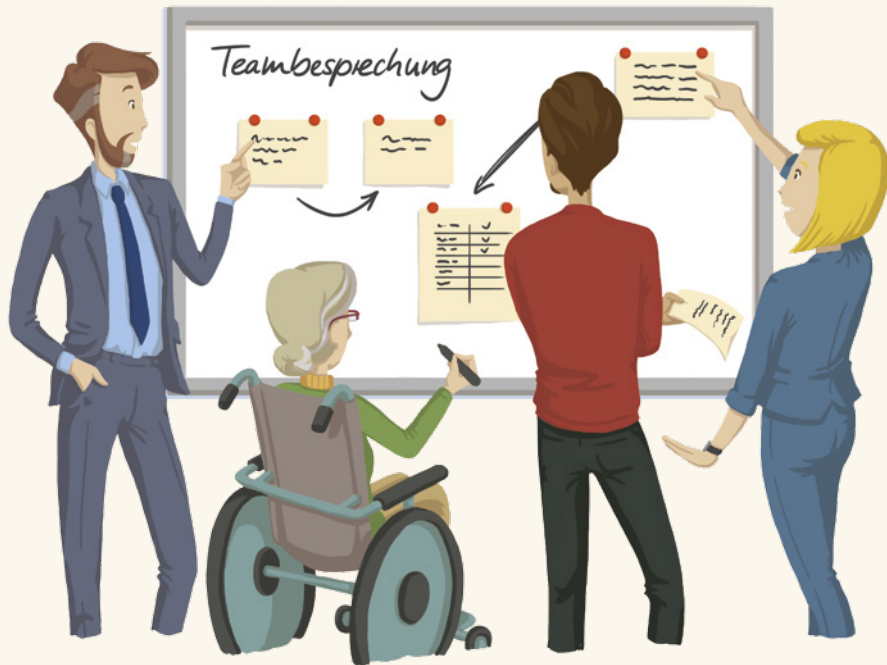
#### Produktpalette

Die Produktpalette sind alle von einem Unternehmen angebotenen Produkte. Bei Bademoden wäre eine mögliche Produktpalette Badehose, Bikini und Badeanzug für Kinder und Erwachsene.

#### Segment

Segmente sind die unterschiedlichen Produktgruppen, die ein Unternehmen anbietet (z. B. Bademoden, Hosen, Oberteile, Jacken, usw.).

## Ein Brainstorming durchführen



Das Brainstorming ist eine Kreativitätstechnik zur Ideenfindung. Sie läuft in folgenden Schritten ab:

1. Zunächst wird die Problemstellung genannt, für die ihr nach neuen Ideen und Lösungsansätzen suchen sollt.
2. Anschließend schreibt ihr spontane Ideen auf. Wichtig ist, dass ihr die Ideen ohne langes Überlegen oder Wertung notiert. So kann von der Kreativität optimal profitiert werden.
3. Zur Ideenfindung ist es wichtig, den kreativen Prozess in Gang zu halten. Dabei helfen euch folgende Spielregeln:
  - Äußert bei der Ideenfindung keine Kritik.
  - Lasst der Kreativität freien Lauf.
  - Notiert auch phantasievolle und unmöglich erscheinende Ideen.
4. Abschließend werden die zielführendsten Ideen aus dem Brainstorming von euch gesammelt, bewertet und ggf. weiterentwickelt.

## AUFGABEN

Du absolvierst ein Praktikum bei InntalTex e.K. im Bereich Marketing. Die zuständigen Mitarbeiter entwickeln gerade die neue Marketingstrategie zur Vermarktung der Bademoden. Im ersten Schritt treffen sich die Mitarbeiter zu einer Teambesprechung, bei der ein Brainstorming zum Marketing-Mix durchgeführt werden soll.

➔ Einzelarbeit:

1. Nimm ein leeres Blatt und falte es so, dass vier Rechtecke entstehen.
2. Beschrifte das Blatt mittig mit „Marketing-Mix InntalTex e.K. für Bademoden“.
3. Schreibe in jedes Rechteck einen Bereich des Marketings.



4. Führe das Brainstorming durch. Notiere zu jedem Bereich alle Ideen, die dir spontan in den Sinn kommen. Du kannst entweder die Quadrate kreuz und quer befüllen oder dir für jeden Bereich etwas Zeit nehmen und dann zum nächsten übergehen.

➔ In Kleingruppen:

5. Sammelt anschließend eure Ideen auf jeweils einem Plakat.
6. Markiert die Ideen, die euch am besten umsetzbar erscheinen.

➔ Im Plenum:

7. Hängt das Plakat im Klassenzimmer auf, damit ihr bei der Besprechung der einzelnen Bereiche im Unterricht immer wieder auf eure Ideen zugreifen könnt.

### 3.3.1 Produktpolitik



Welche Bademoden-Artikel sollen in welcher Ausstattung bei InntalTex e.K. produziert und vertrieben werden?

Alle Entscheidungen im Rahmen der Sortimentsgestaltung bezeichnet man als Produktpolitik. Neben der Sortimentsplanung entscheiden Unternehmen auch über die Produktqualität und Verpackung.

#### Programmgestaltung

Max Inntaler muss entscheiden, ob er neue Artikel (**Produktinnovationen**) aufnimmt, welche **Produktvariationen** er anbietet und welche Artikel aus dem Sortiment ausscheiden sollen (**Produkteliminationen**).

#### Innovation

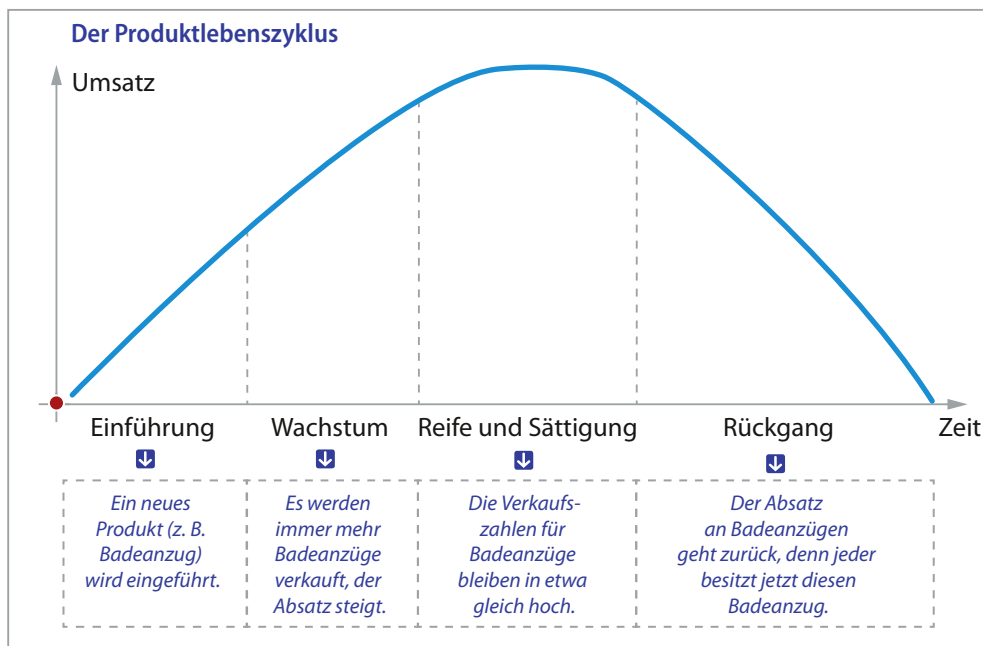
Als Innovationen werden neue Produkte und Leistungen bezeichnet.

Produktinnovation	Produktvariation	Produktelimination
Entwicklung neuer Produkte <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Produktdifferenzierung</b> (Kleinere Änderungen: beispielsweise wird ein neuer Stoff für Hosen verwendet)</li> <li>• <b>Produktdiversifikation</b> (zusätzliches Produkt wie die neuen Bademoden)</li> </ul>	Veränderung der Produkteigenschaften im Zeitverlauf (Hosenschnitte werden variiert: eng anliegende Beine oder weite Beinform)	Ein Produkt wird aus dem Sortiment genommen. (T-Shirts in Farben, die nicht mehr in Mode sind, werden aus dem Programm genommen.)

#### Produktlebenszyklus

InntalTex e.K. plant die Marketingmaßnahmen für die neuen Bademoden auch unter Berücksichtigung des Produktlebenszyklus. Er umfasst die Zeitdauer zwischen der Produkteinführung und der Herausnahme aus dem Markt. Der Produktlebenszyklus läuft typischerweise in folgenden Phasen ab: **Einführung, Wachstum, Reife und Sättigung, Rückgang**.





### Gewinn- abschöpfung

Gehen die Verkaufszahlen eines Produkts zurück, werden nur noch die Gewinne dieses Produktes eingefahren ohne zusätzlich in dieses Produkt zu investieren. Dies wird als Gewinnabschöpfung bezeichnet.

### Vorrangige Marketingziele in den einzelnen Phasen

Einführungsphase	Wachstumsphase	Reife- und Sättigungsphase	Rückgangsphase
Produkt bekannt machen, erste Verkäufe erzielen	Größtmöglicher Marktanteil	Größtmöglicher Gewinn bei gleichzeitiger Sicherung des Marktanteils	Kostensenkung und Gewinnabschöpfung

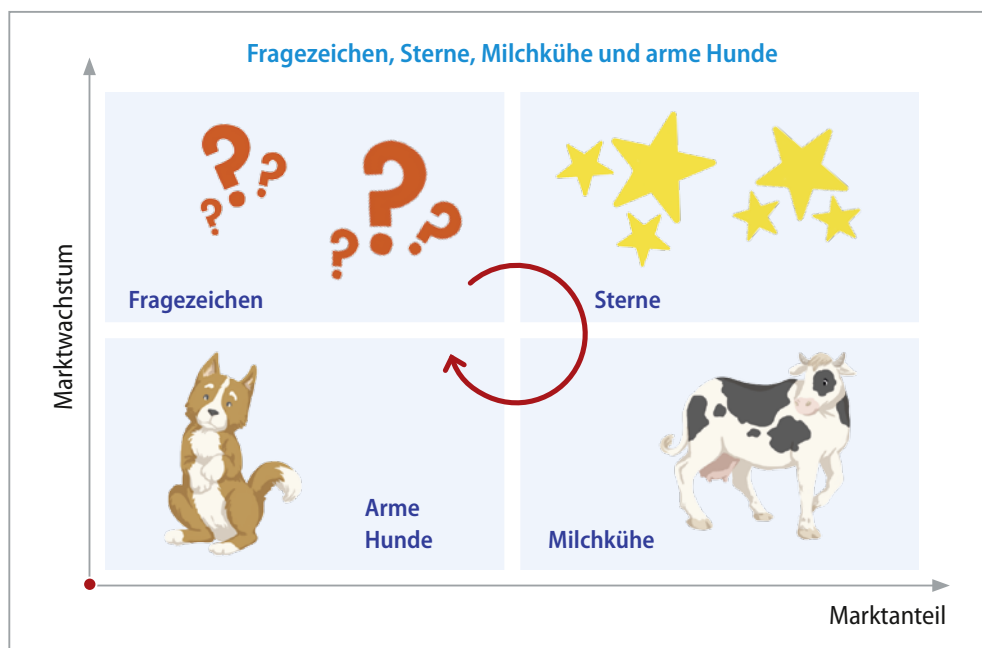
### Portfolio-Analyse

Zur **Strategieplanung** verwendet Max Inntaler die Portfolio-Methode. Dabei werden die momentane Marktsituation der strategischen Geschäftseinheiten (z. B. Bademoden, T-Shirts, Hosen) und deren Entwicklungsmöglichkeiten analysiert. Die Kombination von Portfolio-Analyse mit dem Konzept des Produktlebenszyklus nutzt das Management (Max) zur Entscheidung, welche Geschäftseinheiten gefördert, erhalten oder abgebaut werden sollen.

#### Strategieplanung

Die **strategische** Planung betrifft die **langfristige** Planung über mehrere Jahre. Bei der **operativen** Planung wird **mittel- und kurzfristig** geplant, dabei werden **konkrete Maßnahmen** entwickelt. Eine Produktgruppe mit eigenem Markt (d. h. für eine bestimmte Kundengruppe) und spezifischen Konkurrenten wird als **strategische Geschäftseinheit** bezeichnet.

**MERKE**



Bei einer **Offensivstrategie** wird viel Geld für Marketingmaßnahmen investiert, um neue Produkte am Markt bekannt zu machen.

**Investitionsstrategie:** Werden diese erfolgreich am Markt verkauft, wird weiter Geld investiert, um den Marktanteil zu erhöhen.

Bei der **Abschöpfungsstrategie** wird nur noch gezielt in die sich gut verkaufenden Produkte investiert, um möglichst viel Gewinn mit diesen zu erzielen.

**Desinvestitionsstrategie** bedeutet, dass kein Geld mehr in diese Produkte investiert wird, da sie nicht mehr lange produziert werden sollen.

### Fragezeichen (Questionmarks)

Questionmarks sind Nachwuchsprodukte in der **Einführungs- bzw. frühen Wachstumsphase** mit (noch) geringem Marktanteil, aber guten Wachstumschancen, wie die Bademoden bei Inntal-Tex e.K. Deshalb sollen diese Produkte finanziell stark gefördert werden (**Offensivstrategie**). Nach einer gewissen Zeit muss überprüft werden, ob diese Geschäftseinheit tatsächlich wächst oder ob der fragliche Markt (deshalb Fragezeichen) wieder verlassen werden soll.

### Sterne (Stars)

Ein erfolgreiches Fragezeichen wird in der **Wachstumsphase** zum gewinnbringenden Star (Marktführer). Generell sollte hier eine **Investitionsstrategie** verfolgt werden, um den Marktanteil weiterhin leicht zu erhöhen.

### Milchkühe (Cash Cows)

Als Produkte der **Reifephase** wächst bei diesen der Marktanteil kaum noch. Der erreichte Marktanteil soll durch gezielte Investitionen erhalten bleiben. Solange die Cash Cows sich gut verkaufen, ist eine **Abschöpfungsstrategie** der Gewinne empfehlenswert.

### Arme Hunde (Poor Dogs)

Poor Dogs befinden sich in der **Rückgangsphase**, ihr Marktanteil und Wachstum ist gering. Für sie sollte eine **Desinvestitionsstrategie** verfolgt werden: Die Produktion sollte eingestellt werden.

## AUFGABEN

1. **InntalTex e. K. möchte die neuen Bademoden in die Programmgestaltung aufnehmen.**
  - 1.1 Beschreibe die drei generellen Möglichkeiten der Programmgestaltung.
  - 1.2 Welche dieser Möglichkeiten sind bei InntalTex e. K. im vorliegenden Fall relevant? Begründe!
2. **Bei InntalTex e. K. soll die Marketingstrategie der jeweiligen Phase im Produktlebenszyklus angepasst werden.**
  - 2.1 Erstelle eine Tabelle nach dem folgenden Muster und fülle die Felder aus wie im Beispiel zur Einführungsphase.

## Phasen des Produktlebenszyklus

	Einführung	Wachstum	Reife/Sättigung	Rückgang
Marketinginvestitionen	<i>Sehr hohe Ausgaben</i>			
Botschaft in der Werbung	<i>Das Produkt ist absolut neu.</i>			
Begründung	<i>Produkt bekannt machen, erste Verkäufe erzielen</i>			

Bitte ins Heft!

- 2.2 Bestimme, wie hoch die **Marketinginvestitionen** in den einzelnen Phasen sein sollen.

sehr hohe Ausgaben • hohe Ausgaben • mittelhohe Ausgaben • geringe Ausgaben

**Marketinginvestition**

Geld, das für Marketing ausgegeben wird

- 2.3 Ordne die folgenden **Botschaften für die Werbung** den einzelnen Phasen zu und begründe deine Entscheidung anhand der jeweils vorrangigen Marketingziele.

Das Produkt ist ein **Schnäppchen**. • Benutzen Sie das Produkt **weiter** so wie bisher. • Das Produkt hat sich seit Jahren **bewährt**. • Das Produkt ist absolut **neu**.

3. **Zur Strategieplanung führt InntalTex e. K. eine Portfolio-Analyse durch.**

- 3.1 Stelle in einer Marktwachstums-Marktanteils-Matrix (siehe S. 114) die folgenden vier strategischen Geschäftsfelder dar.

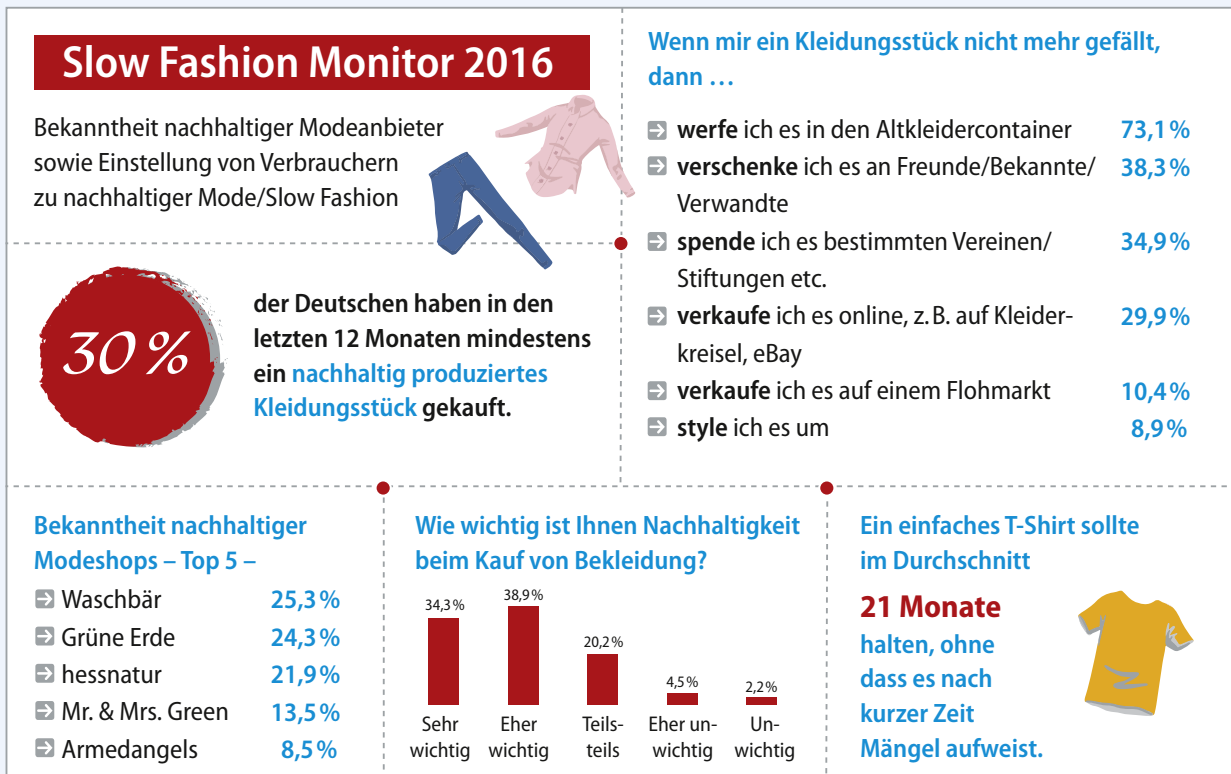
Geschäftsfelder	Marktanteil	Marktwachstum
• Bademoden	niedrig	hoch
• Shirts Bio-Baumwolle	hoch	hoch
• Jeans	hoch	niedrig
• Schlaghosen	niedrig	niedrig

Fortsetzung nächste Seite



- 3.2 Ergänze in der Matrix die jeweils betroffene Phase des Produktlebenszyklus.
- 3.3 Stelle für jedes Geschäftsfeld eine Strategieempfehlung dar.

4. Infografik: Slow Fashion Monitor 2016



Nach: [www.splendid-research.com](http://www.splendid-research.com), Abruf am 23.3.2019

- 4.1 Formuliere fünf Hauptaussagen aus der Infografik.
- 4.2 Bestätigt die Infografik die Marktentwicklung der nachhaltig produzierten Shirts aus Bio-Baumwolle bei InntalTex e.K.? Begründe. Stütze deine Argumentation mit Daten aus der Infografik.

### 3.3.2 Preispolitik

Zu welchen Preisen wollen wir denn die neuen Bademoden verkaufen?



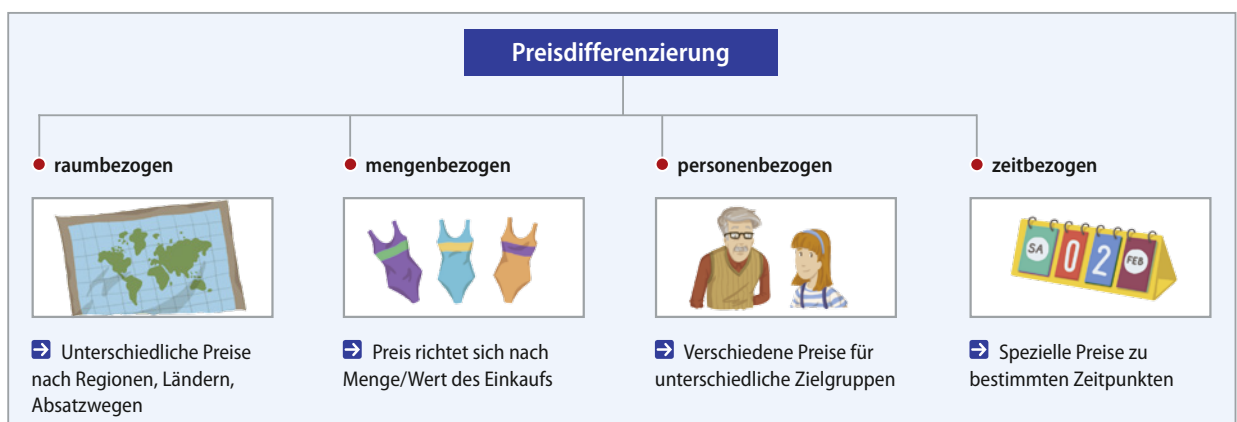
Ähhhhh...

Im Rahmen der Preispolitik werden die Preise so festgelegt, dass sie den Absatz zielführend beeinflussen. Der Produktpreis ist abhängig vom Marktpreis und den eigenen Produktionskosten. Auch Rabatte, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen werden im Rahmen der Preispolitik festgelegt.

#### Preisdifferenzierung

In der Praxis verlangen Unternehmen manchmal für die gleichen Produkte unterschiedliche Preise.

- Bei der **personenbezogenen** Preisdifferenzierung werden unterschiedliche Preise von unterschiedlichen Personengruppen verlangt. Beispielsweise gibt es teilweise bewusst unterschiedliche Preise für Schüler, Erwachsene, Rentner oder Stammkunden.
- Erhalten Kunden für große Einkaufsmengen einen Mengenrabatt, spricht man von **mengenbezogener** Preisdifferenzierung.
- Unternehmen differenzieren die Preise **zeitbezogen**, wenn sie beispielsweise zu gewissen Zeitpunkten wie Saisonende oder Weihnachten Sonderpreise anbieten.
- Werden Produkte online günstiger verkauft als im Einzelhandel, handelt es sich um **raumbezogene** Preisdifferenzierung.



## Preisstrategien

Um ein bestimmtes Preisniveau am Markt durchzusetzen, verwenden Unternehmen unterschiedliche Preisstrategien:

- **Hochpreis-Strategie**

Bei der Hochpreisstrategie sollen **dauerhaft hohe Preise** am Markt erzielt werden. Damit der Kunde diese bezahlt, sind hohe Qualitätsstandards, guter Service und ein positives Image wichtig.

**Beispiele:** Louis Vuitton, Rolex, Apple

-----

**Sonderform: Skimming-Strategie**

Dabei wird der Einführungspreis hoch angesetzt. Geht der Absatz zurück, wird jeweils mit einer Preissenkung reagiert, um den Markt bestmöglich abzuschöpfen.

- **Niedrigpreis-Strategie**

Der Preis soll bei einer Niedrigpreisstrategie langfristig **unter dem Preis vergleichbarer Produkte** liegen. Diese Strategie wird bei Massenwaren ohne großen Serviceanspruch gefahren.

**Beispiele:** H&M, Aldi, IKEA

-----

**Sonderform: Dumpingpreis-Strategie**

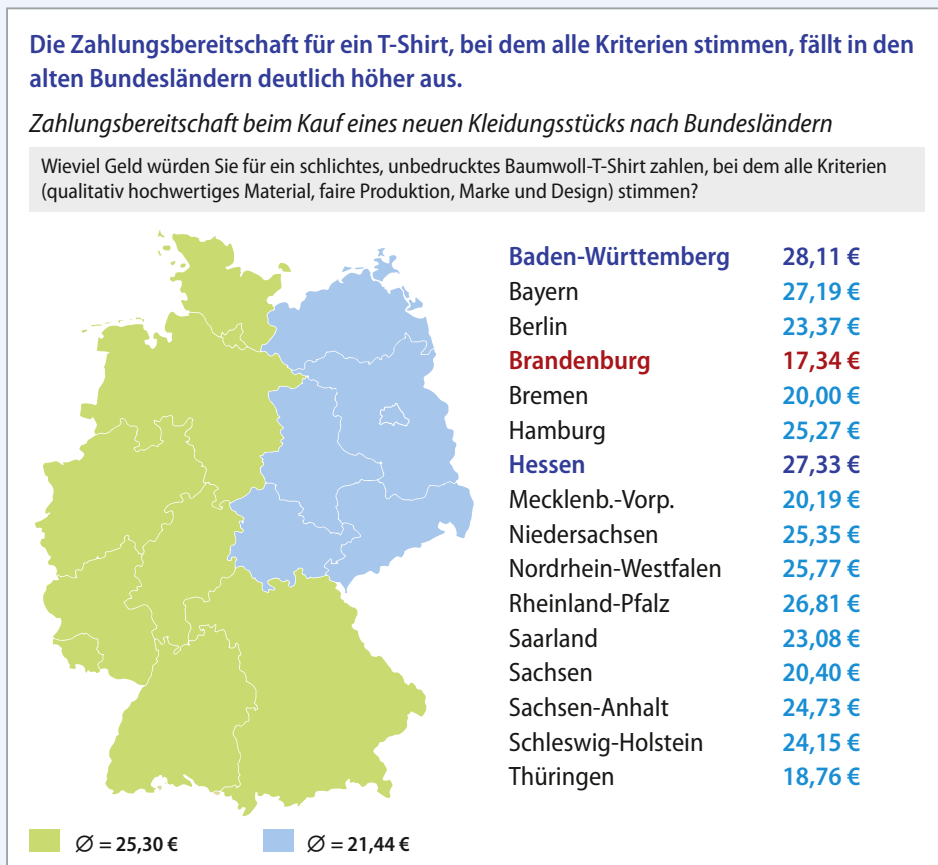
Dabei wird versucht, einen hohen Marktanteil durch Preissetzung unterhalb des Marktpreises zu erlangen.

- **Schwellenpreis-Strategie**

Bleibt man bei der Preisfestlegung aus psychologischen Gründen bewusst **unterhalb einer Preisschwelle**, spricht man von Schwellenpreis. Anbieter gehen davon aus, dass Produkte zu einem Schwellenpreis von beispielsweise 19,90 € eher gekauft werden als zu einem geringfügig höheren Preis (20,00 €).

## AUFGABEN

1. **InntalTex e.K. sucht eine geeignete Preispolitik für die neuen Bademoden.**
  - 1.1 Beschreibe in eigenen Worten, welche Möglichkeiten der Preisdifferenzierung es gibt.
  - 1.2 Erläutere mögliche Preisstrategien von Unternehmen. Wähle dafür je ein konkretes und dir bekanntes Beispiel-Unternehmen. Berücksichtige dabei auch deren Wirkung auf die Verbraucher.
2. **Zur nächsten internationalen Fußball-Meisterschaft produziert InntalTex e.K. ein T-Shirt „Fußball-Fan“. Dafür muss eine Preisstrategie entwickelt werden.**
  - 2.1 Wie könnten die vier Preisdifferenzierungsmöglichkeiten für das Fußball-Fan-Shirt umgesetzt werden? Beschreibe jeweils eine Möglichkeit.
  - 2.2 Welche Preisstrategie empfiehlst du InntalTex e.K. für das Fan-T-Shirt? Begründe deine Entscheidung.
  - 2.3 Dir liegt folgende Infografik vor.



www.splendid-research.com, Abruf am 23.3.2019

- 2.3.1 Erkläre, um welches Element der Preispolitik es bei dieser Infografik geht.
- 2.3.2 Würdest du deine empfohlene Preisstrategie aus 2.2 nach Analyse dieser Grafik ändern? Begründe deine Entscheidung.

**Potenzielle**  
= mögliche Kunden, die durch entsprechende Kommunikationspolitik gewonnen werden sollen

### 3.3.3 Kommunikationspolitik

Max Inntaler möchte an seine (**potenziellen**) Kunden kommunizieren, dass es nun auch Bademoden bei InntalTex e. K. gibt. Diese Kommunikation kann durch Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Sponsoring, Verkaufsförderung und Produktplatzierungen erfolgen. Die anfallenden Kosten im Rahmen der Kommunikationspolitik werden anschließend in der Buchhaltung von Frau Schwarz erfasst.

#### Werbung

Bewusste Maßnahmen, um die Kunden über die angebotenen Produkte und Dienstleistungen zu informieren, nennt man Werbung.

Werbemittel	Werbeträger
<i>Womit wird geworben?</i>	<i>Über welches Streumittel wird die Werbung übermittelt?</i>
• Anzeige	➔ Zeitschrift
• Werbespot	➔ Fernsehen, Radio
• Plakat	➔ Litfaßsäule, Plakatwand
• E-Mail, Social Media	➔ Internet

#### Public Relations (= Öffentlichkeitsarbeit)

Das Unternehmen wirbt für das Unternehmen als Ganzes, um sein Ansehen in der Öffentlichkeit zu pflegen bzw. zu verbessern. Dies geschieht zum Beispiel über einen Tag der offenen Tür, Zeitungsberichte oder öffentliche Veranstaltungen.

#### Sponsoring

Das Unternehmen fördert Personen oder Organisationen im sportlichen, kulturellen oder sozialen Bereich, z. B. im Rahmen einer finanziellen Förderung von Sportveranstaltungen.

#### Verkaufsförderung

Verkaufsförderung meint Maßnahmen zur Unterstützung der Absatzprozesse durch Verkaufstraining der Mitarbeiter, Preisausschreiben oder Gutscheine.

#### Produktplatzierung

Wenn ein Produkt in andere Medien, wie z. B. Kinofilmen, eingebunden ist, spricht man von Produktplatzierung.



## Buchungen im Bereich der Kommunikationspolitik

Alle Kosten, die für die Kommunikationspolitik von InntalTex e. K. anfallen, müssen buchhalterisch erfasst und gebucht werden. Frau Schwarz aus der Buchhaltung zeigt, auf welchen Konten die Belege im Rahmen der Kommunikationspolitik gebucht werden.

67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

* 6700 AWMP	Mieten, Pachten
* 6730 GEB	Gebühren
* 6750 KGV	Kosten des Geldverkehrs
* 6760 PROV	Provisionen
* 6770 RBK	Rechts- und Beratungskosten

68 Aufwendungen für Kommunikation

* 6800 BMK	Büromaterial und Kleingüter
* 6820 KOM	Kommunikationsgebühren
* 6850 REK	Reisekosten
* 6870 WER	Werbung



## Rechts- und Beratungskosten

Im Rahmen der Einführung von Bademoden möchte Max Inntaler mit der Werbeagentur MarketingExperts kooperieren. Für die Zusammenarbeit wurde Rechtsanwalt Herber mit der Erstellung des Vertragsentwurfs (Auszug) beauftragt.

Kanzlei Herber & Partner OHG  
Hohenzollernstr. 3 · 80331 München

### Kanzlei Herber & Partner OHG

Hohenzollernstraße 3  
80331 München  
Telefon: 089-262086-0  
Telefax: 089-262086-14  
www.herber-kanzlei.de

InntalTex e. K.  
Hauptstr. 27  
83022 Rosenheim

### Rechnung Vertragsentwurf

Kundennummer: D2001356

Auftragsnummer: 201909127

Sehr geehrte Damen und Herren,  
wir erlauben uns für die Tätigkeiten im Rahmen des Vertragsentwurfs mit Ihrer Werbeagentur MarketingExperts folgende Rechnung zu übermitteln.

Datum: 08.09.20..	Rechnungs-Nr.: 20089	USt-IdNr.: DE466237383
-------------------	----------------------	------------------------

Pauschale für Vertragsentwurf gemäß Vergütungsvereinbarung 550,00 €

Bitte überweisen Sie den  
Rechnungsbetrag innerhalb  
von 14 Tagen.

Gesamt (netto)	550,00 €
+ Umsatzsteuer 19%	104,50 €
<b>Rechnungsbetrag</b>	<b>654,50 €</b>

Leistungsdatum entspricht Rechnungsdatum.

**BUCHUNGSSATZ**



6770 RBK	550,00 €			
2600 VORST	104,50 €	an	4400 VE	654,50 €

**MERKE**

Aufwendungen für Beratung beim Anwalt (z. B. für Vertragsausarbeitung), Steuerberater oder Notar werden auf der Sollseite auf folgendem Konto gebucht:

S	<b>6770 RBK</b>	H
+		

**Umsatzsteuerbefreiung**

Einige Postsendungen der Deutschen Post und anderer Beförderungsdienstleister (freiwillig) sind umsatzsteuerbefreit, z. B. Briefmarken und Pakete bis 10 kg. Für Katalogsendungen dagegen gilt der Regelsteuersatz von 19%.

**Kommunikationsgebühren**

InntalTex e. K. benötigt Briefmarken, um mit Geschäftspartnern Schreiben bezüglich der Einführung der Bademoden zu versenden. Die Briefmarken kauft Frau Schwarz bei der Post und zahlt bar.



**BUCHUNGSSATZ**



6820 KOM	an	2880 KA	8,00 €
----------	----	---------	--------


**MERKE**

Kosten für Briefmarken, Pakete, Zustelldienste werden auf der Sollseite auf folgendem Konto gebucht:

S	<b>6820 KOM</b>	H
+		

## Werbung

Die Werbeagentur MarketingExperts konzipiert für die InntalTex e.K. Plakate, Flyer und einen Katalog zur Einführung der Bademoden.

Werbeagentur MarketingExperts e.K., Bahnhofstr. 20, 83022 Rosenheim							
InntalTex e.K. Hauptstr. 27 83022 Rosenheim	Bahnhofstr. 20 83022 Rosenheim Telefon: 08031-520742-0 Telefax: 08031-520742-17 www.marketingexperts.de						
<b>Rechnung Konzeption Werbemittel</b>	Kundennummer: IN 361356 Auftragsnummer: 12735						
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Datum: 21.03.20..</td> <td style="width: 33%;">Rechnungs-Nr.: AR 0815</td> <td style="width: 33%;">USt-IdNr.: DE549668854</td> </tr> </table>		Datum: 21.03.20..	Rechnungs-Nr.: AR 0815	USt-IdNr.: DE549668854			
Datum: 21.03.20..	Rechnungs-Nr.: AR 0815	USt-IdNr.: DE549668854					
Konzeption Plakat, Flyer, Katalog Bademoden InntalTex e.K.							
Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 14 Tagen. Leistungsdatum entspricht Rechnungsdatum.	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Gesamt (netto)</td> <td style="width: 30%;">1.037,00 €</td> </tr> <tr> <td>+ Umsatzsteuer (19%)</td> <td>197,03 €</td> </tr> <tr> <td><b>Rechnungsbetrag</b></td> <td><b>1.234,03 €</b></td> </tr> </table>	Gesamt (netto)	1.037,00 €	+ Umsatzsteuer (19%)	197,03 €	<b>Rechnungsbetrag</b>	<b>1.234,03 €</b>
Gesamt (netto)	1.037,00 €						
+ Umsatzsteuer (19%)	197,03 €						
<b>Rechnungsbetrag</b>	<b>1.234,03 €</b>						
Herzliche Grüße							
<i>Beate Bergmann</i>							
Werbeagentur MarketingExperts e.K. Bahnhofstr. 20 83022 Rosenheim	Hypovereinsbank Rosenheim IBAN: DE17 7112 0077 0008 9473 64 BIC: HYVEDEMM448	Steuernummer 4662-3738-8234 HRA 38222 Amtsgericht Rosenheim					

6870 WER	1.037,00 €			
2600 VORST	197,03 €	an	4400 VE	1.234,03 €

 **BUCHUNGSSATZ**

Kosten für die Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen, z. B. für Werbeaktion Homepage, Werbegeschenke und Sponsoring werden auf folgendem Konto gebucht:

S	<b>6870 WER</b>	H
+		

**MERKE**

1. **Erstelle ein Kommunikationskonzept für die Einführung der Bademoden bei InntalTex e. K.**  
Schlage dabei mindestens eine konkrete Maßnahme für folgende Bereiche vor:
  - 1.1 Werbung
  - 1.2 Sponsoring
  - 1.3 Verkaufsförderung
  - 1.4 Produktplatzierung
  
2. **Analysiere den Beleg (vgl. S. 119), indem du folgende Fragen beantwortest:**
  - 2.1 Um welchen Beleg handelt es sich?
  - 2.2 Von wem wurde der Beleg ausgestellt?
  - 2.3 Welche Leistung liegt dem Beleg zugrunde?
  - 2.4 Welche Zahlungsbedingung gilt?
  
3. **Bilde die Buchungssätze.**
  - 3.1 Die Rechnung für die Telefon-, Mobilfunk- und Internetgebühren in Höhe von 196,35 € brutto wird per Lastschrift von unserem Konto abgebucht.
  - 3.2 Unser Steuerberater stellt uns Kosten in Höhe von 1.344,70 € (brutto) in Rechnung.
  - 3.3 Buche die Zahlung der Rechnung der Werbeagentur MarketingExperts (vgl. S. 121).
  - 3.4 Überweisung der Zustellungskosten für Versendung der Plakate an Zwischenhändler, netto 215,00 €, UST 19%.
  
4. **Beim Brainstorming zum Marketing-Mix von InntalTex e. K. Bademoden (vgl. S. 108) wurden folgende Ideen zur Kommunikationspolitik gesammelt:**

**Marketing-Mix für InntalTEX e.K. Bademoden**

Kommunikationspolitik

- Plakate mit neuen Bademoden
- Tag der offenen Tür zur Einführung der Bademoden
- Messestand von InntalTex e.K. bei der Sportmesse
- Zeitungsanzeige für neue Bademoden
- Zeitungsbericht über die ökologische Herstellung bei InntalTex e.K.
- Handtücher mit dem Logo der InntalTex e.K. für den Rosenheimer Schwimmverein
- Facebook-Eintrag: Bademoden – jetzt neu bei InntalTex e.K.
- Finanzielle Beteiligung beim örtlichen Sportfest
- Einblendung der neuen Bademoden bei einem – Youtube Tutorial zum Thema „Sport im Sommer“

Zu welchem Bereich der Kommunikationspolitik (Werbung, Public Relations, Sponsoring, Verkaufsförderung oder Produktplatzierung) gehören die gesammelten Ideen jeweils? Ordne die Ideen einzeln zu.

### 3.3.4 Vertriebspolitik

Im Rahmen der Vertriebspolitik legt InntalTex e. K. fest, auf welchem Absatzweg die neuen Bademoden zum Endkunden gelangen. Grundsätzlich kann der Vertrieb direkt oder indirekt durchgeführt werden.



**Vertriebswege** werden auch als **Absatzwege** bezeichnet. Die Begriffe werden synonym verwendet.

#### Handlungsreisender

Der Handlungsreisende ist Arbeitnehmer und schließt Verträge im Namen der Firma ab, d. h. er bekommt monatlich ein Gehalt und eine verkaufsabhängige Provision vom Arbeitgeber überwiesen.

#### Handelsvertreter

Der Handelsvertreter ist ein selbstständiger Kaufmann und schließt Verträge im eigenen Namen ab.

#### Massendistribution

Absatz von Massengütern (Gebrauchsgütern und Verbrauchsgütern), die einheitlich von einem großen Verbraucherkreis nachgefragt und meist über einen längeren Zeitraum produziert werden.



67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	68 Aufwendungen für Kommunikation
* 6700 AWMP Mieten, Pachten	* 6800 BMK Büromaterial und Kleingüter
* 6730 GEB Gebühren	* 6820 KOM Kommunikationsgebühren
* 6750 KGV Kosten des Geldverkehrs	* 6850 REK Reisekosten
* 6760 PROV Provisionen	* 6870 WER Werbung
* 6770 RBK Rechts- und Beratungskosten	

## Provisionen

InntalTex e. K. beschäftigt als Handlungsreisenden Herrn Endres. Er stellt bei den Zwischenhändlern die neuen Modelle vor und ist ihr direkter Ansprechpartner. Herr Endres erhält neben einem monatlichen Festgehalt auch eine verkaufsabhängige Bezahlung (= Provision) in Höhe von 450,00 € für den Monat Mai auf sein Bankkonto überwiesen.

### BUCHUNGSSATZ



6760 PROV	an	2800 BK	450,00 €
-----------	----	---------	----------



Provisionen für Handlungsreisende werden auf folgendem Konto gebucht:

S	6760 PROV	H
	+	

Hinweis: Für Hotelübernachtungen und Zugtickets (ab Januar 2020) gilt der ermäßigte Steuersatz von 7%.

## Reisekosten

InntalTex e. K. benötigt spezielle Stoffe für die Einführung der Bademoden. Max Inntaler fährt mit dem Zug nach München zur Stoffmesse „MUNIC FABRIC START“ und übernachtet dort eine Nacht im Hotel.

<b>BAHN</b>	IC/EC Fahrkarte NORMALPREIS	1 Erwachsener
von	--> nach	
Rosenheim	--> München	
München	--> Rosenheim	
MWST **** 36,00	**** 7%	**** 2,36
	Preis EUR	36,00

### GESCHÄFTSVORFALL



Das Zugticket bezahlt Max Inntaler bar.

### BUCHUNGSSATZ



6850 REK	33,64 €			
2600 VORST	2,36 €	an	2880 KA	36,00 €



Reisekosten für Unternehmer oder leitende Mitarbeiter zu Kundenbesuchen, Messen, usw. werden auf folgendem Konto gebucht:

S	6850 REK	H
	+	

## AUFGABEN

## 1. Vertriebswege

- 1.1 Welche Absatzwege können Unternehmen nutzen, damit ihre Produkte zum Endkunden gelangen? Vergleiche jeweils zwei Vor- und zwei Nachteile direkter und indirekter Vertriebswege in einer Tabelle.

	Vertriebswege	
	direkt	indirekt
Vorteile	...	...
Nachteile	...	...

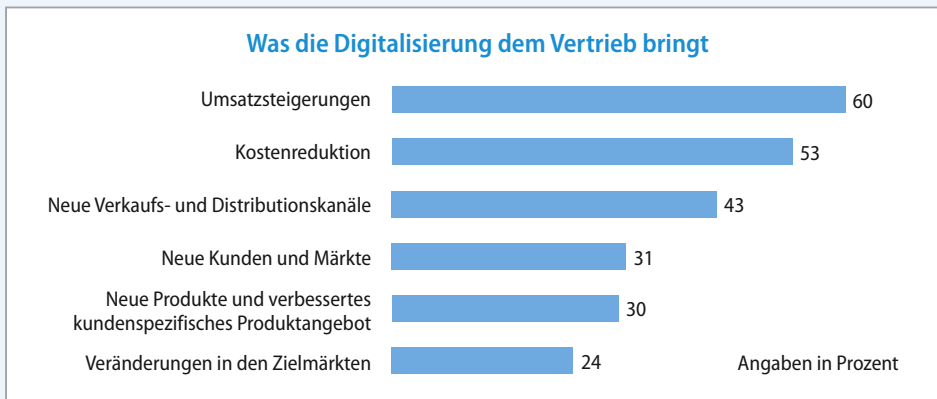
Bitte ins Heft!

- 1.2 Welche Vertriebswege empfiehlst du der Firma InntalTex e. K. für die neuen Bademoden? Begründe deine Empfehlungen.

## 2. Bilde die Buchungssätze.

- 2.1 Der Handlungsreisende Herr Endres zahlt die Taxifahrt zum Bahnhof bar, netto 55,00 €.  
 2.2 Die Hotelrechnung während des Messebesuchs in Höhe von 230,00 € brutto wird per Überweisung beglichen.

## 3. Die Grafik „Was Digitalisierung dem Vertrieb bringt“ zeigt, dass die zunehmende Digitalisierung auch die Vertriebspolitik stark beeinflusst.



Nach: Digital Value 2018

- 3.1 Nenne die beiden größten Vorteile der Digitalisierung für den Vertrieb (mit Prozentangabe).  
 3.2 Analysiere die aufgeführten Veränderungen im Vertrieb, indem du zu jedem aufgeführten Vorteil der Digitalisierung ein konkretes Beispiel erläuterst.

**Beispiel zu 3.2:** Durch Digitalisierung ergeben sich **Umsatzsteigerungen** im Vertrieb ➔ Beispiel: Im Onlineshop kann ich eine wesentlich größere Auswahl präsentieren als in einem Laden.

➔ Dadurch werden mehr Produkte verkauft. ➔ Der Umsatz steigt.

Marketing-Mix

Kap. 3.3.1 →

**Produktpolitik**

Produktpalette: Sie sollte sich an den Bedürfnissen der Nachfrager orientieren und sich positiv von der Konkurrenz abheben.

- Programmgestaltung (Produktinnovation, -variation und -elimination)
- Produktlebenszyklus
- Portfolio-Analyse

**Strategieempfehlungen** aus Kombination von **Portfolio-Analyse** und **Produktlebenszyklus**

Marktwachstum	hoch	<p><b>Fragezeichen (Questionmarks)</b>  <b>Einführungs- bzw. frühe Wachstumsphase</b>                  → <b>Offensivstrategie:</b>                  Marktanteil erhöhen oder Produkt aufgeben?</p>	<p><b>Sterne (Stars)</b>  <b>Wachstumsphase</b>                  → <b>Investitionsstrategie:</b>                  Marktanteil halten bzw. leicht ausbauen</p>
niedrig	niedrig	<p><b>Arme Hunde (Poor Dogs)</b>  <b>Rückgangphase</b>                  → <b>Desinvestitionsstrategie:</b>                  Marktanteil abbauen, Produkt aufgeben</p>	<p><b>Milchkühe (Cash Cows)</b>  <b>Reifephase</b>                  → <b>Abschöpfungsstrategie:</b>                  Marktanteil halten bzw. leicht ausbauen</p>
		niedrig	hoch
		Marktanteil	

Kap. 3.3.2 →

**Preispolitik**

Bestimmung des Preises, der am Markt erzielbar ist und einen angemessenen Gewinn erbringt.

- Preisdifferenzierung
- Preisstrategien (Hochpreis-, Niedrigpreis- und Schwellenpreis-Strategie)

**Preisdifferenzierung**

personenbezogen	mengenbezogen	zeitbezogen	raumbezogen
Verschiedene Preise für unterschiedliche Zielgruppen	Preis richtet sich nach Menge/Wert des Einkaufs.	Spezielle Preise zu bestimmten Zeitpunkten	Unterschiedliche Preise nach Regionen, Ländern, Absatzwegen
z. B. <i>Schüler erhalten einen Sonderpreis.</i>	z. B. <i>Mengenrabatt ab bestimmter Einkaufsmenge; Versandkostenfreie Lieferung ab bestimmten Einkaufswert</i>	z. B. <i>Sonderpreis zu Weihnachten, Saisonende</i>	z. B. <i>Produkt im Einzelhandel teurer als im Onlineshop</i>



3

Marketing-Mix

Kommunikationspolitik

Information (potenzieller) Kunden

- Werbung
- Public Relations
- Sponsoring
- Verkaufsförderung
- Produktplatzierung

Vertriebspolitik

Vertriebswege: Wie sollen die Produkte und Leistungen zum Kunden gelangen?

- Direkter Vertrieb
- Indirekter Vertrieb

Auf welchen Aufwandskonten wird gebucht?

Aufwendungen für Beratung beim Anwalt (z. B. für Vertragsausarbeitung), Steuerberater oder Notar werden auf folgendem Konto gebucht:

Rechts- und Beratungskosten

S	<b>6770 RBK</b>	H
+		

Provisionen für Handlungsreisende werden auf folgendem Konto gebucht:

Provisionen

S	<b>6760 PROV</b>	H
+		

Kosten für Briefmarken, Pakete, Zustelldienste werden auf folgendem Konto gebucht:

Kommunikationsgebühren

S	<b>6820 KOM</b>	H
+		

Reisekosten für Unternehmer oder leitende Mitarbeiter zu Kundenbesuchen, Messen, usw. werden auf folgendem Konto gebucht:

Reisekosten

S	<b>6850 REK</b>	H
+		

Kosten für die Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen, z. B. für Werbeaktionen, Homepage, Werbegeschenke und Sponsoring werden auf folgendem Konto gebucht:

Werbung

S	<b>6870 WER</b>	H
+		

↓

RBK/KOM/WER/PROV/REK	Nettobetrag in €			
(ggf. VORST)	Umsatzsteuer in €	an	KA/BK/VE	Bruttobetrag in €

Kap. 3.3.3  
3.3.4Kap. 3.3.3  
3.3.4

BUCHUNGSSATZ

Nur zu Prüfzwecken. Eigentum des C.C.Buchner Verlags

127

Frau Schwarz präsentiert einer Schulklasse bei einer Betriebsbesichtigung das Marketingkonzept von InntalTex e. K. Damit die Schülerinnen und Schüler alles gut behalten, hat sie ein umfangreiches Quiz erstellt. Könnt ihr die Aufgaben aus dem Quiz lösen?

## 1. Großes Marketing-QUIZ

1.1 Schließe auf eine jeweils passende Überschrift zu den aufgeführten Punkten.

1. <input type="text"/>	2. <input type="text"/>	3. <input type="text"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Programmgestaltung</li> <li>• Produktlebenszyklus</li> <li>• Portfolio-Analyse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Produktpolitik</li> <li>• Preispolitik</li> <li>• Kommunikationspolitik</li> <li>• Vertriebspolitik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hochpreisstrategie</li> <li>• Niedrigpreisstrategie</li> <li>• Schwellenpreis-Strategie</li> </ul>
4. <input type="text"/>	5. <input type="text"/>	6. <input type="text"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragezeichen (Questionmarks)</li> <li>• Sterne (Stars)</li> <li>• Milchkühe (Cash Cows)</li> <li>• Arme Hunde (Poor Dogs)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Direkter Vertrieb (z. B. Handlungsreisender, Onlineshop)</li> <li>• Indirekter Vertrieb (Großhandel, Einzelhandel)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Komplementäre Ziele</li> <li>• Konfliktäre Ziele</li> <li>• Indifferente Ziele</li> </ul>
7. <input type="text"/>	8. <input type="text"/>	9. <input type="text"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personenbezogen</li> <li>• Mengenbezogen</li> <li>• Zeitbezogen</li> <li>• Raumbezogen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Produktinnovation</li> <li>• Produktvariation</li> <li>• Produktelimination</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Werbung</li> <li>• Public Relations</li> <li>• Sponsoring</li> <li>• Verkaufsförderung</li> </ul>
10. <input type="text"/>	11. <input type="text"/>	12. <input type="text"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ökonomische Ziele (z. B. Gewinnsteigerung)</li> <li>• Psychologische Ziele (z. B. Markentreue)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Preisdifferenzierung</li> <li>• Preisstrategien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführungsphase</li> <li>• Wachstumsphase</li> <li>• Reife- und Sättigungsphase</li> <li>• Rückgangsphase</li> </ul>

1.2 Was bedeuten die aufgeführten Punkte zu diesen 12 Themen? Erklärt euch in Partnerarbeit gegenseitig die einzelnen Punkte.

## 2. Bilde die Buchungssätze.

- 2.1 Rechnungseingang vom Rechtsanwalt über 630,00 € brutto.
- 2.2 Begleichung der Rechnung vom Rechtsanwalt aus 2.1 durch Banküberweisung.
- 2.3 Eingangsbuchung über Gerichtskosten in Höhe von 326,00 € brutto.
- 2.4 Wir kaufen für 30,00 € Briefmarken bei der Post und zahlen diese bar.
- 2.5 Rechnung vom Zustelldienst für Katalogversand, 1.134,45 € netto, UST 19%.
- 2.6 Eingang der Rechnung einer Werbeagentur, netto 25.210,08 €.
- 2.7 Wir überweisen den Rechnungsbetrag aus 2.6 an die Werbeagentur.
- 2.8 Überweisung der Provision an unseren Handlungsreisenden 532,70 €.
- 2.9 Rechnungseingang über Flugticket zur Messe in Mailand, 255,85 € brutto.
- 2.10 Begleichung der Rechnung für das Flugticket durch Überweisung.
- 2.11 Tankquittung für den Firmenwagen, 60,00 € brutto.
- 2.12 Zahlung der Hotelrechnung bei einem Kundenbesuch per Überweisung, 128,40 € brutto.

➔ Beachte den ermäßigten Steuersatz bei Hotelübernachtung!

## 3. Formuliere die Geschäftsvorfälle zu den Buchungssätzen.

3.1	6770 RBK	720,00 €			
	2600 VORST	136,80 €	an	4400 VE	856,80 €

3.2	6820 KOM	2.134,45 €			
	2600 VORST	405,55 €	an	4400 VE	2.540,00 €

3.3	6870 WER	821,85 €			
	2600 VORST	156,15 €	an	4400 VE	978,00 €

3.4	6760 PROV	723,50 €	an	4400 VE	723,50 €
-----	-----------	----------	----	---------	----------

3.5	6850 REK	76,00 €			
	2600 VORST	14,44 €	an	4400 VE	90,44 €

## Operatoren des Anforderungsbereichs I (Reproduktion)

Operator	Erklärung	Beispiel
<b>aufstellen</b>	Sachverhalte zu einem bestimmten Zweck ordnen, formieren	Stelle eine Chance und ein Risiko von Einzelunternehmen und GmbH übersichtlich dar.
<b>auswählen</b>	zutreffende Informationen aus mehreren Alternativen herausfinden	Wähle aus der folgenden Auflistung diejenigen Aspekte aus, die im Rahmen der Produktpolitik überdacht werden sollten.
<b>belegen</b>	etwas durch ein Dokument, eine Berechnung, ein Gesetz o. Ä. nachweisen bzw. beweisen	Belege mit einem Paragraphen aus den vorliegenden Gesetzesauszügen die Tatsache, dass Inventare zehn Jahre lang aufbewahrt werden müssen.
<b>beschreiben</b>	einen Sachverhalt in eigenen Worten unter Berücksichtigung der Fachsprache sprachlich angemessen wiedergeben	Beschreibe eine konkrete Lebens- und Familiensituation, bei der die Telearbeit sinnvoll ist.
<b>darstellen</b>	einen erkannten Zusammenhang oder Sachverhalt strukturiert wiedergeben	Stelle je zwei Chancen und Risiken dar, die sich bei der Arbeitsform „Telearbeit/Home Office“ ergeben können.
<b>definieren</b>	die Bedeutung eines Begriffs unter Angabe unveränderlicher Merkmale präzise bestimmen	Definiere den Begriff „körperliche Inventur“.
<b>einordnen</b>	Sachverhalte begründet in einen Zusammenhang stellen	Ordne die vorliegenden Begriffe in den Buchungskreislauf ein.
<b>erstellen</b>	Sachverhalte übersichtlich und fachgerecht darstellen	Erstelle eine Mindmap, die die möglichen Preisstrategien im Rahmen der Preispolitik aufzeigt.
<b>nennen</b>	Informationen, Begriffe, Merkmale, ... ohne Erklärung wiedergeben	Nenne drei persönliche Eigenschaften, die nicht zu einem Unternehmertyp passen.
<b>vervollständigen</b>	geeignete Begriffe und/oder Zahlen in Belegen, Texten, Grafiken, Tabellen, etc. sinnvoll ergänzen	Vervollständige die Inventurliste mithilfe der vorliegenden Bestände.
<b>zuordnen</b>	Sachverhalte begründet in einen vorgegebenen Zusammenhang stellen	Ordne die untenstehenden Merkmale der Rechtsform zu.

## Operatoren des Anforderungsbereichs II (Reorganisation)

Operator	Erklärung	Beispiel
<b>abgrenzen</b>	unterschiedliche Sachverhalte begründet voneinander trennen	Grenze die Begrifflichkeiten Inventar und Bilanz voneinander ab.
<b>begründen</b>	hinsichtlich Ursachen und Auswirkungen nachvollziehbare Zusammenhänge herstellen	Begründe, warum es ein Risiko darstellt, eine Maschine oder ein Gebäude kurzfristig zu finanzieren.
<b>bestimmen / ermitteln</b>	Zusammenhänge oder Lösungswege aufzeigen, um daraus ein Ergebnis zu gewinnen	Bestimme/Ermittle den idealen Unternehmensstandort.
<b>buchen / buchhalterisch erfassen / Buchungssatz bilden</b>	buchungstechnische Grundlagen anwenden (Buchungssatz und T-Konto)	Bilde den Buchungssatz zu vorliegendem Beleg.
<b>berechne</b>	Informationen oder Ergebnisse von einem Ansatz ausgehend durch Rechenoperationen gewinnen	Berechne den gewährten Rabatt in Prozent.
<b>charakterisieren</b>	Sachverhalte in ihren Eigenarten erkennen und beschreiben	Charakterisiere die Anordnung des Anlagevermögens im Inventar.
<b>einschätzen</b>	etwas in bestimmter Weise beurteilen	Schätze ein, wie sich steigende Steuern auf das Unternehmen auswirken können.
<b>entscheiden</b>	bei Alternativen sich begründet auf eine Möglichkeit festlegen	Entscheide dich für eine konkrete Maßnahme aus den vier Marketinginstrumenten des Marketing-Mix, um den Absatzrückgang zu stoppen.
<b>erklären / erläutern</b>	Informationen und Sachverhalte so darstellen, dass Bedingungen, Ursachen, Folgen und Gesetzmäßigkeiten verständlich werden	Erläutere eine Situation, in der es sinnvoll ist, sich gegen das rechnerisch günstigste Angebot zu entscheiden.
<b>ermitteln</b>	Zusammenhänge oder Lösungswege aufzeigen, um daraus ein Ergebnis zu gewinnen	Ermittle den Erfolg des Geschäftsjahres.
<b>formulieren</b>	etwas in eine angemessene sprachliche Form bringen	Formuliere einen Zielkonflikt bei den Unternehmenszielen.
<b>herausarbeiten</b>	aus Materialien bestimmte Sachverhalte bzw. Positionen ermitteln und darstellen – auch wenn sie nicht explizit genannt werden	Arbeite aus der Grafik die Hauptaussagen heraus.

Fortsetzung nächste Seite

Operator	Erklärung	Beispiel
kalkulieren	gegebenes oder ermitteltes Datenmaterial in ein Kalkulationsschema einsetzen	Kalkuliere den Einstandspreis.
prüfen / überprüfen	Fragestellungen, Sachverhalte bzw. Probleme nach fachlich üblichen Kriterien beurteilen	Prüfe, ob die fachlichen Voraussetzungen für eine unternehmerische Tätigkeit ausreichen.
recherchieren	aus Quellen geeignete Informationen auswählen	Recherchiere weitere Rechtsformen.
skizzieren	die wesentlichen Eigenschaften eines Sachverhaltes darstellen	Skizziere den Zusammenhang zwischen der Schlussbilanz und der Eröffnungsbilanz des Folgejahres.
unterscheiden	anhand von Kriterien Sachverhalte voneinander abgrenzen	Unterscheide zwischen Inventar und Inventur.
vergleichen	Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede ermitteln und gegenüberstellen	Vergleiche die Ausgaben für den Umweltschutz in Fertigungsunternehmen im Jahr 20.. mit denen des Jahres 20..
zusammenfassen	den inhaltlichen Kern kurz und übersichtlich wiedergeben	Fasse die unterschiedlichen Meinungen von den beiden Mitarbeitern hinsichtlich der Arbeitszeitgestaltung zusammen.

### Operatoren des Anforderungsbereichs III (Problemlösung)

Operator	Erklärung	Beispiel
ableiten	auf der Grundlage wesentlicher Merkmale sachgerechte Schlüsse ziehen	Leite aus der Portfolio-Matrix für jedes Produkt eine begründete produktpolitische Maßnahme für die künftige Positionierung am Markt ab.
abwägen	nach bestimmten Kriterien Gemeinsamkeiten und/oder Unterschiede ermitteln, einander gegenüberstellen und vergleichen	Wäge ab, welche Rechtsform für das Unternehmen von Max Inntaler geeignet wäre.
analysieren	wichtige Bestandteile oder Eigenschaften von Sachverhalten und Problemstellungen systematisch, gezielt und wertfrei herausarbeiten	Analysiere die Stellenanzeige in Bezug auf zwei sinnvolle und zwei problematische inhaltliche Elemente.
auf etwas schließen	auf der Grundlage wesentlicher Merkmale sachgerechte Schlüsse ziehen	Schließe aufgrund der vorliegenden Informationen auf die relevanten Standortfaktoren.

Operator	Erklärung	Beispiel
auswerten	Aussagen, Daten oder Einzelergebnisse in einen Zusammenhang stellen und ggf. zu einer abschließenden Gesamtaussage zusammenführen	Werte die Statistik aus.
beurteilen	zu einem Sachverhalt oder einer Aussage selbstständiges Urteil unter Verwendung von Fachwissen und Fachmethoden formulieren und begründen	Beurteile folgenden Satz: „Keine Entscheidung ohne Planung, keine Planung ohne Ziele, keine Planung und Entscheidung ohne Kontrolle.“
bewerten	Stellungnahme zu bestimmten Problemen oder Sachverhalten unter Einbeziehung von vorgegebenen Wertmaßstäben	Bewerte den Erfolg des Unternehmens.
diskutieren	einen Sachverhalt untersuchen und das Für und Wider abwägen, um zu einem Ergebnis zu kommen	Diskutiere darüber, welche Auswirkungen eine allgemeine Lohnerhöhung auf das Unternehmen haben könnte.
entwickeln	zu einem Sachverhalt/einer Problemlösung ein konkretes Lösungskonzept begründet erstellen	Entwickle einen Kriterienkatalog, der beim anstehenden Vorstellungsgespräch mit den Bewerberinnen und Bewerbern herangezogen werden kann.
nachweisen	Aussagen oder Sachverhalte durch Berechnungen, Herleitungen bzw. logische Begründungen bestätigen	Weise nach, dass das Nettoentgelt ca. 67 % des Bruttoentgelts entspricht.
systematisieren	Informationen ordnen sowie Zusammenhänge aufdecken und darstellen	Systematisiere Gemeinsamkeiten im betrieblichen Fertigungsprozess verschiedener regionaler Fertigungsunternehmen.

Nach: Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (Hrsg.), Handreichung PlusPunkt BwR – Leistungskorrektur und Leistungsbewertung im Fach Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen an Realschulen, München 2019 (ergänzt durch Redaktion)

**A**

Abschlussbuchung S. 24, 30 ff., 38 ff., 172, 175  
Angebot S. 58 ff., 64, 95, 132, 143 ff., 174  
Arbeits- und Beschäftigungsformen S. 188, 187 ff., 207  
Arbeitsrecht S. 215 ff., 251  
Aufwandskonto S. 11, 22, 36, 42, 60, 71, 89, 93, 153, 175, 214  
Ausgangsrechnung für Fertigerzeugnisse S. 134 ff., 151 ff., 167 ff., 174

**B**

Bareinkaufspreis (BEP) S. 50, 58 ff.  
Barverkaufspreis (BVP) S. 132, 140 ff., 142  
Beleg S. 13  
Beschaffungsplanung S. 50, 55 ff., 95  
Bestandskonten, aktiv S. 22, 23, 26, 30, 38 ff.  
Bestandskonten, passiv S. 22, 23, 26, 30, 40 ff.  
Bestandsrechnung S. 36, 42  
Betriebsstoffe S. 11, 50  
Bezugskosten (BZK) S. 50, 58, 71 ff., 95  
Bruttoentgelt S. 180, 192 ff., 196, 200  
Buchungskreislauf S. 25 ff., 42 ff., 136

**D**

Differenzkalkulation S. 132, 143 ff., 146 ff., 174

**E**

Eigenkapital S. 26, 30, 35 ff., 153  
Eingangsrechnung S. 13, 52 ff., 68 ff., 84 ff., 95  
Einkauf von Verpackungsmaterial S. 132, 155 ff., 174  
Einkauf S. 52 ff., 71 ff., 95

Einkaufskalkulation S. 50, 59 ff., 62 ff., 95  
Einstandspreis S. 50, 58 ff., 95  
Einzelkonto S. 23  
Entgeltabrechnung S. 180, 192 ff., 200, 207  
Entgeltform S. 180, 190 ff., 207  
Entgelthöhe S. 180, 190 ff., 207  
Erfolgskonten S. 11, 22, 30 ff., 42, 236  
Erfolgsrechnung S. 36, 42  
Eröffnungsbilanz S. 25 ff., 42  
Ertragskonten S. 11, 22, 23, 30 ff., 150, 166, 263

**F**

Frachtkosten S. 132, 160, 174  
Fremdbauteile S. 10 ff., 50, 52, 73, 83, 95

**G**

Gebühren S. 214, 232 ff., 236 ff., 252  
Geringfügige Beschäftigung S. 180, 187 ff.  
Gewerbesteuer S. 214, 232 ff., 252  
Gewinn und Verlust (GUV) S. 22, 30 ff., 32 ff., 34 ff., 42, 151, 175  
Gewinnaufschlag (G) S. 132, 140 ff., 144, 174  
Grundsteuer S. 214, 240 ff., 251  
Gutschrift S. 75 ff., 80 ff., 82 ff., 96, 163 ff., 165 ff., 175

**H**

Hilfsstoffe S. 10 ff., 50 ff., 73

**I**

Inventurbestand S. 51, 92 ff.

**J**

Jahresabschluss 22, 30 ff.  
Just-in-Time-Produktion 57

**K**

Kinderfreibetrag S. 194, 195  
Kirchensteuer S. 195  
Kommunikationsgebühren S. 102, 120 ff., 127  
Kommunikationspolitik S. 107, 118 ff., 127  
Kontenarten S. 23, 263  
Kontengruppe S. 23, 42  
Kontenklasse S. 23, 42  
Kontenplan S. 23 ff., 42  
Kontenrahmen S. 23 ff., 42  
Kontenuntergruppe/Kontenart S. 23, 42  
Kontonummer S. 23, 42  
Korrektur von Erlösbuchungen S. 132  
Kraftfahrzeugsteuer S. 214, 240 ff., 242 ff.  
Kundenrabatt (KR) S. 132, 141, 143 ff., 174  
Kundenskonto (KS) S. 132, 140 ff., 143 ff., 174

**L**

Leiharbeit S. 180, 187  
Leihverpackung S. 51, 75 ff., 95, 175  
Liefererrabatt (LR) S. 50, 58 ff., 60, 97  
Liefererskonto (LS) S. 50, 58 ff., 60, 97  
Listeneinkaufspreis (LEP) S. 50, 58 ff., 60, 97  
Listenverkaufspreis (LVP) S. 132, 139 ff., 141, 143 ff.  
Lohnsteuer S. 180, 192, 194 ff.

**M**

Marketing S. 102 ff., 126, 127  
Marketing-Mix S. 102 ff., 107 ff., 126  
Marketingziele S. 103 ff., 105, 111, 127  
Mindestlohn S. 214, 215 ff., 251



**N**

Nachträgliche Preisnachlässe S. 82 ff., 84 ff., 95, 96, 133, 165 ff., 175  
 Nettoentgelt S. 180, 192 ff.  
 Normalarbeitsverhältnis S. 180, 187, 207

**P**

Personalaufwand S. 180, 203 ff., 207  
 Personalbeschaffung S. 180, 181 ff., 207  
 Personalzusatzkosten S. 180, 201 ff., 207  
 Portfolio-Analyse S. 111  
 Preisdifferenzierung S. 115 ff., 126  
 Preispolitik S. 107 ff., 115 ff., 126  
 Preisstrategien S. 116  
 Produktelimination S. 110  
 Produktinnovation S. 110  
 Produktlebenszyklus S. 110 ff.  
 Produktpolitik S. 110 ff., 126  
 Produktvariation S. 110  
 Provision S. 102, 119 ff., 124 ff., 127

**R**

Rechts- und Beratungskosten S. 102, 119 ff., 127  
 Reisekosten S. 102, 124, 127  
 Rohstoffe S. 10 ff., 50, 52 ff., 71 ff., 76 ff., 89 ff., 95

Rücksendung von Fertigerzeugnissen S. 133, 163 ff., 175  
 Rücksendung von Werkstoffen S. 51, 80 ff., 96

**S**

Sachmangel S. 80 ff., 82 ff., 133, 163, 175  
 Schlussbilanz S. 22, 30 ff., 40 ff., 175  
 Schlüsselqualifikationen S. 184  
 Selbstkostenpreis (SKP) S. 132, 139 ff., 144  
 Skonto S. 51, 58, 60, 84 ff., 96, 132 ff., 140 ff., 175  
 Solidaritätszuschlag S. 180, 194  
 Sozialversicherungsbeiträge S. 197 ff., 201, 203 ff.  
 Steuerklasse S. 194  
 Stornobuchung S. 76, 81, 96, 164, 175  
 Subventionen S. 214, 229 ff., 251

**T**

Tabellenkalkulation S. 62 ff., 146 ff.  
 Teilzeit S. 180, 187, 207

**U**

Umsatzsteuer S. 12, 236, 247  
 Umsatzsteuerzahllast S. 214, 247 ff., 252  
 Umweltschutzbestimmungen S. 214, 224 ff.

**V**

Verkauf von Fertigerzeugnissen S. 131 ff., 135, 150 ff., 174 ff.  
 Verkaufskalkulation S. 132, 139 ff., 174  
 Verpackung S. 132, 155 ff., 161, 174  
 Versand S. 71 ff., 155 ff., 174  
 Versandkosten beim Verkauf von Fertigerzeugnissen S. 133, 155 ff., 174  
 Vertriebspolitik S. 107 ff., 123 ff., 127  
 Vorabschlussbuchung S. 89 ff., 96, 175, 252  
 Vorsteuer S. 12, 96, 214, 247 ff., 252  
 Vorwärtskalkulation S. 135, 139 ff., 141, 144, 147, 174

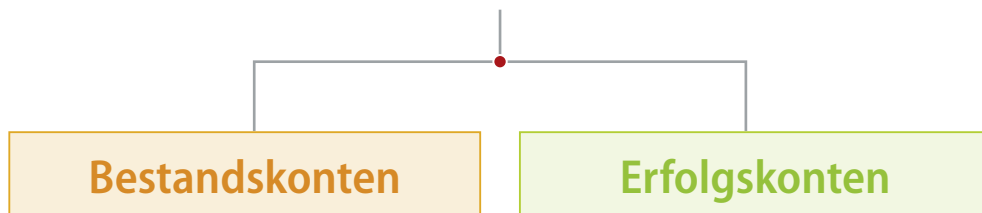
**W**

Werbung S. 102, 118, 121, 127  
 Werkstoffe S. 11, 49 ff., 55 ff., 80 ff., 92 ff., 153  
 Werteverzehr S. 52 ff., 68  
 Wettbewerbsfähigkeit S. 202, 226 ff.  
 Wettbewerbsrecht S. 220 ff., 251

**Z**

Zielbeziehungen S. 105 ff.  
 Zieleinkaufspreis (ZEP) S. 50, 59 ff.  
 Zielverkaufspreis (ZVP) S. 132, 140 ff.

# Kontenarten



Aktiva      **Bilanz**      Passiva

**aktive  
Bestandskonten**

S	BK	H
AB		-
+		

**passive  
Bestandskonten**

S	VE	H
-		AB
		+

**Aufwands-  
konten**

S	AWR	H
+		-

**Ertrags-  
konten**

S	UEFE	H
-		+

- entstehen aus der Bilanz
- haben keinen Anfangsbestand
- haben einen Anfangsbestand

Der Buchungskreislauf im Überblick



Mediencode:  
82223-18

<p><b>Aktive Bestandskonten</b></p> <p><b>Kontenklasse 0 Sachanlagen</b></p> <p>05 Grundstücke und Bauten 0500 GR Grundstücke 0530 BVG Betriebs- und Verwaltungsgebäude</p> <p>07 Technische Anlagen und Maschinen 0700 MA Maschinen und Anlagen</p> <p>08 Betriebs- und Geschäftsausstattung 0840 FP Fuhrpark 0860 BM Büromaschinen 0870 BGA Büromöbel und Geschäftsausstattung 0890 GWG Geringwertige Wirtschaftsgüter</p> <p><b>Kontenklasse 1 Finanzanlagen</b></p> <p>15 Wertpapiere des Anlagevermögens 1500 WP Wertpapiere des Anlagevermögens</p> <p><b>Kontenklasse 2 Umlaufvermögen und ARA</b></p> <p>20 Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Fremdbauteile 2000 R Rohstoffe (Fertigungsmaterial) 2010 F Fremdbauteile 2020 H Hilfsstoffe 2030 B Betriebsstoffe</p> <p>24 Forderungen aus Lieferungen und Leistung 2400 FO Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2470 ZWFO Zweifelhafte Forderungen</p> <p>26 Sonstige Vermögensgegenstände 2600 VORST Vorsteuer</p> <p>28 Flüssige Mittel 2800 BK Bank (Kontokorrentkonto) 2880 KA Kasse</p> <p>29 Aktive Rechnungsabgrenzung 2900 ARA Aktive Rechnungsabgrenzung</p>	<p><b>Kontenklasse 4 Verbindlichkeiten und PRA</b></p> <p>42 Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten 4200 KBKV Kurzfristige Bankverbindlichkeiten (bis zu einem Jahr) 4250 LBKV Langfristige Bankverbindlichkeiten</p> <p>44 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 4400 VE Verbindlichkeiten aus LL</p> <p>48 Sonstige Verbindlichkeiten 4800 UST Umsatzsteuer 4830 VFA Sonst. Steuerverbindlichkeiten 4840 VSV Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern</p> <p>49 Passive Rechnungsabgrenzung 4900 PRA Passive Rechnungsabgrenzung</p>	<p>* 6030 AWB Aufwendungen für Betriebsstoffe 6031 BZKB Bezugskosten für Betriebsstoffe 6032 NB Nachlässe für Betriebsstoffe</p> <p>* 6040 AWVM Aufwendungen für Verpackungsmaterial</p> <p>61 Aufwendungen für bezogene Leistungen * 6140 AFR Ausgangsfrachten * 6160 FRI Fremdstandhaltung</p> <p>62 Löhne und Gehälter * 6200 LG Löhne und Gehälter</p> <p>64 Soziale Abgaben * 6400 AGASV Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung</p> <p>65 Abschreibungen * 6520 ABSA Abschr. auf Sachanlagen * 6540 ABGWG Abschreibungen auf GWG</p> <p>67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten * 6700 AWMP Mieten, Pachten * 6730 GEB Gebühren * 6750 KGV Kosten des Geldverkehrs * 6760 PROV Provisionen * 6770 RBK Rechts- und Beratungskosten</p> <p>68 Aufwendungen für Kommunikation * 6800 BMK Büromaterial und Kleingüter * 6820 KOM Kommunikationsgebühren * 6850 REK Reisekosten * 6870 WER Werbung</p> <p>69 Sonstige Aufwendungen * 6900 VBEI Versicherungsbeiträge 6950 ABFO Abschreibungen auf Forderungen 6990 PFAW Periodenfremde Aufwendungen</p>
<p><b>Passive Bestandskonten</b></p> <p><b>Kontenklasse 3 Eigenkapital und Rückstellung</b></p> <p>30 Eigenkapital 3000 EK Eigenkapital 3001 P Privatkonto</p> <p>36 Wertberichtigungen 3670 EWB Einzelwertberichtigung 3680 PWB Pauschalwertberichtigung</p> <p>39 Sonstige Rückstellungen 3900 RST Rückstellungen</p>	<p><b>Ertragskonten</b></p> <p><b>Kontenklasse 5 Erträge</b></p> <p>50 Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse * 5000 UEFE Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse 5001 EBFE Erlösberichtigungen</p> <p>54 Sonstige betriebliche Erträge 5400 EMP Erlöse aus Vermietung und Verpachtung * 5430 ASBE Andere sonst. betriebl. Erträge 5490 PFE Periodenfremde Erträge 5495 EFO Erträge aus abgeschriebenen Forderungen</p> <p>56 Erträge aus anderen Wertpapieren 5650 EAWP Erträge aus dem Abgang von Wertpapieren des Anlagevermögens</p> <p>57 Zinsen und ähnliche Erträge 5710 ZE Zinserträge 5780 DDE Dividendenerträge</p>	<p><b>Kontenklasse 7 Weitere Aufwendungen</b></p> <p>70 Betriebliche Steuern * 7000 GWST Gewerbesteuer * 7020 GRST Grundsteuer * 7030 KFZST Kraftfahrzeugsteuer</p> <p>74 Verluste aus Finanzanlagen 7460 VAWP Verluste aus Wertpapieren des Anlagevermögens</p> <p>75 Zinsen * 7510 ZAW Zinsaufwendungen</p>
	<p><b>Aufwandskonten</b></p> <p><b>Kontenklasse 6 Betriebliche Aufwendungen</b></p> <p>60 Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und Fremdbauteile * 6000 AWR Aufwendungen für Rohstoffe 6001 BZKR Bezugskosten für Rohstoffe 6002 NR Nachlässe für Rohstoffe * 6010 AWF Aufwendungen für Fremdbauteile 6011 BZKF Bezugskosten für Fremdbauteile 6012 NF Nachlässe für Fremdbauteile * 6020 AWH Aufwendungen für Hilfsstoffe 6021 BZKH Bezugskosten für Hilfsstoffe 6022 NH Nachlässe für Hilfsstoffe</p>	<p><b>Konten für die Ergebnisrechnung</b></p> <p><b>Kontenklasse 8 Ergebnisrechnungen</b></p> <p>8010 SBK Schlussbilanzkonto 8020 GUV Gewinn- und Verlustkonto</p> <p><b>Kontenklasse 9 Kosten- und Leistungsrechnung</b></p>

\* Kennzeichnung für die Konten, die in die Kosten- und Leistungsrechnung eingehen.

811



C.C.BUCHNER T82223

Nur zu Prüfzwecken. Eigentum des C. C. Buchner Verlags